



Erntedank



Unser Blatt steht zur Veröffentlichung von Inseraten und Werbungen zur Verfügung. Vor allem den Algunder Handwerkern, Gewerbetreibenden und Betrieben soll die Möglichkeit geboten werden, ihre Dienste und Produkte einer breiteren Dorfbewölkerung bekannt zu machen. Im Folgenden die Preise für die Werbeschaltungen pro Ausgabe:

1 Seite:	€ 400,00 + MwSt.
1/2 Seite:	€ 250,00 + MwSt.
1/3 Seite:	€ 150,00 + MwSt.

Kontaktieren Sie uns bitte über unsere E-Mail-Adresse: alm@rolmail.net

Titelbild: Erntedank-Prozession, Fotos: Martin Geier

alm - Algunder Magazin

Eigentümer und Herausgeber:

Kulturkreis Algund
Hans-Gamper-Platz 1
39022 Algund

E-Mail: alm@rolmail.net

Eingetragen: Trib. BZ - Nr. 01/2011 - 22.02.2011

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Massimo Cianetti

Redaktionsteam:

Maria Kiem, Irene Zanandrea,
Klaudia Resch,
Martin Geier, Kurt Geier

Layout: Jochen Pircher

Druck: Unionprint KG
Postgranz-Str. 8/C
39012 Meran

erscheint: 2-monatlich

Abgabetermin für Berichte und Anzeigen der nächsten Ausgabe ist der **15. Dezember 2019**

Die Beiträge können per E-Mail alm@rolmail.net übermittelt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (mit Kennwort alm versehen), bzw. jedem Redaktionsmitglied gegeben werden. Die Redaktion weist darauf hin, dass Texte und Bilder, die nach Redaktionsschluss abgegeben werden, nur im Ausnahmefall und ausschließlich nach vorheriger Absprache mit der Redaktion veröffentlicht werden. Das Redaktionsteam behält sich Änderungen in Text und Bild vor.

Adventsmarkt im Stall

Durch hunderte Teelichter erhellt, nach Tannen, selbstgemachten Keksen und Glühwein duftend, öffnet der Adventsmarkt am Bachguterhof wieder seine Türen. Der geschmückte Innenhof, der alte Stall, die Ansetz, sowie der tiefe Weinkeller schaffen eine Atmosphäre, welche jedes Jahr auf zahlreiche Gesichter ein Lächeln zaubert.

Verkauft werden ausschließlich handgefertigte Produkte, ob gesticktes, genähtes, Keramik oder Schmuck, es sind fast alle Handwerkstechniken vertreten. Der Erlös des Buffets geht wie jedes Jahr an einen wohltätigen Zweck.

ADVENTSMARKT IM STALL

Termine:

30. November,

1., 7. und 8. Dezember 2019,
jeweils von 10 bis 19 Uhr.



Algunder Christkindlmarkt

Mercatino di Natale a Lagundo

Wer nicht den großen Trubel sucht, die vorweihnachtliche Hektik hinter sich lassen will und doch Geselligkeit und Weihnachtsstimmung mag, ist beim Algunder Christkindlmarkt genau richtig: Die einmalige Atmosphäre am Algunder Kirchplatz lässt garantiert Weihnachtsstimmung aufkommen.

Achzehn Verkaufsstände bieten auch heuer wieder biologische Lebensmittel, Käsespezialitäten, duftende Weihnachtsplätzchen, Stollen, Zelten, Strauben, Panettone und andere weihnachtliche Spezialitäten an. Es gibt große und kleine Geschenkideen und Mitbringsel, wie z.B. Häkelarbeiten, Handgefertiges aus Holz, Ton, Glas, Filz und Keramik, Schmuck, Zirbelkissen, weihnachtliche Gestecke, selbstgemachte Kerzen, Laternen, Lampen und stimmungsvolle Dekorationen. Zwei Gastrostände bieten heiß dampfende Getränke und warme Speisen an – auch vegetarische.

Ein kostenloser "Weihnachtszug" verbindet den Algunder Christkindlmarkt im Stundentakt mit dem Meraner Weihnachtsmarkt. Haltestellen in Meran sind in der Piavestraße (Thermen) und am Bahnhof.

Besonders beliebt ist das traditionelle Kochen auf dem Holzherd: jeden Samstag und Sonntag, wird um 16 Uhr und um 18 Uhr auf dem zentralen Holzherd des Christkindlmarktes ein traditionelles Gericht zubereitet und anschließend verkostet – vom Muas über Apfelkiachl, Schwarzplentener Riebl, Apfelschmarrn bis hin zu den Bratäpfeln. Lassen Sie sich überraschen!

Für Kinder gibt es wieder den Nikolaus am 6. Dezember und den Eislaufplatz, der auf den Festplatz des Thalguterhauses zurückkehrt.

Chi preferisce alla gran folla e all'allegria confusione prenatalizia un'atmosfera natalizia più intima, in compagnia di amici e conoscenti, troverà a Lagundo il luogo ideale: la suggestiva Piazza della Chiesa di Lagundo sarà la cornice perfetta per momenti che hanno del magico.

Diciotto bancarelle offriranno prelibatezze tradizionali, profumati biscotti di Natale, panettoni e dolci natalizi, dallo "Stollen" allo "Zelten", oltre ad altre specialità tipiche dell'Avvento. Il visitatore troverà oggetti e idee-regalo grandi e piccole: lavori all'uncinetto, oggetti d'artigianato artistico in legno, feltro e ceramica; e ancora bigiotteria, "Sarner" lavorati a mano, composizioni floreali, candele, lanterne e lampade artigianali, oltre a mille decorazioni di grande effetto. Altri due stand gastronomici serviranno bevande e pietanze calde.

Un'attrazione sia per bambini che per adulti è il trenino natalizio di Lagundo, un servizio navetta gratuito tra Merano e Lagundo, che parte con cadenza oraria dalle Terme di Merano/via Piave passando per la stazione ferroviaria di Merano.

Ogni sabato e ogni domenica alle ore 16 e alle ore 18 si cucinano piatti tradizionali sulla stufa a legna: "Muas", frittelle di mele, "Riebl" di grano saraceno, "Schmarrn" di mele, mele al forno e altre prelibatezze tutte da degustare.

Per i bambini ci saranno anche quest'anno animali da accarezzare in Piazza della Chiesa e la pista da pattinaggio su ghiaccio presso l'area delle feste all'aperto, a Lagundo.

Der Algunder Christkindlmarkt ist heuer jedes Wochenende von Freitag, 29. November 2019 bis Mittwoch, 1. Jänner 2020 geöffnet.

Am 25. Dezember bleibt er geschlossen, ist aber dann täglich geöffnet bis zum Neujahrstag 01. Jänner 2020.

Öffnungszeiten: freitags von 15 bis 19 Uhr, an allen anderen Tagen von 10 bis 19 Uhr.

Il suggestivo Mercatino di Lagundo sarà aperto ogni fine settimana da venerdì, 29 novembre 2019 a mercoledì, 1 gennaio 2020.

Rimane chiuso il 25 dicembre, ma poi è aperto giornalmente dal 26 fino al 01 di gennaio 2020.

Orario di apertura: dalle ore 15 alle ore 19 nei venerdì, e dalle ore 10 alle ore 19 negli altri giorni.



*Algunder
Christkindlmarkt
am Kirchplatz*





Eislaufen in Zentrum von Algund

Pattinaggio su ghiaccio nel centro di Lagundo

Zeitgleich mit dem Algunder Christkindlmarkt öffnet auch der Eislaufplatz auf dem Festplatz des Thalguterhauses heuer wieder seine Tore. Ab Samstag, 30. November 2019 und voraussichtlich bis Mitte Jänner 2020 können Schlittschuhfans ihre Pirouetten drehen. Aber auch weniger Geübte sind auf dem Eis willkommen und können sich Schlittschuhe ausleihen. Wer trotz sportlicher Betätigung kalte Hände bekommt, kann sich bei einem heißen Getränk am Gastrostand aufwärmen.

Öffnungszeiten: werktags von 14 bis 18 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 10 bis 18 Uhr.
Geschlossen am 25. Dezember 2019 und am 1. Jänner 2020.

In contemporanea con il Mercatino di Natale di Lagundo apre anche la pista da pattinaggio su ghiaccio sul piazzale delle feste della Casa della Cultura Thalguter. A partire da sabato, 30 novembre 2019, e presumibilmente fino a metà gennaio 2020, gli appassionati di pattinaggio su ghiaccio potranno compiere giri e piroette. Saranno ovviamente benvenuti anche i meno provetti che potranno usufruire del servizio noleggio pattini. Chi nonostante il sano movimento dovesse avere le mani gelate, potrà riscaldarsi con una bevanda ritemprante allo stand gastronomico.

Orari: giorni feriali dalle ore 14 alle ore 18, sabato, domenica e nei giorni festivi dalle ore 10 alle ore 18. Chiuso il 25 di dicembre 2019 e il 01 di gennaio 2020.



Foto: Martin Geier (Künstler: Peter Fellin)

Adventsingen

gemeinsam...

Mitwirkende:
 Pfarrer Florian Pitschl
 Holzbläserinnen der Jugendkapelle Algund
 Algunder Männerchor, Gasser Gitschn
 Glieshof Musi, Carlo Benzi
 Steinach Bühne Algund, Liturgiegruppe Algund

15. Dezember 2019 - 17.00 Uhr - Pfarrkirche Algund

   **Raiffeisen** Algund

Programm

<i>Glockengeläut</i>	Pfarrer Florian Pitschl
<i>Begrüßung</i>	
<i>Im Advent</i>	Holzbläserinnen der Algunder Jugendkapelle
<i>In Nacht und Dunkel liegt die Erd</i>	Algunder Männerchor
<i>Menuett Nr. 2 aus Passeiertal</i>	Glieshof Musi
<i>Advent isch a Laichtn</i>	Gasser Gitschn
<i>Ave Maria</i>	Holzbläserinnen der Algunder Jugendkapelle
<i>Der Engel begrüßte die Jungfrau</i>	Algunder Männerchor
<i>Lauter Tiefe</i>	Glieshof Musi
<i>Oh Maria, wie gefährlich</i>	Gasser Gitschn
<i>Nele sucht Bethlehem</i>	Steinachbühne
<i>Variation / Wachtet auf ruft uns die Stimme</i>	Carlo Benzi
<i>Durch die Nocht scheint a Liacht</i>	Gasser Gitschn
<i>Menuett Nr. 7 aus dem Passeiertal</i>	Glieshof Musi
<i>Ave Maria</i>	Algunder Männerchor
<i>Lichter der Weihnacht</i>	Holzbläserinnen der Algunder Jugendkapelle
<i>Ein Ilgen ist entsprossen</i>	Gasser Gitschn
<i>Adventwalzer</i>	Glieshof Musi
<i>O hoffnungsvolle Zeit</i>	Algunder Männerchor
<i>Bleib bei uns Herr</i>	Holzbläserinnen der Algunder Jugendkapelle
<i>Worte zur Entlassung und Segen</i>	Pfarrer Florian Pitschl
<i>Sterzinger Andachtsjodler</i>	Alle Mitwirkenden und Besucher

Weihnachtskarten des Südtiroler Kinderdorfes

Schon seit über 60 Jahren begleitet das Südtiroler Kinderdorf Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen, seit über 15 Jahren in Not geratene Frauen mit ihren Kindern, seit über 5 Jahren bietet es auch „aufsuchende Familienarbeit“ und seit über 10 Jahren verschiedene therapeutische Dienste für Kinder und Jugendliche an. Dabei sind die entsprechenden Kosten zu 40% durch Spenden, Aktionen und Eigenmitteln zu decken.

Auch dieses Jahr bietet das Südtiroler Kinderdorf wieder Weihnachtsbillets aus Werken namhafter Südtiroler Künstler sowie von Kindern aus dem Südtiroler Kinderdorf an. Der Reinerlös aus dem Verkauf dient zur Kostendeckung der Angebotserweiterung des Kinderdorfes. Es ist eine gute Gelegenheit für die Entsendung Ihrer Weihnachts- und Neujahrswünsche, zumal Sie gleichzeitig dem Südtiroler Kinderdorf helfen.

Auskünfte/Prospektanforderung:

Südtiroler Kinderdorf Außenstelle Meran/Rennweg 23
39012 Meran, Mo.–Fr. von 9 bis 12 Uhr. Tel. 0473 230 287
sowie 0472 270 533; Fax 0473 492 022.

www.kinderdorf.it - verein@kinderdorf.it



Bitte teilen Sie uns bei der Bestellung der Weihnachtskarten Ihre Daten für den Empfang der elektronischen Rechnung mit. Wir danken Ihnen bereits im Voraus, wenn Sie von unserem Weihnachtsangebot Gebrauch machen.

Kartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds

Es ist wieder so weit, die Glückwunsch- und Weihnachtskarten des Bäuerlichen Notstandsfonds stehen für Sie bereit. Südtiroler Freizeitmaler haben auch heuer ihre Motive für unsere Aktion kostenlos bereitgestellt. Die Karten können auch mit einem persönlichen Innendruck und dem eigenen Logo versehen werden.

Bereiten Sie einem lieben Menschen mit einer persönlich geschriebenen Karte eine Freude und unterstützen Sie gleichzeitig in Südtirol ansässige Personen und Familien der deutschen, ladinischen und italienischen Muttersprache, welche sich unverschuldet in einer finanziellen Notlage befinden. Helfen Sie uns helfen – Danke!

Kartenmotive und Infos:

Bäuerlicher Notstandsfonds, Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen
Tel. 0471 999 330

notstandsfonds@sbb.it - www.menschen-helfen.it



Die Vielfalt des Forster Weihnachtswaldes entdecken

Den Forster Weihnachtswald am Hauptsitz der Spezialbier-Brauerei Forst kann man erneut vom 20. November 2019 bis zum 6. Januar 2020 in harmonischer und fröhlicher Atmosphäre, fernab aller Hektik, erleben. Highlight sind die Köstlichkeiten des langjährigen und legendären Executive Chef des Hotels Mandarin Oriental Bangkok, Norbert Kostner, welcher mit seinen thailändischen Spezialitäten im Temporary Restaurant Felsenkeller einen Hauch Orient nach Südtirol bringen wird.

Auch die diesjährige Ausgabe des Forster Weihnachtswaldes erwartet die Besucher mit einem stimmungsvollen, malerischen Ambiente: Funkelnde Lichter, knisternde Feuer inmitten zahlreicher magischer Weihnachtshütten, traditionelle Verkaufsstände mit lokalen Handwerksprodukten, nostalgischer Holzstadel mit Weihnachtsbäckerei, ein Streichelzoo und ein magischer Eislaufplatz sind nur einige der vielen Angebote.

Besonders geschätzt ist nach wie vor das vielseitige kulinarische Angebot, ergänzt von exklusiven Cocktails auf Bierbasis in der Forst Beer Lounge, traditioneller Südtiroler Kost in den vielen verschiedenen Weihnachtshütten bis hin zur raffinierten Kost im exklusiven Temporary Restaurant Felsenkeller. Hier wird der langjährige und

legendäre Executive Chef des Hotels Mandarin Oriental Bangkok, Norbert Kostner, seine Gäste auf eine kulinarische Reise vom Orient zum Okzident führen und mit ausgefeilten thailändischen Gerichten überraschen. Abgerundet wird das kulinarische Angebot vom Forst Pavillon, einem nostalgischen Holzstadel, welcher im Inneren eine Weihnachtsbäckerei beheimatet. Zudem stehen die vielen Forst-Bierspezialitäten stets im Mittelpunkt und werden gekonnt mit den jeweiligen Gerichten kombiniert.

Das Erlebnis im Forster Weihnachtswald wird mit ausgewählten Verkaufsständen und dem Forst Shop abgerundet. Hier finden die Besucher einzigartige Handwerksartikel, Produkte und Bierspezialitäten aus der Forst-Welt wie die begehrte 2-Liter-Weihnachtsbierflasche mit einzigartigem Dekor sowie viele weitere weihnachtliche Geschenkideen.

Auch Kinder kommen im Forster Weihnachtswald auf ihre Kosten: Ein kleiner Forst Zoo lädt zum Füttern, Streicheln und Reiten ein. Ein magischer Eislaufplatz im Herzen des Forster Weihnachtswaldes und eine Rodelpiste ermöglichen schwungvolle Erlebnisse.

www.forsterweihnachtswald.it



Riesenerfolg für das 1. OktoberFORST

Strepitoso successo per la 1° edizione dell'OktoberFORST

Vom Freitag 27. September, bis zum Sonntag 29. September 2019, hat das erste OktoberFORST bei gutem Herbstwetter, fröhlicher und gelassener Stimmung im Herzen der Spezialbier-Brauerei FORST in Forst/Algund stattgefunden. Tausende Einheimische wie Gäste flanieren an diesen drei Tagen durch das gesamte Festgelände.

Im prächtigen Festzelt wurden die Besucher an allen drei Abenden mit atemberaubenden Größen des Schlagers und der Volksmusik überwältigt: Am Freitagabend sorgten die Kastelruther Spatzen mit ihrer exklusiven Show für Stimmung, am Samstagabend unterhielten die Nockis das ausverkaufte Festzelt und zum krönenden Abschluss heizte die Alpin KG am Sonntag das Publikum nochmal richtig ein.

Da venerdì 27 settembre a domenica 29 settembre 2019, si è svolta nel cuore dello stabilimento di Birra FORST a Forst/Lagundo, la prima edizione dell'OktoberFORST. In queste giornate di bel tempo autunnale migliaia di visitatori locali e ospiti hanno potuto andare alla scoperta dell'evento avvolti in un ambiente allegro e spensierato.

Die dreitägige Veranstaltung war auch Anlass um viele verschiedene Initiativen im Zeichen der Wohltätigkeit umzusetzen. So wurde beispielsweise die alljährliche Benefizversteigerung anlässlich des ersten OktoberFORST im Sudhaus der Brauerei FORST abgehalten. Dabei konnten bisher ganze 100.000 Euro zu Gunsten von „Südtirol hilft“ gesammelt werden. Bereits Anfang September wurde im Rahmen des „Gerundium Festes“ in Bergamo ein Scheck in Höhe von 3.000 € an Cellina von Mannstein der Brauerei FORST übergeben.



Fassbieranstich am 1. OktoberFORST mit Landeshauptmann-Stellvertreter Arnold Schuler, Algunds Bürgermeister Ulrich Gamper, Braumeister Christian Pircher, Cellina von Mannstein der Brauerei FORST und Moderator Michl Gamper.



Ausverkauftes Festzelt beim exklusiven Konzert der Kastelruther Spatzen



Fahnenchwinger vor dem innovativen Sudhaus der Brauerei FORST

Wandernde Fotoausstellung der Brauerei FORST

Mostra fotografica itinerante di Birra FORST in Alto Adige

„Südtirol. Ursprung vereint“ Eine Initiative der Brauerei FORST

In den kommenden Wochen zieht die Brauerei FORST mit der bewundernswerten Fotoausstellung „Südtirol. Ursprung vereint“ durch die Südtiroler Städte Brixen, Meran und Bozen. Mit dieser Ausstellung, wo das innige Verhältnis zwischen Mensch und Tier in einem Parcours auf 16 verschiedene Bilder zum Ausdruck kommt, möchte die Brauerei FORST auf eine ganz besondere Art und Weise zeigen, wie herzlich, verwurzelt und miteinander verbunden Land, Leute und Tier sind. Die Fotoausstellung „Südtirol. Ursprung vereint“ konnte im Rahmen des Traubenfests vom 17. bis 27. Oktober auf dem Thermenplatz Meran besucht werden.



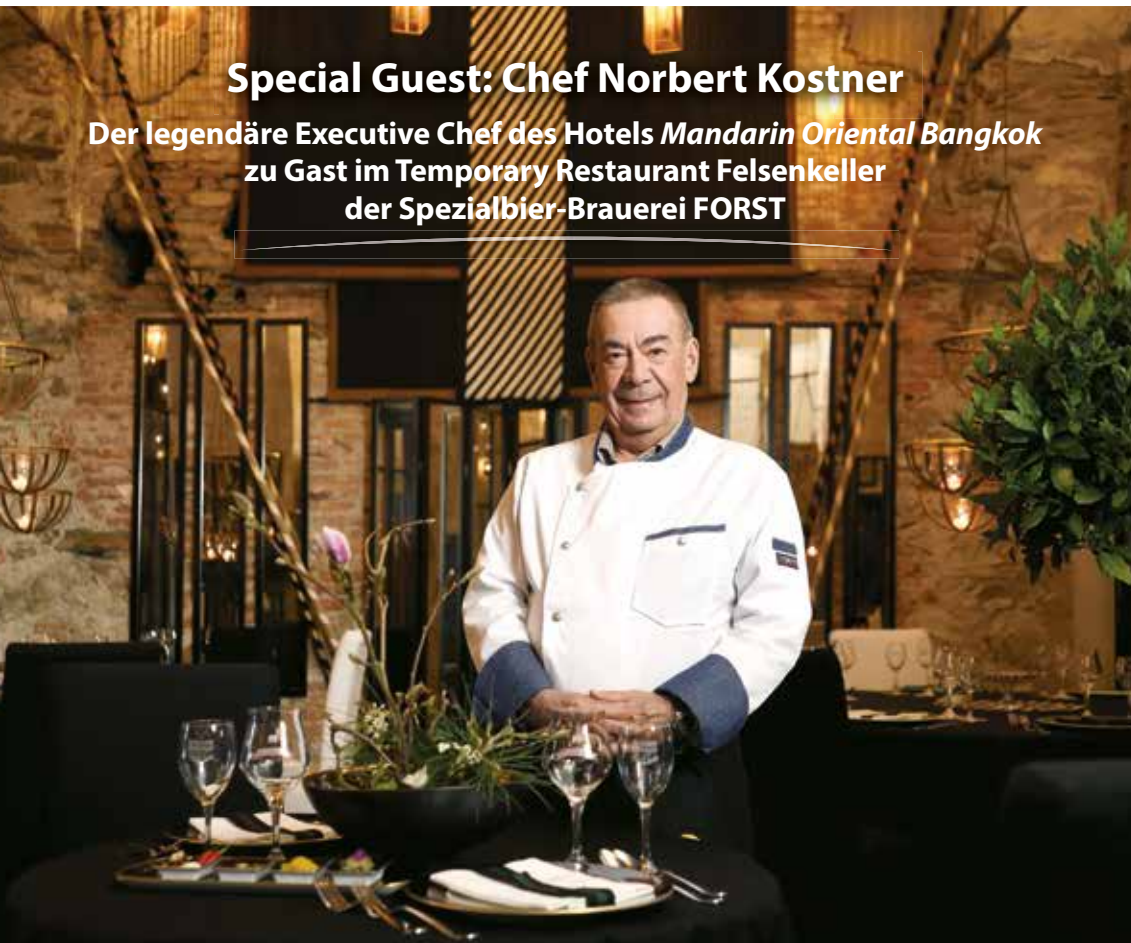
„Alto Adige. Territorio umano“ Un'iniziativa di Birra FORST

Nelle prossime settimane Birra FORST attraverserà le città di Bressanone, Merano e Bolzano con un'ammirevole mostra fotografica dal titolo „Alto Adige. Territorio umano“. Con questa mostra, che mette in risalto il profondo rapporto tra uomo e animale, rappresentati in un percorso di 16 immagini differenti, Birra FORST vuole mostrare in un modo del tutto speciale, come territorio, persone e animali siano radicati e uniti tra di loro. La mostra fotografica „Alto Adige. Territorio umano“, si è svolta a Merano dal 17 al 27 ottobre in occasione della Festa dell'Uva.



Special Guest: Chef Norbert Kostner

**Der legendäre Executive Chef des Hotels Mandarin Oriental Bangkok
zu Gast im Temporary Restaurant Felsenkeller
der Spezialbier-Brauerei FORST**



**Kulinarische Kreationen aus der thailändischen Küche
im Temporary Restaurant Felsenkeller & FORST Beer Lounge im Forster Weihnachtswald:
20. November 2019 - 6. Januar 2020**

Reservierungen unter: Tel. 0473 221 887 oder felsenkeller@forst.it



Haus am Schwöllerpach

Sono il „tuttofare“ del laboratorio di Lagundo!

Mi chiamo Marcello e sono di Sinigo. Ho due fratelli, Sandro e Roberto. Abito in una comunità alloggio a Merano.

Lavoro a Lagundo nel laboratorio. Lì faccio tante cose: • apro i cartoni per la latteria di Lagundo • faccio il cameriere nel nostro bar • pulisco il carello della cucina • faccio lavoro di assemblaggio • porto fuori l'umido • pulisco il cortile • aiuto sempre a prendere il mangiare nei contenitori • pulisco il pavimento • pulisco i tavoli • vado nelle ditte a prendere il lavoro.

Martedì mattina vado nella discarica e aiuto la gente a smaltire il vetro, il cartone, la carta, il ferro, il legno, le bottiglie di plastica ed altro.

Mercoledì a mezzogiorno aiuto a fare il nonno vigile a Lagundo.

Mi piace lavorare a Lagundo e mi piace fare tanti lavori diversi.

Mi piace, quando posso conoscere gente nuova. Imparo velocemente i nomi delle persone. Osservo le persone che hanno bisogno di aiuto e mi affretto per aiutarle.

Nel mio tempo libero mi butto sul divano, guardo „la vita indiretta“ alla televisione. Gioco molto volentieri a tennis e cerco un partner che ogni tanto giochi assieme a me.

Ogni venerdì vado in piscina, preparo il necessario e ci vado a piedi, facendo tutto quanto da solo e sono molto orgoglioso di questa cosa. Il fine settimana e nelle ferie faccio tante cose con „gli amici degli handicappati“. Il 20 ottobre andremo a Monza a vedere una gara di macchine d'epoca e questo mi piace tantissimo!





Ich vermeide Plastik

weil ich das wichtig finde.

Lena Stifter, Studentin des Wissenschaftlichen Lyzeums, Meran

Jedes Jahr sterben mehr als 100.000 Meerestiere einen langsamen und qualvollen Tod, da sie das schwimmende Plastik mit Nahrung verwechseln.



**Bezirksgemeinschaft
Burggrafenamt**
Comunità comprensoriale
Burgraviato



STADTGEMEINDE MERAN
COMUNE DI MERANO



Stadtwerke Meran
für unsere Stadt

ASM Merano
per la nostra città

Algund Aktiv

Flohmarkt für Faschingsbekleidung

Dem überaus „aktiven“ Mitglied von Algund Aktiv Erika Fink verdankt das Thalgutерhaus mehrere Flohmärkte der besonderen Art, unter anderem den Flohmarkt für Faschingsbekleidung und -artikel. Dieser findet am Sonntag, dem 12. Jänner 2020 im Raiffeisensaal des Thalgutерhauses statt. Angenommen und verkauft werden Faschingskostüme aller Größen, ob liebevoll selbergemacht oder gekauft. Die Sachen werden dem Verein Algund Aktiv übergeben (bitte macht Euch vorab Gedanken, wieviel ihr dafür haben wollt), die Waren wird auspreist und dann verkauft. Später kann entweder der Verkaufserlös abgeholt, oder aber – falls der Faschingsartikel nicht verkauft wurde – wieder abgeholt werden. Nicht abgeholte Artikel werden für einen guten Zweck gespendet



Ablauf:

08.00 – 10.00 Uhr: Annahme der Ware (bei Kostümen bitte Kleiderbügel mitbringen)
10.00 – 12.00 Uhr: Verkauf der Waren
11.30 – 12.00 Uhr: Abholung der nicht verkauften Waren oder des Verkaufserlöses, wobei 10% des Verkaufserlöses zur Deckung der Unkosten einbehalten werden.

Wer also seine Sachen abgeben will oder wer sich neue Faschings-sachen aussuchen will, der merke sich den Termin: **12. Jänner 2020.**



Nicht verloren,
nur vorausgegangen.

Michelangelo

THEINER
BESTATTUNGsinstitut

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar
0473 23 33 20

Meran - Pfarrgasse 39
www.bestattungtheiner.com
info@bestattungtheiner.com

Der Bienenbaum, eine wertvolle Bienentrachtpflanze

L'albero del miele, una preziosa pianta apicola

Das reiche Futterangebot des Bienenbaumes (*Tetradium daniellii*) Bäume zieht von Juli bis August viele Bienen und andere Bestäuber an. Die vielen Blüten bieten reichlich Nektar und Pollen in einer Zeit, in der das Futterangebot für die Bestäuber in den Obstwiesen gering ist. Das Gehölz findet auch als Allee- und Straßenbaum Verwendung. Es zeichnet sich durch das satte Grün der gefiederten Blätter, die reiche Blüte im Hochsommer und die zierenden, rotbraunen Fruchtstände aus. Der aus Ostchina und Korea stammende kleine sommergrüne Baum gehört zu den Rautengewächsen (Rutaceae). Der Gattungsname *Tetradium* kann mit „vierteilig“ übersetzt werden und bezieht sich auf die Viererbüschel der Balgfrüchte. Der Artnamen *daniellii* ehrt den in westafrikanischen Ländern wirkenden, britischen Militärarzt und Botaniker William Freeman Daniell (1818–1865), der mit Charles Darwin und anderen Naturwissenschaftlern einen Briefwechsel unterhielt. Als Baum kann das Gehölz in seiner Heimat bis zu 15 m hoch und oft auch ebenso breit werden. Bei uns wird er etwa 5 bis 7 m hoch (in 30 Jahren).

Die jungen Triebe sind dicht grau behaart. Die 20 bis 30 cm langen Blätter sind denen der Esche ähnlich und unpaarig mit bis 9 eiförmigen oder lanzettlichen Blättchen gefiedert. Diese verfärben sich im Herbst fahlgelb. Zerrieben entfalten sie einen Geruch, der von manchen als unangenehm streng empfunden wird; daher rührt auch die Bezeichnung (samthaarige) Stinkesche. Die vielen etwa 1 cm großen, cremeweißen Blüten (deshalb auch „Tausendblütenstrauch“) befinden sich in endständigen, aufrechten und reich verzweigten Trugdolden und werden von Bienen und anderen Insekten wegen des reichhaltigen Nektarangebots gerne besucht. Sie sind meist zweihäusig getrenntgeschlechtlich, d.h. weibliche und männliche Blüten kommen auf getrennten Individuen vor. Aus den bestäubten Blüten bilden sich die bräunlich- bis purpurroten Balgfrüchte, die normalerweise in Viererbüschel zusammenstehen und sich dann bei Reife sternförmig ausbreiten. Sie enthalten blauschwarze Samen, die sehr ölhaltig sind und gerne von Vögeln gefressen werden. Die Fruchtstände finden häufig in der Floristik Verwendung.

Bienenbäume in Algund: mehrere Exemplare dieses ökologisch wertvollen Gehölzes stehen vor dem Minigolf-Treff in Algund, in einer Reihe abwechselnd mit Oleandersträuchern, weiters am Beginn des Algunder Waalweges beim Parkplatz Töll, an der Abzweigung des Grabbach-Weges vom Waalweg, im Algunder Lido, beim „Köstnholz“ und in privaten Gärten. Bei Interesse wird Algunder Bürgerinnen und Bürgern gerne ein Baum zum Pflanzen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wilhelm Mair



La ricchezza mellifera dell'albero del miele (*Tetradium daniellii*) attira le api e altri insetti pronubi da luglio ad agosto. I suoi numerosi fiori producono grandi quantità di nettare e polline in un periodo in cui l'offerta di nutrimento per le api è limitata nei frutteti. Questa pianta utilizzata anche come albero ornamentale che fiancheggia strade e viali, si distingue per il verde carico delle foglie piumate, la ricca fioritura in piena estate e le decorative infruttescenze rosso-marrone. Questo piccolo albero, verde in estate, originario della Cina orientale e della Corea, appartiene alle rutacee. Il nome del genere *Tetradium* si riferisce ai peli tetrapartiti dei follicoli; il nome della specie *daniellii* è stato scelto invece in onore di William Freeman Daniell (1818–1865), medico militare e botanico inglese che ha operato nei Paesi dell'Africa occidentale e che intratteneva rapporti di corrispondenza con Charles Darwin e altri eminenti personaggi delle scienze naturali. Questa pianta può crescere fino a diventare un albero alto 15 m (e altrettanto largo) nel suo paese d'origine; da noi raggiunge i 5-7 m in 30 anni.

I giovani germogli presentano una fitta peluria grigia. Le foglie della lunghezza da 20 a 30 cm assomigliano a quelle del frassino, sono piumate e composte da un massimo di 9 foglioline ovali o lanceolate che assumono colore giallo pallido in autunno. Sfregandole emanano un odore che molti considerano sgradevole. Questa caratteristica ha guadagnato alla pianta il nome tedesco di Stinkesche, cioè frassino puzzolente. I fiori copiosi di circa 1 cm, di color crema bianco (da cui anche il nome tedesco „Tausendblütenstrauch“ = cespuglio millefiori), si trovano in cime terminali multipare, ritte, fittamente ramificate, che le api e altri insetti prediligono per la grande ricchezza di nettare. Sono prevalentemente piante monoiche a fiori monossuali, vale a dire, i fiori maschili e femminili si presentano separati. Dai fiori impollinati si sviluppano dei follicoli di colore da bruno a rosso-violaceo che crescono generalmente in ciuffi quadripartiti; questi si allargano a forma di stella una volta giunti a maturità. Essi contengono piccoli semi di colore blu-nero, ricchi di oli, che spesso vengono consumati dagli uccelli. Le infiorescenze trovano largo impiego nella floricoltura.

Alberi del miele a Lagundo: diversi esemplari di questi alberelli ecologicamente importanti si incontrano davanti al Minigolf di Lagundo, alternati a cespugli di oleandro; altri se ne trovano all'inizio del Waalweg di Lagundo, presso il parcheggio a Tel, al bivio del sentiero Grabbach con il Waalweg, al Lido di Lagundo, presso il „Köstnholz“ e in giardini privati.

Cittadini di Lagundo interessati potranno richiedere gratuitamente un albero da piantare.

Wilhelm Mair



Energiebewusst heizen... und sich dabei wohl fühlen

Riscaldamento efficiente... e comunque confortevole

Ein Großteil der Wohnungen, in denen wir leben, sind Altbauten und wurden zu Zeiten gebaut, in denen die Ansprüche an den Komfort und die Energieeffizienz völlig andere waren. Verglichen mit einem modernen KlimaHaus verschlingen diese Bestandsgebäude ein Vielfaches an Energie und bieten gleichzeitig nur einen bescheidenen Komfort. Gerade beim Altbau bieten sich deshalb viele Möglichkeiten, Energie und somit bares Geld zu sparen sowie einen konkreten Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Gleichzeitig soll aber natürlich ein behagliches und gesundes Wohnraumklima geschaffen werden. Die Möglichkeiten der Einsparungen sind äußerst vielfältig und reichen von der richtigen Temperaturregelung über den Fensteraustausch bis hin zur energetischen Gebäudesanierung.

Tipps für das richtige Heizen:

Temperatur runter. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur einen Grad spart ganze 6% an Heizenergie. Dabei sollten jedoch bei ungenutzten Räumen 16°C nicht unterschritten werden, da sonst die in der Raumluft enthaltene Feuchtigkeit an den Wänden kondensieren kann. Über Nacht oder wenn man sich mehrere Stunden nicht in der Wohnung aufhält, ist es sinnvoll, die Temperatur um einige Grad abzusenken. Bei längeren Abwesenheiten kann die Temperatur weiter gesenkt werden.

Abdichten von Fenstern und Türen. Oft geht über undichte Fenster und Türen viel Energie verloren. Eine kostengünstige Art, Heizenergie zu sparen, ist daher das Abdichten mit elastischen Dichtungsbändern, die kostengünstig in jedem Baumarkt zu bekommen sind.

Rohre und Puffer dämmen. Bei einer zentralen Heizungsanlage ist darauf zu achten, dass Heizungsrohre und Pufferspeicher gut gedämmt sind, damit nicht zu viel Wärme verloren geht.

Heizkörper nicht verdecken. Damit sich die Wärme nahe der Heizkörper nicht staut und sich im ganzen Raum gleichmäßig verteilen kann, sollten Möbel, lange Vorhänge oder Verkleidungen den Heizkörper nicht verdecken.

Türen zu. Türen zu unbeheizten oder weniger beheizten Räumen schließen, damit die Wärme nicht entweichen kann.

La maggior parte delle abitazioni in cui viviamo sono state costruite in tempi in cui le esigenze in termini di comfort ed efficienza energetica erano ben diverse. In confronto con una moderna CasaClima, gli edifici più vecchi consumano molto di più, fornendo inoltre un livello di comfort piuttosto modesto. Oggi esistono anche per le vecchie costruzioni valide strategie d'intervento che permettono di ridurre i consumi energetici, risparmiando denaro e contribuendo concretamente alla difesa del clima. Ovvio che a queste soluzioni è affidato anche l'onere di garantirci un clima abitativo sano e confortevole. Le possibilità di risparmio sono quanto mai varie e vanno dalla corretta regolazione termica, alla sostituzione delle finestre, fino al risanamento energetico dell'intero edificio.

Consigli per riscaldare correttamente:

Abbassare la temperatura. L'abbassamento della temperatura anche di un solo grado centigrado consente di risparmiare ben il 6% dell'energia richiesta per il funzionamento dell'impianto di riscaldamento. Nelle stanze non utilizzate, tuttavia, non si dovrebbe scendere mai sotto i 16°C, per evitare che l'umidità contenuta nell'aria si condensi sulle pareti più fredde. Nelle ore notturne o in quelle in cui si resta fuori casa è bene abbassare la temperatura di qualche grado e in caso di assenza prolungata abbassarla ulteriormente.

Isolare porte e finestre. Le porte e finestre che non chiudono bene o lasciano passare gli spifferi sono spesso la causa di elevati consumi. Una soluzione conveniente per risparmiare sulle spese di riscaldamento può essere quella di isolare gli infissi con guarnizioni elastiche, acquistabili a buon prezzo in qualsiasi magazzino per "fai da te".

Coibentare tubi e accumulatore termico. Negli impianti di riscaldamento centralizzato è indispensabile evitare dispersioni di calore attraverso una buona coibentazione delle tubature e dell'accumulatore termico.

Non coprire i radiatori. È buona norma non coprirli con mobili, tendaggi o rivestimenti per evitare ristagni di calore localizzato e permettere una temperatura più omogenea nella stanza.

(Quelle: Gemeinsam für den Klimaschutz, Gemeinschaftsprojekt der Agentur für Energie Südtirol – KlimaHaus, dem Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige und der Bezirksgemeinschaft Burgrafenamt)

(Fonte: Uniti per la tutela del clima, Progetto comune dell'Agenzia per l'energia Alto Adige – CasaClima, dell'Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige e la Comunità comprensoriale Burgraviato)



Erfolgreicher Start für das Pilotprojekt Carpooling

Avviato con successo il progetto pilota Carpooling nel Burgraviato

Ein Gespräch mit Dr. Martin Stifter, Direktor der Umweltdienste in der Bezirksgemeinschaft Burgrafenamt

Herr Dr. Stifter das Projekt Carpooling im Burgrafenamt ist Ende September dieses Jahres gestartet. Wie läuft's?

Eigentlich recht gut. Wir haben bereits viele Teilnehmer und das freut uns. Besonders bedanken möchten wir uns bei den teilnehmenden Gemeinden des Bezirkes. Auch bei den Unternehmen, die uns sehr zahlreich kontaktiert haben, möchten wir uns bedanken. Gerade den Unternehmen ist es wichtig, mit Carpooling eine gute Alternative für ihre Pendler zu haben. So ist Carpooling ein gutes Beispiel für eine gelungene Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und privaten Unternehmen.

Una conversazione con il dott. Martin Stifter, direttore dei servizi ambientali nella comunità comprensoriale Burgraviato

Dr. Stifter, il progetto Carpooling nel Burgraviato è iniziato alla fine di settembre di quest'anno. Come sta andando?

In realtà molto bene. Abbiamo già molti partecipanti e questo ci rende felici. Vorremmo ringraziare in particolare i Comuni della comunità comprensoriale che aderiscono. Vorremmo anche ringraziare le imprese che ci hanno contattato in gran numero. Proprio per le imprese il carpooling è una buona alternativa per i loro pendolari. Il passaggio in auto è un buon esempio di cooperazione riuscita tra il settore pubblico e le imprese private.



Handelt es sich bei Carpooling um ein Einzelprojekt?

Nein Carpooling ist Teil eines umfassenden Maßnahmenpaketes das im Mobilitätsplan (NaMoBu – Nachhaltige Mobilität Burgrafenamt) vorgesehen ist. Das Pilotprojekt „Carpooling im Burgrafenamt“ wird von der Autonomen Provinz Bozen – Abt. Mobilität unterstützt und dient der Förderung nachhaltiger Mobilität.

Was genau bedeutet Carpooling?

Im Prinzip geht es darum, dass vor allem Pendler, die eine gleiche Wegstrecke haben nicht alleine im Auto fahren, sondern mit anderen zusammen ein Auto benutzen. Es geht also im Wesentlichen darum, Fahrgemeinschaften zu bilden. Wir als Bezirksgemeinschaft haben eine digitale Plattform ausgearbeitet, über die solche Fahrgemeinschaften einfach, schnell und kostenlos aufgebaut werden können. Es ist ein Zusatzangebot zum öffentlichen Verkehr.

Carpooling è un singolo progetto?

No, Carpooling fa parte di un pacchetto completo di misure previste dal Piano di mobilità (NaMoBu Mobilità sostenibile Burgraviato). Il progetto pilota "Carpooling nel Burgraviato" è sostenuto dalla Provincia autonoma di Bolzano – Ripartizione mobilità e vuole promuovere la mobilità sostenibile.

Cosa significa esattamente Carpooling?

In linea di principio, è pensato soprattutto per i pendolari che percorrono lo stesso tragitto, affinché non vadano da soli in macchina, ma condividano un'auto con altri. Si tratta quindi sostanzialmente di creare il gruppo di persone che viaggiano insieme. Come comunità comprensoriale abbiamo sviluppato una piattaforma digitale con cui tali gruppi possono essere creati facilmente, rapidamente e gratuitamente. È un'ulteriore offerta che va ad aggiungersi a quella del trasporto pubblico.

Welche Vorteile hat Carpooling?

Es gibt eine ganze Reihe von Vorteilen. Da durch diese Fahrgemeinschaften weniger Autos auf unseren Straßen fahren haben wir weniger Staus und weniger Emissionen. Wir haben also eine saubere Luft und weniger Stress beim Fahren. Da die Fahrtspesen aufgeteilt werden können, sinken die Kosten für jedes Mitglied der Fahrgemeinschaft. Und natürlich lernt man über die Fahrgemeinschaften neue Leute kennen.

Was kostet die Teilnahme an Carpooling?

Die Registrierung auf der Plattform carpooling.bz.it ist kostenlos. Ob und wie genau die Teilnehmer einer Fahrgemeinschaft die Fahrkosten untereinander aufteilen möchten, das müssen sie selbst entscheiden.

Wie soll es weitergehen?

Unser Ziel ist es, dieses Pilotprojekt im Bezirk noch stärker auszubauen. In einem zweiten Schritt möchten wir die digitale Plattform www.carpooling.bz.it auf das ganze Land ausweiten. Weiters ist eine eigene Carpooling-App geplant. Auch ein Prämiensystem ist angedacht, das den Benutzern von Carpooling Vorteile bei lokalen Anbietern bringen wird.

Quali sono i vantaggi del Carpooling?

Ci sono tutta una serie di vantaggi. Dal momento che grazie al Carpooling circolano meno auto sulle nostre strade, abbiamo meno code e minori emissioni. Di conseguenza abbiamo un'aria più pulita e meno stress durante la guida. Poiché le spese di viaggio possono essere divise, i costi per ciascun membro del carpool diminuiscono. E ovviamente si conosce nuova gente.

Quanto costa la partecipazione al Carpooling?

La registrazione sulla piattaforma carpooling.bz.it è gratuita. Se e come esattamente i partecipanti di un carpool vogliono dividere le spese di viaggio tra di loro, è una loro decisione.

Come va avanti il progetto?

Il nostro obiettivo è espandere ulteriormente questo progetto pilota nella comunità comprensoriale. In un secondo momento, vorremmo estendere la piattaforma digitale www.carpooling.bz.it all'intera provincia. Inoltre, è prevista un'apposita app per il carpooling. Abbiamo pensato anche a un sistema di bonus, che porterà vantaggi agli utenti del carpooling con i fornitori locali.



SONNTAG RUHETAG
WWW.BRUTHENDLER.IT
 TEL. 0473 530 005

Du findest uns auf 

MEDITERRANE KÜCHE

ARBEITERMENÜ

HAUSGEMACHTE NUDELGERICHTE

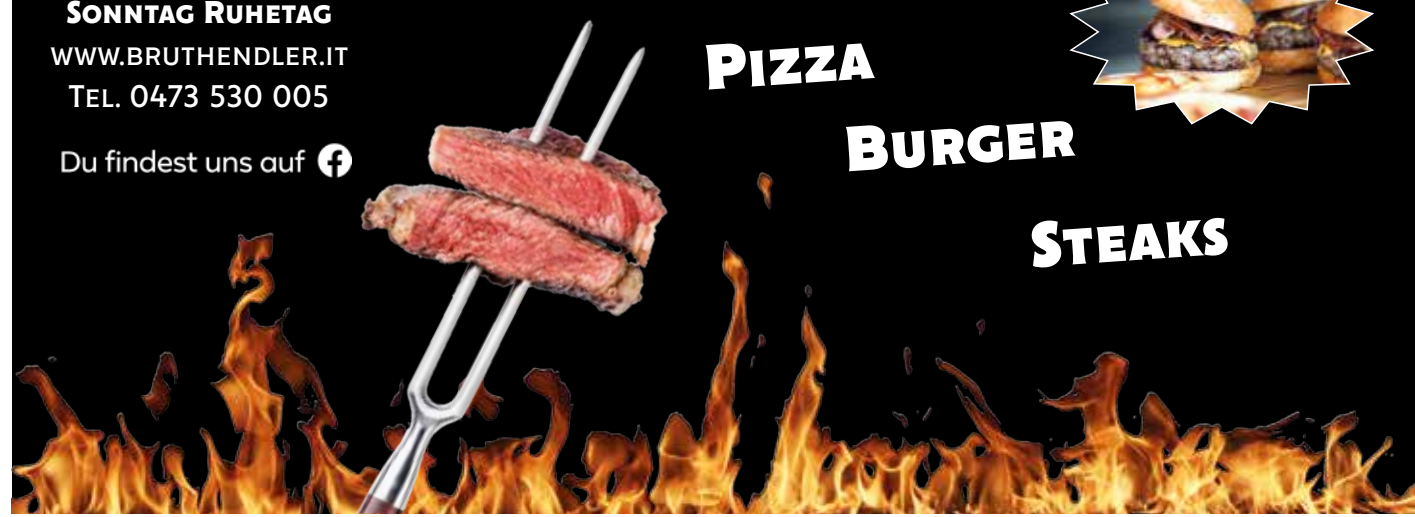


PIZZA

BURGER



STEAKS



Gesund in Algund: Fermentation

Sani a Lagundo: la fermentazione

„Die Fleißigen Krautesser werden am Ältesten“

(Sebastian Kneipp)

Sebastian Kneipp kombinierte seine berühmte Wasserkur stets mit einer Schonkost und empfahl seinen Patienten Sauerkraut zum Essen, als auch dessen Saft zum Trinken. In seiner Diätkost, die er vor allem bei Verstopfung, Gicht und Zuckerkrankheit einsetzte, war das Sauerkraut von zentraler Bedeutung. Kraut im Allgemeinen und das Sauerkraut ganz besonders sind aufgrund des hohen Gehaltes an Vitaminen, Ballaststoffen und Milchsäurebakterien ein Jungbrunnen für die Gesundheit.

Das Sauerkraut entsteht durch den sogenannten Fermentationsprozess. Bei der Fermentation sind lebendige Mikroorganismen am Werk. Verschiedenste Bakterien und Hefen machen Lebensmittel nicht nur auf nachhaltige Art und Weise haltbar, ihre Stoffwechselprodukte wie Vitamin C, B-Vitamine, Mineralien und diverse organische Säuren, die der Körper in sehr bioverfügbarer Form nutzen kann, machen es auch super wertvoll!

Nicht nur Sauerkraut kann fermentiert werden, sondern vom Prinzip her können alle Gemüsesorten verwendet werden. Festes Gemüse, wie Karotten, Rüben, Rohnen, Rettich, Sellerie oder sämtliche Kohlsorten eignen sich jedoch am besten. Die einzige Schwierigkeit, die beim fermentierten Gemüse auftreten kann, ist die, dass wir heutzutage kaum noch an die Säure gewöhnt sind. Man kann sich aber Abhilfe verschaffen, indem man etwas Süße mit auf den Weg gibt. Dies kann in Form von Honig, Agavendicksaft, Obst, Nüssen oder auch einfach nur etwas Zucker erfolgen. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.



Foto: Christa Nöhren www.pixelio.de

Fruchtiger Sauerkrautsalat (Rezept für 4 Personen)

200 gr Sauerkraut, 1 bis 2 Mandarinen, eine halbe Birne, ein paar Walnüsse, 2 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer.
Alles schön miteinander vermengen und ein paar Stunden ziehen lassen.

Die weiteren Programm-Highlights 2019

16.11.: Frau Maria Mairhofer, Kneippgesundheitstrainerin und Ernährungsexpertin, wird Ihnen das Thema „Die Heilkraft unserer Natur“ schmackhaft machen. Treffpunkt ist um 15 Uhr. Die Veranstaltung wird organisiert, in Zusammenarbeit mit der Südtiroler Bäuerinnenorganisation, Ortsgruppe Algund.

Ebenso wird im Herbst eine Veranstaltung für italienischsprachige Bürger und Bürgerinnen stattfinden. Genaueres wird noch bekannt gegeben.

“Coloro che mangiano cavoli, vivono più a lungo.”

(Sebastian Kneipp, tradotto liberamente)

Sebastian Kneipp ha sempre combinato la sua famosa idroterapia con una dieta leggera e ha consigliato ai suoi pazienti di mangiare crauti e di berne il succo. I crauti erano un elemento centrale nella dieta da lui consigliata, soprattutto in casi di stitichezza, gotta e diabete. Il cavolo in generale e i crauti in particolare sono una fonte di energia per la salute, grazie all'alto contenuto di vitamine, fibre e fermenti lattici.

I crauti si ottengono grazie al cosiddetto processo di fermentazione. Ad agire durante la fermentazione ci sono microorganismi vivi. Diversi batteri e lieviti fanno sì che tante derrate alimentari possano essere conservate in modo sostenibile. In più, dal loro metabolismo si ottengono la vitamina C, vitamine B, minerali e diversi acidi organici che possono essere assunti dal corpo e che sono altamente biodisponibili. Ciò rende i crauti veramente molto preziosi!

Non si può fermentare solo il cavolo. Per principio si possono utilizzare tutti i tipi di verdura. Quelli più adatti, però, sono i tipi di verdura dura come carote, rape, barbabietole, rafano, sedano o qualsiasi tipo di cavolo. L'unico problema che può esserci con la verdura fermentata è che oggi non siamo più abituati al gusto acido. Si può però rimediare a questo problema semplicemente aggiungendo qualcosa di dolce come miele, sciroppo d'agave, frutta, noci o nocchie o anche solo un po' di zucchero. Date sfogo alla vostra fantasia.



Foto: Klaus-Uwe Gerhardt www.pixelio.de

Macedonia di frutta con crauti (ricetta per 4 persone)

200 gr di crauti, 1 o 2 mandarini, mezza pera, alcune noci, 2 cucchiaini di olio d'oliva, sale e pepe.
Unite tutti gli ingredienti mescolando bene e lasciate riposare per alcune ore.

Eventi particolari del 2019 da segnarsi

16/11: La sig.ra Maria Mairhofer, consulente esperta Kneipp e nutrizionista, presenterà l'argomento “Die Heilkraft unserer Natur”. Ci incontriamo alle ore 15. L'evento viene organizzato in collaborazione con il gruppo locale di Lagundo della Südtiroler Bäuerinnenorganisation.

Inoltre in autunno avrà luogo un evento in lingua italiana. Ulteriori informazioni saranno comunicate.

„Red mor amol driber“

Jeder Tod macht betroffen – ein Selbstmord sprachlos und ohnmächtig. Weil es im Einzugsgebiet der Jugenddienste von Meran und Naturns auch wieder in diesem Jahr einige tragische Fälle gab, haben sich die Gemeindejugendreferent*innen von 14 Gemeinden im Burggrafenamt nach einer internen Fortbildung zu diesem Thema mit dem Psychologen Ulrich Gutweniger dazu entschlossen, etwas zu tun.

Suizid ist nicht etwas, was den einzelnen angeht, auch nicht nur die Familie, es ist eine Angelegenheit der ganzen Gesellschaft. Doch es wird nicht darüber gesprochen, wie auch Depressionen, Krankheiten, Alkohol- und Drogenprobleme und vieles mehr unter den Teppich gekehrt werden.

Darum das Projekt „Red mor amol driber“ – bevor es zu spät ist. Reden wir über Gedanken und Ängste, was dich bedrückt, wieso es dir schlecht geht, wenn du nicht mehr kannst, wenn dich jemand bedroht, wenn dich die Angst lähmt, denn du bisch net aluan!

Reden ist der erste Schritt für ein besseres Miteinander. Präventiv agieren, erstberatend helfen, hinschauen, Hilfe anbieten, Tabus aufbrechen. Ein Expert*innenpool informiert, sensibilisiert und bildet interessierte Bürger*innen in den teilnehmenden Gemeinden und alle, die sich angesprochen fühlen, ob Jung oder Alt, ob Arbeiter*innen oder Akademiker*innen zu Multiplikator*innen aus. Multiplikator*innen wie DU & ICH, die „ansprechen, vorbeugen, genauer hinhören und hinschauen, Menschen, die einfach bewusst füreinander da sind“.

Der Weg dahin geht über Info-Workshops in den einzelnen Gemeinden zu aktuellen und wichtigen Themen für Interessierte (Anmeldung über die Homepage www.infopoint.bz). So werden Bürger*innen zu Multiplikator*innen ausgebildet, die ihr Wissen aktiv weitertragen und anwenden. 13 Themen wurden vom Projektteam erarbeitet. Auf der Homepage www.infopoint.bz sind diese Themen aufbereitet, beschrieben und Anlaufstellen aufgelistet.

Anfangen von Überforderungen, Konflikten und Burnout, weiter über Depression, Suizid, Abhängigkeiten und Gewalt, bis hin zu Extremismen werden unterschiedlichste Tabuthemen aufgegriffen. Mit Slogans wie „I pocks NIMMER...“, „des KOTZT mi un...“ oder „Mir WEAH tian hilft...“ möchten wir die Bevölkerung wachrütteln, Tabus aufbrechen und gebündelt Informationen zur praktischen Anwendung weitergeben

„Red mor amol driber“ ist ein Projekt des Jugenddienst Meran; unterstützt von den Jugenddiensten Lana Tisens und Naturns, den Gemeinde-Jugendreferent*innen der teilnehmenden Gemeinden und den Sprengelbeiräten der Sprengel Meran und Naturns.

Für weitere Informationen:

Ulli Volgger JD Meran; Tel: 366 3601669; ulli@jugenddienstmeran.it

Christian Galantin JD Meran; Tel: 327 9473393;

christian@jugenddienstmeran.it



Kleinkinderbetreuung in der Gemeinde Algund

Im Sinne der Vereinbarkeit zwischen Familie und Beruf, werden in der Gemeinde Algund verschiedene Betreuungsmöglichkeiten für Klein-Kinder angeboten:

KINDERTAGESSTÄTTE „KITAS“:

Die KITAS Algund ist in der Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran, Goethestraße. Nr. 15 untergebracht und wird von der Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“ mit Sitz in Bozen geführt.

Die KITAS Algund bietet Betreuungsplätze für insgesamt 10 Kinder, zwischen 3 Monaten und 3 Jahren bzw. bis zur Vollendung des 4. Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, an. Der Betreuungsdienst wird in einer flexiblen Form angeboten, sodass Eltern den Dienst auch nur einige Tage pro Woche und nur einige Stunden pro Tag in Anspruch nehmen können. In der Regel können nur Kinder aufgenommen werden, welche die KITAS für mindestens 12 Wochenstunden besuchen.

Die KITAS Algund ist, abgesehen von den gesetzlichen Feiertagen, das ganze Jahr über geöffnet und zwar zu folgenden Öffnungszeiten:

Von Montag bis Freitag von jeweils 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Bei Interesse können Eltern ihr Kind direkt bei der KITAS anmelden. Dort wird auch der entsprechende Betreuungsvertrag mit den Eltern abgeschlossen.

Kontakte: Kapuzinerstiftung „Liebeswerk“ Meran, Goethestrasse 15 – 39012 Meran - Tel. 0473 204 508 - Sozialgenossenschaft „Casa Bimbo“, Bozen - Tel. 0471 953 348

Hinweis: Der Stundentarif beträgt sowohl für die Betreuung in der Kindertagesstätte als auch bei einer Tagesmutter max. Euro 3,65 und mind. Euro 0,90.

Familien mit einem geringen Einkommen, können eine Tariffbegünstigung beantragen. Der entsprechende Antrag muss an den Sozialsprengel Meran gerichtet werden (siehe genaue Angaben, auf der Rückseite dieses Folders).

TAGESMUTTER-/TAGESVATERDIENST:

In der Gemeinde Algund bieten aktuell vier Tagesmütter die Betreuung von Kleinkindern im Alter zwischen drei Monaten und drei Jahren bzw. bis zur Vollendung des vierten Lebensjahres, wenn sie noch nicht den Kindergarten besuchen, in einer familiären Umgebung an. Der Tagesmutter-/Tagesväterdienst kann auch von Kindern im Vorschulalter, nach Vollendung des vierten Lebensjahres, beantragt werden, wobei die Kosten der Betreuung gänzlich zu Lasten der Familien gehen.

Eltern, die sich für dieses Betreuungsangebot interessieren, können sich an die „Sozialgenossenschaft Tagesmütter“ und an die Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen - wachsen - leben“ wenden.

Kontaktadressen: Sozialgenossenschaft Tagesmütter - Sitz in Bozen Eltern-Kind-Zentrum „ELKI“ Meran, Petrarcastr. 3F - Tel. 0473 237 323, Koordinatorin: Ruth Landstätter - Handy 348 766 80 53 (Montag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr)

Tagesmütter:

Brunello Zöggeler Christine - Tel. 340 621 31 50

Borzaga Ilaria - Tel. 333 634 92 36

Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen - wachsen – leben“ -

Sitz in Bozen, K.-Michael-Gamper Str. 5 - Tel. 0471 999 366

Koordinatorin: Egger Maria - Handy 366 676 36 81

Tagesmütter:

Von Pföstl Maria Theresia - Tel. 340 256 83 23

Willibald Ladurner Marianne - Tel. 0473 448 874

Bitte beachten:

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 666 vom 30/07/2019 (Anlage A, Art. 9) festgelegt, dass, wenn eine Familie ohne ausreichende Begründung einen Betreuungsplatz in der Wohnsitzgemeinde bzw. in der Gemeinde, in der das Kind den ständigen Aufenthalt hat, ablehnt, um das Kind in einer anderen Gemeinde betreuen zu lassen, so kann der Stundentarif zu Lasten der Familie um 1,00 Euro erhöht werden. Diese Regelung gilt für die Betreuung in einer Kindertagesstätte und für den Tagesmutter- Tagesväterdienst.

SPIELGRUPPEN:

Zusätzlich zu den angeführten Kinderbetreuungsangeboten, welche sich vorwiegend an berufstätige Eltern richten, werden in Algund zwei weitere Kleinkinder-betreuungsdienste angeboten, diese sind: Der Kindertreff - Veranstalter Katholischer Familienverband Algund Die Spielgruppe - Veranstalter Offene Kontaktunde Algund.

„DER KINDERTREFF“:

Zielgruppe: Kinder von 20 Monaten bis Kindertageeintritt

Ort: Kloster „Maria Steinach“, Steinachstrasse 18, Algund

Wann: September 2019 bis Mai 2020 – insgesamt 5/6 Turnusse zu je 10 Treffen

Kurs 1 (6 Turnusse zu je 10 Treffen):

Zeit: jeden Dienstag und Freitag

von jeweils 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Kurs 2 (5 Turnusse zu je 10 Treffen):

Zeit: jeden Montag und Donnerstag

Jeweils von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

1. Turnus: 24.09.19 – 25.10.19

2. Turnus: 05.11.19 – 06.12.19

3. Turnus: 10.12.19 – 24.01.20

4. Turnus: 28.01.20 – 06.03.20

5. Turnus: 10.03.20 – 17.04.20

6. Turnus: 21.04.20 – 26.05.2

1. Turnus: 04.11.19 – 05.12.19

2. Turnus: 09.12.19 – 23.01.20

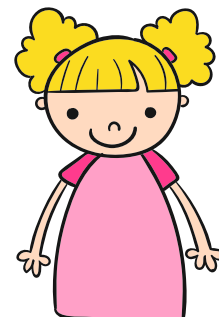
3. Turnus: 27.01.20 – 05.03.20

4. Turnus: 09.03.20 – 16.04.20

5. Turnus: 20.04.20 – 25.05.20

Kosten: € 80,00 pro Turnus (10 Treffen)

Anmeldung: Frau Schmider Elisabeth - Tel. 348 765 32 95



Ziel: Erste soziale Kontaktmöglichkeiten außerhalb der Familie. Übung am Sozialverhalten, Ausdauer, Akzeptieren einer anderen Bezugsperson bzw. Erlernen einfacher Regeln, einfacher Lieder, einfache Maltechniken und Bastelarbeiten. Für Eltern Kontaktmöglichkeit im Dorf.

„DIE SPIELGRUPPE“:

Zielgruppe: Kinder vom 2. bis zum 4. Lebensjahr

Ort: „Alter Widum“ Dorf, St.-Hippolyt-Str. 18

Wann: Ab Mitte September 2019 bis Ende Mai 2020 werden Blöcke zu je 10 Einheiten angeboten. Am Ende eines Blocks beginnt der nächste ohne Neuanmeldung. Ferien sind ungefähr zeitgleich, wie die Schulferien.

Zeit: jeden Dienstag und Donnerstag

jeweils von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Kosten: Euro 80,00 pro Block (10 Einheiten) für Betreuung zusätzlich Euro 8,00 für Mitgliedsbeitrag (einmalig bei erster Anmeldung)

Anmeldung: Frau Göller Ladurner Charlotte - Tel. 333 370 78 76

Frau Abler Huber Barbara - Tel. 338 385 45 25

Ziel: Kinder von September bis Mai kontinuierlich zu betreuen, sodass die Kinder in einer gewohnten Gruppe zu einer Gemeinschaft wachsen können.

INFO

Mit Landesgesetz Nr.8 vom 17.Mai 2013 wurden für die Kleinkinderbetreuung (KITA und Tagesmütter-/Tagesväterdienst) einheitliche Tarife pro Betreuungsstunde eingeführt und zwar:
Höchsttarif Euro 3,65/Std. - Mindesttarif Euro 0,90/Std.

Tarifbegünstigung:

Zur Zahlung der Tarife jener Familien, in denen die Eltern aus Arbeits- oder aus anderen sozialrelevanten Gründen sich nicht selbst um die Betreuung ihrer Kleinkinder kümmern können, ist eine Kostenmitbeteiligung von Seiten des gebietsmäßig zuständigen Sozialsprengels bis zu einer Höchstanzahl von 1.920 Betreuungsstunden im Jahr, vorgesehen. Die Höhe des Tarifs, welcher zu Lasten der Familie geht, wird nach der Bewertung von Einkommen, Vermögen und Ausgaben der Familie selbst, sowie nach der Anzahl der Familienmitglieder berechnet. Um den Antrag um Tarifbegünstigung zu stellen, sowie um genauere Auskünfte darüber zu erhalten, können sich die Familien an den Dienst für finanzielle Sozialhilfe der gebietsmäßig zuständigen Bezirksgemeinschaft wenden.

Die in Algund ansässigen Familien können sich an folgender Adresse wenden:

Kontakt:

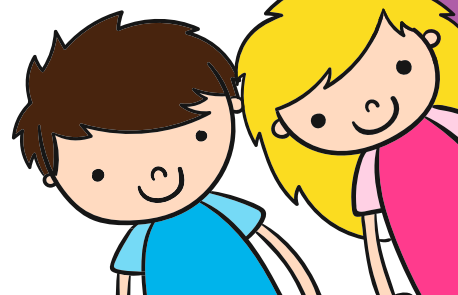
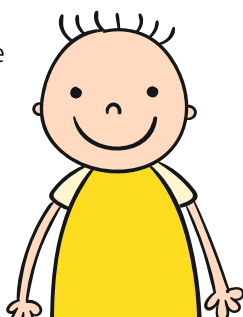
Sozialsprengel Meran - Finanziellen Sozialhilfe

Romstraße 3, 39012 Meran stellen.

Tel. 0473 496 800

Weitere Informationen erhalten Sie im Sozialamt der Gemeinde Algund, Hans-Gamper-Platz 1 (Rathaus - 2. Stock) - Tel. 0473 262 353 - Fax. 0473 262 329 E-Mail: info@algund.eu oder bithja.crepaz@algund.eu.

Die entsprechenden Informationen sind auch auf der Homepage der Gemeinde Algund www.algund.eu veröffentlicht.



Saltner: Aufruf zur Mithilfe bei einem Forschungsprojekt

Viele Menschen werden sich noch gut an die Männer erinnern, die bis Mitte der 1960er Jahre als Saltner die Weingärten, Äcker, Felder und Wiesen bewacht haben. Das Südtiroler Weinmuseum in Kaltern erforscht derzeit im Rahmen eines wissenschaftlichen Projekts das Saltnerwesen. Es geht dabei um die Amtsperson und die Kunstfigur, zu der sich besonders die Saltner im Burggrafenamt am Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten. Um möglichst viele Informationen zu sammeln, wird nach Gewährspersonen und Zeitzeugen gesucht, die sich an Saltner erinnern oder über Dinge verfügen, die auf die Geschichte des Saltnerwesens verweisen.

Zur Geschichte der Saltnerie

Flurwachen lassen sich in Landwirtschaftsgebieten in ganz Europa nachweisen. Sie bewachten die Feldfrüchte in Weingütern, Feldern und Wäldern. In Tirol finden sie als Saltner in Weistümmern und Saltnerordnungen von der Frühen Neuzeit bis ins 20. Jahrhundert Erwähnung. Ein Zeitraum, in dem der Saltnerdienst nicht gleich geblieben ist. Der Wandel der Landwirtschaft und technologische Entwicklungen führten zu großen Veränderungen.

Im Zuge der touristischen Entwicklung der Kurstadt Meran wandelte sich auch die Kleidung der Saltner. Es entstand das Bild des „Meraner oder Burggräfler Saltners“, gekleidet in Trachtenteilen, einem auffälligen Kopfschmuck und ausgestattet mit einer Hellebarde. In der bisherigen Forschung wurde dieser folkloristischen Figur mehr Raum gegeben als der eigentlichen Arbeit und der Ausstattung jener Saltner, die als Flurwächter ihren Dienst taten und weniger als Touristenattraktion unterwegs waren.

Forschungsprojekt

Die Sammlung des in den 1950er Jahren gegründeten Südtiroler Weinmuseums verfügt seit seinen Anfängen über Objekte rund um den Saltnerdienst. Dazu zählen Warn- und Verbotsschilder wie die Saltner-Pratze, Ausstattungsgegenstände wie Saltnerstäbe und Wurfkreuze, Saltnerordnungen und eine Reihe von bildlichen Darstellungen. Ausgehend von den rund 50 Objekten soll nun eine Einordnung dieser in einen kulturhistorischen Kontext erfolgen. Erforderlich sind dazu ausführliche Recherchen und Studien in historischen Archiven und Zeitungen sowie die Einbeziehung von Erinnerungsträgern. HistorikerInnen und VolkskundlerInnen werden sich verschiedenen Forschungsfragen widmen, in denen es um das Amt, die rechtliche Stellung, die Rolle in der Gemeinschaft, die Kunstfigur, das Ende des Saltnerwesens und das Fortbestehen in



Folklore und Werbung geht. Die Fragen rund um den Burggräfler Saltner werden sich mit seiner Verbreitung in Kunst und Fotografie beschäftigen und den holzgeschnitzten, lebensgroßen, bekleideten Figuren, die seit dem Ende des 19. Jahrhunderts in den Trachten- und Kleidersammlungen in verschiedenen europäischen Museen anzutreffen sind.

Aufruf!

Der Erfolg eines Forschungsprojektes hängt auch von der Mitarbeit und Hilfsbereitschaft von Zeitzeugen und Gewährspersonen ab. Daher möchten wir alle Interessierten, die uns Informationen, Erinnerungen, Fotos, Bilder, Saltnerordnungen oder andere Auskünfte für die Forschung zur Verfügung stellen können, mit diesem Aufruf bitten, sich im Südtiroler Weinmuseum in Kaltern bei Stefan Morandell weinmuseum@landesmuseen.it, oder im Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde in Dietersheim bei Irene Sappelza Tel. 0474 552 087 irene.sappelza@landesmuseen.it zu melden.

Europäische Mobilitätswoche 2019

Settimana Europea della Mobilità 2019

Die Gemeinde Algund bedankt sich mit einem gesunden Snack bei all jenen, die sich im Alltagsverkehr auf das Fahrrad setzen. Seit dem Jahr 2002 findet in ganz Europa alljährlich vom 16. bis 22. September die Europäische Mobilitätswoche statt. Mit dieser Initiative will die Europäische Kommission das Thema „Nachhaltige Mobilität“ in den Mittelpunkt stellen und ganz besonders die Gemeinden dazu anregen, entsprechende Maßnahmen zu setzen. Auch die Gemeinde Algund hat als PRO-BYKE Gemeinde mit einer Aktion am 18. September 2019 an der Europäische Mobilitätswoche teilgenommen.

Das PRO-BYKE Fahrrad-Team in Algund bedankte sich mit einem gesunden Apfelsnack bei all jenen Fahrradfahrern, die auf der Radverbindung Meran/ Algund unterwegs waren und erteilte Interessenten Informationen zum Interreg-Projekt PRO-BYKE - grenzüberschreitende Radverkehrsförderung in Gemeinden - an dem sich Algund seit Herbst 2018 beteiligt mit dem Ziel den Radverkehrsanteil im Gemeindegebiet zu erhöhen, indem verschiedene radfreundliche Maßnahmen umgesetzt werden. Die Gemeinde Algund wird dabei von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt begleitet.

Il Comune di Lagundo ringrazia con un sano spuntino tutti coloro che usano la bicicletta come mezzo di trasporto quotidiano. Ogni anno dal 2002 in tutta Europa dal 16 al 22 settembre ha luogo la Settimana Europea della Mobilità. Con questa iniziativa la Commissione Europea intende dare visibilità all'argomento della mobilità sostenibile e incoraggiare in particolare i comuni ad adottare misure adeguate.

Il 18 settembre 2019 anche il Comune di Lagundo ha partecipato alla Settimana europea della mobilità con un'iniziativa: Il PRO-BYKE biketeam di Lagundo ha ringraziato con un piccolo snack alla mela i ciclisti che transitavano sulla ciclabile tra Merano e Lagundo e ha fornito informazioni sul progetto Interreg PRO-BYKE - promozione transfrontaliera della bicicletta nei comuni, al quale il Comune di Lagundo partecipa dall'autunno 2018 per aumentare la percentuale della mobilità ciclabile implementando diverse misure a favore della bicicletta. Il Comune di Lagundo viene assistito dalla Comunità Comprensoriale Burggraviato.



Gesund in Algund - Fit in den Winter von 0 bis 99

Vortrag von Dr. Marialuise Maier im Seniorenheim Algund

"Fit in den Winter von 0 bis 99" war der Titel des Vortrages, den die Algunder Apothekerin und Buchautorin Marialuise Maier vor Kurzem im Seniorenheim Algund gehalten hat. Organisiert wurde der Vortrag im Rahmen des Projektes „Gesund in Algund“ von der Gemeinde Algund, Algund Aktiv und dem Südtiroler Kneippverband zusammen mit dem Seniorenheim.

„Krankheiten überfallen den Menschen nicht wie ein Blitz aus heiterem Himmel, sondern sind die Folgen fortgesetzter Fehler wider die Natur“. Mit diesem Zitat von Hippokrates eröffnete Marialuise Maier ihren Vortrag. Welche Pflanzen, homöopathische Mittel, Nährstoffe, Vitamine oder Kneipp Anwendungen unser Immunsystem stärken und welche wichtige Rolle unser Darm und Bewegung für ein gut funktionierendes Immunsystem spielen, erklärte Marialuise Maier ausführlich in ihrem Vortrag. Anhand von praktischen Beispielen und Rezepten erläuterte die Referentin wie Ingwer, Wickel, chinesische Hühnersuppe, basische Gemüsebrühe, und die Kraft der Bitterstoffe beim Auftreten der typischen Winterkrankheiten wie Husten, Halsschmerzen, Schnupfen, Fieber oder rheumatischen Beschwerden wirkungsvoll und mit wenig Aufwand eingesetzt werden können. Im letzten Teil ihres Vortrages sprach Marialuise Maier über die Bedeutung der gesunden Ernährung für unser Immunsystem, unseren gesamten Körper und unser Wohlbefinden. „Gesundheit ist gewiss nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles

nichts“ mit diesen Worten von Arthur Schopenhauer beendete Marialuise Maier den Vortrag. Kornelia Hölzl, Präsidentin des Südtiroler Kneippverbandes und Mitorganisatorin von „Gesund in Algund“ dankte der Referentin für den interessanten Fachvortrag. Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner schloss sich dem Dank an und lud das Publikum zu einem gesunden „Fitmacher“ Buffet ein, zubereitet vom Koch des Seniorenheimes Georg Schuster. Beim geselligen Beisammensein konnten die Teilnehmer der Referentin Fragen stellen und gemeinsam über das Gehörte diskutieren. Viele der Teilnehmer freuten sich über die neu gewonnen Erkenntnisse und fühlen sich nun bereit, „fit in den Winter“ zu gehen.



Schnappschuss vom „Fitmacher“ Buffet



Die Organisatoren mit der Referentin: von links nach rechts: Kornelia Gamper Präsidentin des Südtiroler Kneippverbandes, Referentin Marialuise Maier und Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner

Großzügige Spende für Algunder Seniorenheim

Zum internationalen Tag der Senioren

Das Algunder Seniorenheim feierte heuer zum 10. Mal den internationalen Tag der Senioren mit einem Tag der offenen Tür. Zu diesem Jubiläum spendete die Raiffeisenkasse Algund dem Heim 6.000 Euro. Raika Obmann Sepp Kiem und Vizeobfrau Evi Schrötter übergaben Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner und der Direktorin Martina Breitenberger den Scheck. „Wir freuen uns, dass wir auf die regelmäßige und jahrzehntelange Unterstützung der Raiffeisenkasse Algund zählen dürfen. Dank dieser Unterstützung konnten wir in diesen letzten Jahren unter anderem für unsere Heimbewohner ein Fußpflegegerät, eine spezielle Liege für die Physiotherapie, mehrere motorisierte Ruhesessel, ein Ozongerät für die Raumdesinfektion, digitale Fernseher, Gartenmöbel sowie ein EKG Gerät ankaufen“, zählt Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner auf. Dieses Jahr wurde mit einem Teil der Spende ein freistehender besonders großer Kühlschrank im Retro Design für die Heimbewohner, die in der Abteilung für Senioren mit Demenz leben, angekauft. Der Großteil der Spende wird in die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter des Seniorenheimes investiert werden.

„Die Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource für die Betreuung der Heimbewohner. Die Gesundheit der Mitarbeiter ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, Projekte für die Gesundheitsförderung der Mitarbeiter zu initiieren. Das erste Projekt ist die Organisation eines Yoga Kurses. Dank der Spende der Raiffeisenkasse Algund kann nun allen Mitarbeitern über ein Jahr lang wöchentlich ein Yoga Kurs, der direkt im Seniorenheim stattfindet, angeboten werden“, betont Martina Ladurner und bedankt sich im Namen des gesamten Teams für dieses wertvolle Geschenk.

Während der Feier konnten sich alle Besucher kostenlos den Blutdruck und den Blutzucker messen lassen und sich anschließend am hausgemachten Kuchenbuffet bedienen. Die „Summserinnen“ unter der Leitung von Herta Spitaler sangen für die Gäste deren persönlichen Lieblingslieder und freuten sich zusammen mit der Heimleitung über den schönen Festtag, der allen in guter Erinnerung bleiben wird.



Von links nach rechts: Seniorenheimpräsidentin Martina Ladurner, Raika-Obmann Sepp Kiem, Vizeobfrau Evi Schrötter, Gemeindereferentin Waltraud Holzner und Direktorin des Seniorenheimes Martina Breitenberger

Ankündigung

Weihnachtsmarkt mit Adventkränzen und Handarbeiten
Samstag, 30. November 2019, 10.30 –16 Uhr, Seniorenheim Algund



Werte MitbürgerInnen der Fraktionen Oberplars – Vellau *Cari concittadini della frazione Plars di Sopra-Velloi*

Anfang November wurde seitens des Landes mit dem Ausbau der Zufahrt Plars-Vellau begonnen. Der Ausbau der sogenannten „Plarserkurve“ wurde aus Sicherheitsgründen notwendig. Laut Straßenverkehrsordnung müssen Linienbusse ohne rückwärts zu fahren die Kurve passieren können. Im Zuge der Planung dieses Ausbaues hat sich die Gemeinde entschlossen, eine Unterführung für den Waalweg zu errichten; mit dieser Unterführung ist die Gefahrenzone für die Fußgänger und die Behinderung für den Straßenverkehr ein für allemal gelöst. Gleichzeitig wird in der Nähe der Unterführung eine neue Bushaltestelle errichtet.

Da es bei diesem Eingriff sicher auch zu Verkehrsbehinderungen für die Bewohner der genannten Fraktionen kommen wird, wurde bei der am 24.2.2019 abgehaltenen Informationsversammlung klar der Wunsch geäußert, dass man einen Einbahnverkehr einrichten sollte. Diesem Wunsch entsprechend wurden auf den betroffenen Straßenabschnitten (Tschötterle-Gasse und Straßenabschnitt Plarserhof-Villa Cambria) die notwendigen Hinweisschilder angebracht.

Die Einbahnregelung sollte nur vom PKW-Verkehr genutzt werden, Schwerverkehr und Linienbus passieren mit Ampelregelung die Baustelle. Auch für den Waalweg wurde eine Umleitung errichtet. Laut Auskunft der Bauleitung soll das Bauvorhaben bis Ostern 2020 im Größten abgeschlossen sein; die Feinarbeiten werden sicher bis Mai andauern.

Die Gemeindeverwaltung möchte um das Verständnis aller Betroffenen bitten, sollte es trotzdem zu Verkehrsbehinderungen kommen. Für die Einfahrt Oberplars-Vellau und dem Waalweg sind diese Arbeiten sicher eine Aufwertung.

Dr. Ing. Martin Kuen – Bauleitung

Ausführende Firmen: Firma Geobau – Hangsicherungsarbeiten

Firma Marx – Beton- und Tiefbauarbeiten

All'inizio di novembre sono iniziate da parte della provincia le opere di ampliamento dell'accesso a Plars di Sopra-Velloi. Il riallestimento della cosiddetta "curva di Plars" si era reso necessario per motivi di sicurezza. Secondo le norme di circolazione stradale i pullman di linea devono poter superare la curva senza fare retromarcia. In fase di progettazione delle opere, il comune ha deciso di realizzare un sottopassaggio del "Waalweg", eliminando una volta per tutte il pericolo per i pedoni e i relativi problemi di circolazione stradale in quel tratto. Nelle vicinanze del sottopasso verrà allestita al contempo una nuova fermata del pullman.

Com'è prevedibile, le opere produrranno problemi di viabilità e disagi per gli abitanti dell'intera frazione. Nella riunione informativa tenuta il 24.2.2019 è stata proposta una regolazione del traffico a senso unico; per soddisfare tale richiesta sono stati montati dei cartelli indicatori (Tschötterle-Gasse e tratto stradale Plarserhof-Villa Cambria).

Il senso unico dovrà essere utilizzato esclusivamente dalle utilitarie, mentre il transito del traffico pesante e dei pullman di linea per il cantiere sarà regolato da un impianto semaforico. Anche per la roggia si è approntata una deviazione.

Secondo informazioni della direzione dei lavori, il grosso delle opere dovrebbe essere ultimato entro la Pasqua del 2020; i lavori di rifinitura si protrarranno fino a maggio. L'amministrazione comunale confida nella comprensione dei cittadini per gli eventuali problemi di viabilità.

Per l'ingresso a Plars di Sopra -Velloi e al Waalweg quest'intervento rappresenta certamente un arricchimento.

Dott. Ing. Martin Kuen – Direzione dei lavori

Esecuzione lavori: ditta Geobau – Lavori di protezione da caduta massi

ditta Marx – Costruzioni edili stradali



Bürgerversammlung

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am Donnerstag, 28.11.2019 um 20 Uhr in der Feuerwehrrhalle Algund (Bahnhofsplatz Nr.1) eine Bürgerversammlung stattfindet.

Anlässlich dieser Versammlung wird der Gemeindevausschuss Bericht über die bisher geleistete Arbeit erstatten und für eventuelle Fragen zur Verfügung stehen.

Der Bürgermeister Ulrich Gamper

Aus der Gemeindestube

Entscheidungen der Gemeindeverwaltung



GEMEINDEAUSSCHUSS

Sitzung vom 3.9.2019

Der Gemeindevausschuss beschließt, den freiwilligen Dienstaustritt der qualifizierten Köchin Sieglinde Langebner mit Wirkung 01.01.2020 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, die mit der **Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt** mit Sitz in Meran abgeschlossene Vereinbarung Racc. Nr.828 vom 27.11.2017 betreffend die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Personalverwaltung für die Gemeinde Algund dahingehend zu ergänzen, dass nunmehr der komplette **Bereich Personalverwaltung** an die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt übertragen wird.

Der Gemeindevausschuss beschließt, eine Teilzeitstelle zu 73,68% (28 Wochenstunden) als **qualifizierte/r Koch/Köchin bzw. Hilfskoch/-köchin** (3. Funktionsebene) mittels Mobilität und **öffentlichem Wettbewerb** auszuschreiben.

Sitzung vom 10.9.2019

Der Gemeindevausschuss beschließt, den freiwilligen **Dienstaustritt** unter Einhaltung der Kündigungsfrist von Herrn **Dr. Stefan Raffener, Vize-Gemeindesekretär** mit Wirkung 21.10.2019 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, folgende Personen zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung einer **Vollzeitstelle im Berufsbild hochspezialisierte/r Arbeiter/in** (5. Funktionsebene) zuzulassen: Gruber Bernhard, Hauser Peter, Lorenzon Alessandro

Der Gemeindevausschuss beschließt, das vom Bauleiter Dr. Ing. Roberto Callegari erstellte **erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten für das Breitband und die öffentliche Beleuchtung in der Fraktion**

Aschbach mit folgenden Beträgen in technisch-administrativer Hinsicht zu genehmigen:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag Arbeiten	113.485,74	119.467,04	5.981,30
Sicherheitskosten	3.934,50	3.934,50	0,00
SUMME	117.420,24	123.401,54	5.981,30

Ebenso genehmigt wird die vom Bauleiter Dr. Ing. Roberto Callegari mit der Firma Kaufmann Tiefbau GmbH. mit Sitz in Welschnofen abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.1 betreffend die Neupreise Nr.1-30.

Sitzung vom 17.9.2019

Der Gemeindevausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Dr. Ing. Paul Psenner aus Bozen, erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die **Trinkwasserleitung und Bauwerke (Baulos 2) der Arbeiten zur Errichtung des Trinkwasserkraftwerkes Birbamegger** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:

Genehmigter Betrag: Euro 176.756,52 + Mwst.
Endabrechnung: Euro 176.703,52 + Mwst.
Einsparung: Euro 53,00 + Mwst.

Sitzung vom 24.9.2019

Der Gemeindevausschuss beschließt, den Auftrag für die Projektierung, Bauleitung, Abrechnung und Sicherheitskoordination der Arbeiten zur **Erweiterung des Kindergartens Algund** mit einem **Ausschreibungsbetrag von Euro 252.994,33 + Fürsorgebeitrag und Mwst.** gemäß Art.95, Absatz 3, des Legislativdekretes Nr.50/2006 (wirtschaftlich-günstigstes Angebot) mittels offenem Verfahren auszuschreiben.

Sitzung vom 2.10.2019

Der Gemeindevausschuss beschließt mit Stimmen-einhelligkeit, kundgetan durch Handheben, den **Aufteilungsplan für die**

Gewährung von finanziellen Beihilfen ordentlicher und außerordentlicher Natur im Jahr 2019 mit einem Gesamtbetrag von Euro 535.270,00 zu genehmigen. Genannter Betrag verteilt sich, wie folgt:
Ordentliche Beiträge: Euro 351.570,00
Außerordentliche Beiträge: Euro 183.700,00

Der Gemeindevausschuss beschließt, den **Aufteilungsplan für die Gewährung von finanziellen Beihilfen außerordentlicher Natur (Investitionsbeiträge) im Jahr 2019** mit einem Gesamtbetrag von Euro 178.450,00 zu genehmigen.

Der Gemeindevausschuss beschließt, eine **Vollzeitstelle im Berufsbild Vize-Gemeindesekretär/in** (9. Funktionsebene) mittels Mobilität und **öffentlichem Wettbewerb** auszuschreiben.

Der Gemeindevausschuss beschließt, eine **Teilzeitstelle (50%) im Berufsbild qualifiziertes Reinigungspersonal / Heimgehilfe/gehilfin** (2. Funktionsebene) mittels Mobilität und **öffentlichem Wettbewerb** auszuschreiben.

Der Gemeindevausschuss beschließt, folgende Personen zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung einer **Vollzeitstelle im Berufsbild Funktionär/in der Verwaltung** (8. Funktionsebene) zuzulassen: Mano Susanna, Marra Giulia, Platzgummer Thomas, Raffener Egon, Tappeiner Johannes

Der Gemeindevausschuss beschließt, das am 24.09.2019 vom Bauleiter Dr. Ing. Stefano Moser erstellte erste **Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Bereich „Lackner-Löwen“ – Baulos 2 Nord** – mit folgenden Beträgen in technisch-administrativer Hinsicht zu genehmigen:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag Arbeiten	956.170,22	1.052.467,56	96.297,34
Sicherheitskosten	11.656,75	11.656,75	0,00
SUMME	967.826,97	1.064.124,31	96.297,34

Ebenso wird die am 24.09.2019 vom Bauleiter Dr. Ing Stefano Moser mit der Firma Gasser GmbH. mit Sitz in Eppan abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.2 betreffend die Neupreise Nr.14-31 der Arbeiten zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Bereich „Lackner-Löwen“ – Baulos 2 Nord genehmigt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das **Ausführungsprojekt der außerordentlichen Sicherungsmaßnahmen an der Gemeindestraße GS.62.5 (Aschbach)** mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 98.388,76 (Mwst. inbegriffen) zu genehmigen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, das am 17.09.2019 vom Bauleiter Faching. Martin Josef Zuech erstellte **erste Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten für die Anpassung des Seniorenheimes Mathias Ladurner an die geltenden Brandschutzbestimmungen** mit folgenden Beträgen in technisch-administrativer Hinsicht zu genehmigen:

	Vertrag	Variante 1	Differenz
Betrag Arbeiten	59.994,59	66.932,04	6.937,45
Sicherheitskosten	1.500,00	1.500,00	0,00
SUMME	61.494,59	68.432,04	6.937,45

Ebenso wird die am 17.09.2019 vom Bauleiter Faching. Martin Josef Zuech mit der Firma Zoeschg GmbH. mit Sitz in Meran abgeschlossene Vereinbarung neuer Preise Nr.1 betreffend die Neupreise Nr.1-19 der Arbeiten für die Anpassung des Seniorenheimes Mathias Ladurner an die geltenden Brandschutzbestimmungen genehmigt.

Der Gemeindeausschuss beschließt, die vom Bauleiter, Dr. Ing. Christoph von Pföstl aus Lana, erstellte **Endabrechnung** samt Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten, betreffend die Arbeiten zur **primären Erschließung der Wohnbaurweiterungszone C2 „Alte Landstraße“ (Baulos 3 – Verbindungstunnel und öffentliche Garage)** mit folgenden Endbeträgen zu genehmigen:
Genehmigter Betrag: Euro 416.678,25 + Mwst.
Endabrechnung: Euro 378.611,36 + Mwst.
Einsparung: Euro 38.066,89 + Mwst.
Sitzung vom 8.10.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Solidarbeitrag 2019 für die **Nutzung des Städtischen Schlachthofes Meran** über Euro 3.192,00 an die Stadtgemeinde Meran auszubezahlen.

Der Gemeindeausschuss beschließt, für die Benützung der **gebührenpflichtigen Anliegerparkplätze im Stenizerweg im Bereich des Kindergartens** ab dem 01.11.2019 folgende **Regelung** festzulegen, wobei die ersten Tage als Übergangsregelung betrachtet werden:

- Anrecht haben ausschließlich die Familien mit Wohnsitz im Stenizerweg;
- Pro Familie wird nur eine Genehmigung ausgestellt; - Der Tarif beträgt Euro 1,00/Tag;
- Der Preis für eine Jahresgenehmigung wird pauschal mit Euro 360,00/Kalenderjahr festgelegt; lediglich der Ersteintritt wird monatlich bis 31. Dezember berechnet;
- Die Genehmigung bedingt die Parkerlaubnis auf den ausgewiesenen Zonen, beinhaltet aber nicht das Recht auf einen reservierten Stellplatz;
- Bei besonderen Gegebenheiten können Tagesgenehmigungen bis maximal 10 Tage ausgestellt werden (kostenlos).

Sitzung vom 15.10.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, mit der Alperia Smart Services GmbH. und der Alperia Ecoplus GmbH. eine Vereinbarung zum **Anschluss der Gebäude im Besitz der Gemeinde Algund an das Fernwärmenetz** für die Lieferung von Wärmeenergie und die Einspeisung ins Netz der von Dritten erzeugten Wärme abzuschließen.

Von der Vereinbarung sind folgende öffentlichen Gebäude betroffen:

Rathaus Algund, Vereinshaus Peter Thalgut, Feuerwehrhalle Algund, Bauhof Algund, Schulzentrum Franz Pöder Algund (Grund- und Mittelschule sowie Turnhalle), Kindergarten Algund, Seniorenheim Mathias Ladurner Algund, Carabinierstation Algund.

Sitzung vom 17.10.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende Personen zum öffentlichen Wettbewerb zur unbefristeten Besetzung von **zwei Vollzeitstellen im Berufsbild Verwaltungsassistent/in (6. Funktionsebene) im Bereich Buchhaltung** zuzulassen:

Egger Benjamin, Ferrari Giorgio, Gamper Eva Maria, Gamper Sabine, Salami Laura, Scarso Giuseppa.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den RA Claudio Guccione von der Anwaltskanzlei P&I – Studio Legale Guccione e Associati aus

Rom zu beauftragen dem Verfahren bezüglich des **Rekurses vom 07.10.2019** (Firma Pizzarotti & Co AG gegen die Zuschlagserteilung der **Bauarbeiten für die Nord-West Umfahrung von Meran – 2. Baulos**) vor dem Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen beizutreten.

Die Beauftragung erfolgt im Interesse verschiedener Anrainergemeinden und unter der Koordination der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt. Mit dieser Streiteinlassung soll verhindert werden, dass das Gericht den Zuschlag der Arbeiten vorläufig aussetzt. Die vorläufige Aussetzung des Zuschlages würde eine Verzögerung des Arbeitsbeginns von mehreren Jahren nach sich ziehen.

Der zu Lasten der Gemeinde Algund fallende Anteil an den Anwaltskosten beläuft sich auf Euro 1.500,00.

Der Gemeindeausschuss beschließt, den Dienst für das **Frauennachttaxi und Seniorentaxi** auch auf **Menschen mit Behinderung**, welche ihren Wohnsitz in Algund haben, auszudehnen und die entsprechende von der Stadtgemeinde Meran übermittelte Vereinbarung zu genehmigen. Die Fahrtkostenerstattung beläuft sich auf Euro 5,50 pro Fahrt. Jede berechnete Person hat jährlich eine maximale Anzahl von 25 Fahrten zur Verfügung. Die Koordination des Dienstes erfolgt durch die Stadtgemeinde Meran.

Sitzung vom 23.10.2019

Der Gemeindeausschuss beschließt, folgende Personen zum Aufnahmeverfahren zur unbefristeten Besetzung einer **Teilzeitstelle zu 73,68% im Berufsbild qualifizierte/r Koch/Köchin – Hilfskoch/köchin** zuzulassen:

- A) Mobilität: Moretta Roberto.
- B) Wettbewerb: Almberger Gabriela, Brunner Astrid, Gufler Verena, Pardeller Harald, Sauer Jeanette, Tschöll Sabine Filomena

Der Gemeindeausschuss beschließt, den **Gehsteig und die Bushaltestelle in der Alten Landstraße im Bereich ex Hotel Des Alpes** gegen eine Enteignungsvergütung von Euro 30.500,00 mittels verkürztem Enteignungsverfahren zu erwerben.

Der Gemeindeausschuss beschließt, ab dem 01.01.2020 den Tarif der **Kalenderjahres-Abonnements in der Tiefgarage der Erweiterungszone Peter-Thalguter-Ost II** mit Euro 360,00 festzulegen.

Vom Gemeindeausschuss beschlossene Beauftragungen

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
3.9.2019	Zurverfügungstellung eines allgemeinen Arbeiters für die Seilbahn Saring-Aschbach im Zeitraum September-Dezember 2019. Die Vergütung beläuft sich auf Euro 44,84 + Mwst. pro effektiv geleisteter Arbeitsstunde.	Firma Adecco Italia AG mit Sitz in Mailand	voraussichtliche Gesamtausgabe von maximal Euro 14.528,16 + Mwst.
	Ausarbeitung einer Vorstudie Analyse und Bewertung der landschaftlichen Ausstattung des Gemeindegebietes von Algund und Feststellen von Werten und Entwicklungsmöglichkeiten	Firma Land Italia GmbH. aus Mailand	Gesamtvergütung von Euro 15.000,00 + INAR-CASSA + Mwst.
	Erstellung eines neuen Fahrplankonzepts für den Citybus Algund	Firma Qnex d. Niederkofler Hans Peter & Danzi Marco OHG aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 1.080,00 + Mwst.
	Projekt für die „Eingliederung von Senioren in gemeinnützige Tätigkeit“ für den Zeitraum vom 06.09.2019 bis 31.12.2019 (Schülerlotsendienst und Assistenzdienst bei sportlichen, religiösen und kulturellen Veranstaltungen)	De Checci Marilena, Gamper Gottfried, Mair Bruno, Toffalori Sandro, Telser Sebastian, Götsch Roland, Gschleier-Gruber Siegfried, Raffl Franz	Schülerlotsendienst: pro Einsatz € 9,50 brutto. Aufsichtsdienst bei sportlichen, religiösen und kulturellen Veranstaltungen: pro Stunde € 13,50 brutto.
	technisch-verwaltungsmäßige Abnahmeprüfung der Arbeiten für das funktionelle Baulos 2 zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen	Ingenieurgemeinschaft Dr. Ing. Hansjörg Fischer - Dr. Ing. Giorgio Giralt aus Meran	Gesamthonorar von Euro 2.057,82 + Pensionsversicherung und Mwst.
	Erstellung eines Zusatz- und Varianteprojektes der Arbeiten für das funktionelle Baulos 2 zur Neugestaltung der Josef-Weingartner-Straße im Abschnitt Lackner-Löwen	Ingenieurbüro MC Engineering GmbH. mit Sitz in Bozen	Gesamtvergütung von Euro 4.305,21 + INAR-CASSA und Mwst.
	erstes Zusatz- und Varianteprojekt der Arbeiten zur energetischen Sanierung des Kindergartens Forst samt statischer Bauleitung	Freiberuflersozietät Marra-Rossi-Larcher Ing. Partners aus Meran	Gesamtbetrag von Euro 17.186,89 + INAR-CASSA und Mwst.
	Durchführung eines Lokalaugenscheines sowie Beratung bezüglich Abdichtung und Dämmung der Kellerräumlichkeiten mit Messungen und Bewertung der Feuchtigkeit im bestehenden Bauwerk des Kindergartens Forst	Peter Erlacher aus Naturns	Gesamthonorar von Euro 240,00 + Pensionskasse und Mwst.
10.9.2019	technische Betriebsführung der Trinkwasserkleinkraftwerke Sticklwies und Birbamegg für den Zeitraum von drei Jahren	Ingenieurbüro Patscheider & Partner aus Mals	jährliches Pauschalhonorar von Euro 4.500,00 + Pensionskasse und Mwst.
	Projektierung, Bauleitung und Sicherheitskoordination der außerordentlichen Sicherungsmaßnahmen an der Gemeindestraße GS.62.5 (Aschbach). Genanntes Studio hatte im Rahmen einer Marktkonsultation das günstigere Angebot eingereicht.	Ingenieurbüro Haller & Hesse aus Algund	Gesamthonorar von Euro 4.950,00 + Fürsorgebeiträge und Mwst.
17.9.2019	Ausspeisung der Kinder des Nachmittagsbetreuungsprogrammes des Vereines Südtiroler Kinderfreunde während des Schuljahres 2019/2020	Firma Lerchner Daniel (Gastro Lounge Bruthendler) mit Sitz in Algund	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 6.312,74 + Mwst.
	Lieferung und Zulassung eines Nutzfahrzeuges für den Gemeindebauhof (Fiat Doblò Cargo 1.6 Mjet 105Ps mit 3-Seitenkipper E6-Dtemp – Farbe Weiß). Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma Sportgarage GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 20.970,00 + Mwst.
	Durchführung von Arbeiten am Spielplatz des Kindergartens Forst. Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma Rasenfix GmbH. aus Andrian	Gesamtvergütung von Euro 5.411,70 + Mwst.
24.9.2019	Anschluss des Rathauses an das Fernwärmenetz samt Lieferung von Fernwärme im Zeitraum 2019-2020	Alperia Smart Services GmbH. mit Sitz in Bozen	voraussichtliche Gesamtvergütung von Euro 29.170,82 + Mwst.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Austausch der Holzbande des mobilen Eislaufplatzes der Gemeinde Algund.	Firma Icefantasy GmbH. aus Freienfeld	Gesamtpreis von Euro 8.820,00 + Mwst.
	Anmietung eines Kühlaggregats für die Dauer von 8 Wochen für den mobilen Algunder Eislaufplatz. In diesem Zusammenhang wird der Gemeindereferent Johann Gamper beauftragt, Verhandlungen über den eventuellen Ankauf eines Kühlgerätes zu führen.	Firma Icefantasy GmbH. aus Freienfeld	Gesamtpreis von Euro 9.550,00 + Mwst.
2.10.2019	Lieferung und Montage von zwei Videoüberwachungskameras am Parkplatz zum Einstieg Waalweg in Plars sowie bei der Holzbrücke beim öffentlichen Schwimmbad in Algund	Firma North Systems GmbH. mit Sitz in Trient	Gesamtvergütung von Euro 17.729,00 + Mwst.
	Lieferung und Montage von drei öffentlichen Luftpumpen (airpump) für das Projekt „Pro-Byke“.	Firma Harald Schwazer & Co. KG aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 5.859,00 + Mwst.
	Beleuchtung von zwei Klassenzimmern in der Grundschule Algund.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 9.954,70 + Mwst.
	Lieferung und Montage der öffentlichen Beleuchtung für die Alte Landstraße (Abschnitt Friedhof bis neue Wohnbauzone).	Firma Mafa GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 8.125,72 Mwst.
	Erstellung des Elektroprojektes laut CEI für den Kindergarten Forst.	Faching. Egger Siegfried aus Jenesien	gegen eine Gesamtvergütung von Euro 1.850,00 + Fürsorgebeitrag und Mwst.
	Lieferung und Montage von Klimageräten für das Rathaus (Dachgeschoss und 1. Obergeschoss).	Firma A. Oberhofer GmbH. aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 10.410,00 + Mwst.
	Lieferung der Badeeinrichtung für das Projekt werkSTOTTschual Aschbach	Firma E. Innerhofer AG aus St. Lorenzen	Gesamtvergütung von Euro 7.976,92 + Mwst.
8.10.2019	Durchführung von Asphaltierungsarbeiten an der Gemeindestraße nach Aschbach. Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma Varesco GmbH. aus Neumarkt	Gesamtvergütung von Euro 11.560,00 + Mwst.
	Durchführung von Maler- und Gipskartonarbeiten im Dachgeschoss des Kindergartens Forst (Vereinsräumlichkeiten „La Quercia“). Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma Eurobeton 2000 GmbH. aus Meran	Gesamtvergütung von Euro 21.155,81 + Mwst.
15.10.2019	Lieferung von Tankgutscheinen gemäß Consip-Vereinbarung betreffend „Treibstoff im Netz 7 – Tankgutscheine, Los 1“.	Fa. ENI AG	240 Tankgutscheine im Wert von jeweils Euro 50,00.
	Empfang der Delegation aus der Patengemeinde Etzenricht (Abordnung des ADAC).		Gesamtbetrag in Höhe von Euro 903,87
	Lieferung von 3 Dogtoilets, 34 Karton Hundekottüten und 1 Karton Abfallsäcken.	Firma Sedo GmbH. aus Brixen	Euro 2.468,00 + Mwst.
	Lieferung und Montage eines Straßengeländers (Modell „Steinach“) in der Josef-Weingartner-Straße (Bereich Klostertwiese). Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma Ernst Bertagnolli aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 16.465,00 + Mwst.
	Durchführung von verschiedenen Hydraulikerarbeiten im öffentlichen Schwimmbad Algund.	Firma A. Oberhofer GmbH. aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 12.755,58 + Mwst.
	Durchführung der Elektroinstallationen für das Projekt werkSTOTTschual Aschbach. Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma Elektro Waibl GmbH. des Markus Schnitzer aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 21.162,32 + Mwst.

Datum	Gegenstand	Beauftragter	Betrag
	Verlegung von Parkettböden im Gebäude des Kindergartens Forst (Vereinsräumlichkeiten „La Quercia“). Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma Egger Andreas & Egger Veronika OHG aus St. Pankraz	Gesamtvergütung von Euro 11.482,00 + Mwst.
23.10.2019	Erstellung eines Teilungsplanes für die Ablöse von Teilen der Gemeindestraße GS 62.5 Aschbach. Genanntes Planungsbüro hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	technisches Büro PLANP Per. Ind. Gregor Gufler aus Plaus	Gesamthonorar von Euro 10.000,00 + Fürsorgebeitrag, Mwst.
	Außerordentliche Sicherungsmaßnahmen an der Gemeindestraße GS.62.5 (Aschbach) mittels Direktvertrag nach vorheriger Konsultation von mindestens drei Wirtschaftsteilnehmern (Art.26, Absatz 3, des L.G. Nr.16/2015 und nachfolgende Abänderungen und Ergänzungen). Von den fünf zur Marktkonsultation eingeladenen Firmen hat lediglich die Firma Signal System GmbH. termingerecht ein Angebot eingereicht.	Firma Signal System GmbH. aus Bozen	Der Vergabebetrag von Euro 62.960,49 + Mwst. entspricht einem Preisabschlag von 10,17% auf die Ausschreibungssumme ohne die Kosten für die Sicherheit
	Montagearbeiten für den Pellet-Heizkessel, Montage der Rohrleitungen, der Heizkörper und der Bodenheizung, sowie Installation der Sanitäranlagen für das Projekt werkSTOTTschual Aschbach. Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma Hafner Konrad GmbH. aus Algund	Gesamtvergütung von Euro 17.064,60 + Mwst.
	Lieferung einer Pellet-Heizanlage (Easyfire Typ EF2GS 35 C4 samt Pumpe und Zubehör) für das Projekt werkSTOTTschual Aschbach inklusive Montageunterstützung. Genannte Firma hatte im Zuge einer Marktkonsultation das günstigste Angebot vorgelegt.	Firma KWB Italia GmbH. aus Bozen	Gesamtvergütung von Euro 17.420,00 + Mwst.

Erteilte Baukonzessionen

2019/48 vom 3.9.2019: Fuchs Margherita. Kubaturverschiebung Haus „Mair“. B.p. 6/7, G.p. 194/1, 210/4 K.G Forst. Vinschgauer-Str. 8

2019/49 vom 3.9.2019: Rieper Egon, Rieper Konrad. 1.Variante - Abbruch und Neubau einer landwirtschaftlichen Wohnkubatur beim Hof „Mair im Ried“. B.p. 2, 68/6 K.G Algund II. Aschbach 13

2019/50 vom 11.9.2019: Rieper Egon, Rieper Konrad. Projekt für die Nutzungsänderung von landwirtschaftlicher Wohnkubatur in landwirtschaftliche Nebenkubatur eines Teiles des Hofgebäudes des geschlossenen Hofes „Mair“ in Algund/Ried. B.p. 2 K.G Algund II

2019/51 vom 11.9.2019: Rieper Egon, Rieper Konrad. Abbruch und Neubau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes beim Hof „Mair im Ried“ (1.Variante) G.p. 68 K.G Algund II. Aschbach

2019/52 vom 12.9.2019: Schwellensattl Arnold, Schwellensattl Günther, Schwellensattl Peter, Schwellensattl Stefan. Erweiterung eines Wohnhauses; Außerordentliche Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten sowie energetische Verbesserungsmaßnahmen am bestehenden Teil. B.p. 767, G.p. 247/12, 247/13 K.G Algund I

2019/53 vom 24.09.2019: Nagler Kurt. Umgestaltung und Sanierung des Dachbodens der Wohneinheit 5 in der Wohnbaugemeinschaft FORST II. B.p. 173 M.A. 5 K.G Algund I. Brauhaus-Str. 17

2019/54 vom 9.10.2019: Lang Waltraud, Waldner Paul. Teilung der bestehenden Wohnung (m.A.2 der B.P. 659 K.G. Algund I) im Dachgeschoss in eine Ferienwohnung und eine Privatwohnung. B.p. 659 M.A.. 2 K.G Algund I. Alte Landstraße 3

Decisioni dell'Amministrazione Comunale



GIUNTA COMUNALE

Seduta del 3.9.2019

La Giunta comunale di prendere atto della **cessazione dal servizio** per dimissioni volontarie della cuoca qualificata Sieglinde Langebner con effetto 01.01.2020.

La Giunta comunale delibera di integrare la convenzione Racc. n.828 di data 27.11.2017 stipulata con la **Comunità comprensoriale Burgraviato** con sede a Merano, avente per oggetto l'esecuzione di prestazioni relative alla gestione amministrativa del personale del Comune di Lagundo in modo che si trasferisce l'intero settore gestione amministrativa del personale alla Comunità Comprensoriale Burgraviato.

La Giunta comunale delibera di bandire mediante mobilità e **concorso pubblico il posto in part-time al 73,68% (28 ore settimanali) come cuoco/cuoca qualificato/qualificata** rispettivamente come aiuto cuoco/cuoca (III^a qualifica funzionale).

Seduta del 10.9.2019

La Giunta comunale delibera di prendere atto della **cessazione dal servizio** per dimissioni volontarie con rispetto del termine di preavviso del **dott. Stefan Raffener, vice-segretario comunale** con effetto 21.10.2019.

La Giunta comunale delibera di ammettere le seguenti persone al concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di un posto a tempo pieno nel **profilo professionale di operaio/operaia altamente specializzato/specializzata** (V^a qualifica funzionale): Gruber Bernhard, Hauser Peter, Lorenzon Alessandro

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la **prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per la rete a banda larga nonché la pubblica illuminazione nella fra-**

zione di Riolagundo elaborata dal direttore dei lavori Dr. Ing. Roberto Callegari con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo d. lavori	113.485,74	119.467,04	5.981,30
Costi di sicurezza	3.934,50	3.934,50	0,00
SOMMA	117.420,24	123.401,54	5.981,30

Viene approvato inoltre il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 relativo ai nuovi prezzi n. 1-30 stipulato dal direttore dei lavori Dr. Ing. Roberto Callegari con l'impresa Kaufmann Tiefbau S.r.l. con sede a Nova Levante.

Seduta del 17.9.2019

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi alla **condotta idropotabile ed alle opere edili (lotto 2) dei lavori per la realizzazione della piccola centrale idroelettrica Birbamegger**, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing Paul Psenner di Bolzano, con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 176.756,52 + IVA
- Conto finale: Euro 176.703,52 + IVA
- Risparmio: Euro 53,00 + IVA

Seduta del 24.9.2019

La Giunta comunale delibera di indire la procedura aperta per l'appalto dell'incarico di progettazione, direzione lavori, contabilità e coordinazione di sicurezza dei lavori per **l'ampliamento della scuola materna di Lagundo con l'importo a base d'asta di Euro 252.994,33 + contributi previdenziali ed IVA**, ai sensi dell'art.95, comma 3, del Decreto Legislativo n.50/2016 (offerta economicamente più vantaggiosa).

Seduta del 2.10.2019

La Giunta comunale delibera all'unanimità di voti espressi per alzata di mano, di approvare nell'importo complessivo di Euro 535.270,00 il **piano di riparto dei contri-**

buti, sia di natura ordinaria che straordinaria relativo all'anno 2019.

Il citato importo è suddiviso, come segue:

- Contributi ordinari: Euro 351.570,00
- Contributi straordinari: Euro 183.700,00

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 178.450,00 il **piano di riparto dei contributi di natura straordinaria (contributi in conto capitale) relativo all'anno 2019.**

La Giunta comunale delibera di bandire mediante mobilità e **concorso pubblico il posto a tempo pieno nel profilo professionale di vice-segretario/segretaria** (IX^a qualifica funzionale).

La Giunta comunale delibera di bandire mediante mobilità e **concorso pubblico il posto a part-time al 50% nel profilo professionale di addetto/addetta alle pulizie qualificato/qualificata / inserviente** (II^a qualifica funzionale).

La Giunta comunale delibera di ammettere le seguenti persone al concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di un **posto a tempo pieno nel profilo professionale di funzionario/funzionaria amministrativo/amministrativa** (VIII^a qualifica funzionale):

Mano Susanna, Marra Giulia, Platzgummer Thomas, Raffener Egon, Tappeiner Johannes

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la **prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen – lotto 2 nord** – elaborata in data 24.09.2019 dal direttore dei lavori Dr. Ing. Stefano Moser con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo d. lavori	956.170,22	1.052.467,56	96.297,34
Costi di sicurezza	11.656,75	11.656,75	0,00
SOMMA	967.826,97	1.064.124,31	96.297,34

Inoltre viene approvato il verbale di concordamento nuovi prezzi n.2 relativo ai nuovi prezzi n.14-31 dei lavori per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen – lotto 2 nord, stipulato in data 24.09.2019 dal direttore dei lavori Dr. Ing. Stefano Moser con l'impresa Gasser S.r.l. con sede ad Appiano.

La Giunta comunale delibera di approvare nell'importo complessivo di Euro 98.388,76 (IVA compresa) il **progetto esecutivo per i lavori straordinari di messa in sicurezza della strada comunale SC.62.5 (Riolagundo)**.

La Giunta comunale delibera di approvare sotto l'aspetto tecnico-amministrativo la **prima perizia suppletiva e di variante dei lavori di adeguamento della casa di riposo Mathias Ladurner alle norme vigenti di prevenzione incendio** elaborata in data 17.09.2019 dal direttore dei lavori Per. Ind. Martin Josef Zuech con i seguenti importi:

	Contratto	Variante 1	Differenza
Importo d. lavori	59.994,59	66.932,04	6.937,45
Costi di sicurezza	1.500,00	1.500,00	0,00
SOMMA	61.494,59	68.432,04	6.937,45

Inoltre viene approvato il verbale di concordamento nuovi prezzi n.1 relativo ai nuovi prezzi n.1-19 dei lavori di adeguamento della casa di riposo Mathias Ladurner alle norme vigenti di prevenzione incendio, stipulato in data 17.09.2019 dal direttore dei lavori Per. Ind. Martin Josef Zuech con l'impresa Zoeschg S.r.l. con sede a Merano.

La Giunta comunale delibera di approvare il **conto finale** nonché il certificato di regolare esecuzione dei lavori, relativi ai **lavori per l'urbanizzazione primaria della zona di espansione residenziale C2 "Strada Vecchia" (lotto 3 – tunnel di collegamento e garage sotterraneo pubblico)**, redatti dal direttore dei lavori, Dr. Ing. Christoph von Pföstl di Lana, con i seguenti risultati finali:

- Spesa autorizzata: Euro 416.678,25 + IVA
- Conto finale: Euro 378.611,36 + IVA
- Risparmio: Euro 38.066,89 + IVA

Seduta del 8.10.2019

La Giunta comunale delibera di pagare al Comune di Merano il contributo di solidarietà 2019 per **l'utilizzo del macello civi-**

co di Merano nell'importo complessivo di Euro 3.192,00.

La Giunta comunale delibera, di fissare con decorrenza 01.11.2019 il seguente **regolamento per l'utilizzo degli spazi di sosta a pagamento per i frontisti della Via Stenizer**; i primi giorni vengono considerati come periodo transitorio: - Diritto principale all'autorizzazione hanno soltanto le famiglie con la residenza nella Via Stenizer; - Per ogni famiglia sarà rilasciato un solo permesso; - La tariffa viene fissata in Euro 1,00/giorno; - Il prezzo per un permesso annuale è determinato in Euro 360,00/forfettario per anno civile; solo la prima proposta sarà addebitata mensilmente fino al 31 dicembre; - Il permesso autorizza alla sosta sugli spazi di sosta ma non comprende il diritto di uno spazio di sosta riservato; - Per circostanze particolari possono essere rilasciati permessi giornalieri al massimo per 10 giorni (gratuito).

Seduta del 15.10.2019

La Giunta comunale delibera di stipulare con la società Alperia Smart Services S.r.l. e la società Alperia Ecoplus S.r.l. una convenzione per **l'allacciamento al TLR degli edifici di proprietà del Comune di Lagundo**, per la relativa fornitura di energia termica e per l'immissione nella rete di TLR di calore prodotto da terzi. La convenzione riguarda i seguenti edifici pubblici: Municipio di Lagundo, Casa di cultura Peter Thalgueter, Caserma VV.FF. di Lagundo, Cantiere comunale di Lagundo, Centro scolastico Franz Pöder Lagundo (scuola elementare e media nonché palestra), Scuola materna di Lagundo, Casa di riposo Mathias Ladurner Lagundo, Stazione Carabinieri di Lagundo.

Seduta del 17.10.2019

La Giunta comunale delibera di ammettere le seguenti persone al concorso pubblico per la copertura a tempo indeterminato di **due posti a tempo pieno nel profilo professionale di assistente amministrativo/-amministrativa (VI^a qualifica funzionale)**: Egger Benjamin, Ferrari Giorgio, Gamper Eva Maria, Gamper Sabine, Salami Laura, Scarso Giuseppa.

La Giunta comunale delibera di incaricare l'Avv. Claudio Guccione della cancelleria P&I – Studio Legale Guccione e Associati di

Roma per l'intervento nel giudizio relativo al **ricorso di data 07.10.2019** (ditta Pizzarotti & Co Spa contro il provvedimento di aggiudicazione dei **lavori per la costruzione della circonvallazione Nord-Ovest di Merano – 2. lotto**) dinanzi al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa – Sezione Bolzano. L'incarico avviene nell'interesse di vari comuni confinanti e sotto la coordinazione della Comunità comprensoriale Burgraviato. Con questa costituzione in giudizio si cerca di evitare che il Tribunale ordina la sospensione cautelativa dell'aggiudicazione dei lavori. La sospensione cautelativa dell'aggiudicazione comporterebbe il ritardo del termine di inizio dei lavori di alcuni anni. La quota di partecipazione alle spese legali ammonta per il Comune di Lagundo a Euro 1.500,00.

La Giunta comunale delibera per i motivi espressi in premessa, di estendere il **servizio taxi notturno delle donne e taxi per persone anziane** anche alle **persone con disabilità** con residenza a Lagundo e di approvare la relativa convenzione inoltrata dal Comune di Merano.

Il rimborso ammonta ad Euro 5,50 per singola corsa. Alle persone aventi diritto è concesso un massimo annuale di 25 corse. Il servizio è coordinato da parte del Comune di Merano.

Seduta del 23.10.2019

La Giunta comunale delibera di ammettere le seguenti persone al procedimento di assunzione per la copertura a tempo indeterminato di un **posto in part-time al 73,68% nel profilo professionale di cuoco/cuoca qualificato/qualificata – aiuto cuoco/cuoca**:

- A) Mobilità: Moretta Roberto
- B) Concorso: Altmberger Gabriela, Brunner Astrid, Gufler Verena, Pardeller Harald, Sauer Jeanette, Tschöll Sabine Filomena

La Giunta comunale delibera di acquisire il **marciapiede e la fermata autobus nella Strada Vecchia in località ex Hotel Des Alpes** verso l'indennità d'esproprio di Euro 30.500,00 mediante la procedura d'esproprio abbreviata.

La Giunta comunale delibera di determinare con decorrenza 01.01.2020 la tariffa per gli **abbonamenti annuali nel garage sotterraneo della zona edilizia Peter Thalgueter Est II** a 360,00 Euro.

Incarichi deliberati dalla Giunta Comunale

Data	oggetto	incaricato	somma
3.9.2019	somministrazione a tempo determinato di un operaio generico per la funivia Saring-Riolagundo nel periodo settembre-dicembre 2019. Il corrispettivo è determinato in Euro 44,84 + IVA per ogni ora lavorativa effettivamente prestata.	società Adecco Italia SPA con sede a Milano	La spesa complessiva presunta ammonta al massimo ad Euro 14.528,16 + IVA.
	studio preliminare di analisi e interpretazioni dell'assetto paesaggistico del territorio comunale di Lagundo per l'individuazione dei valori e potenzialità.	ditta Land Italia S.r.l. di Milano	corrispettivo complessivo di Euro 15.000,00 + INAR-CASSA + IVA
	elaborazione di un nuovo concetto per l'orario del Citybus di Lagundo.	ditta Qnex d. Niederkofler Hans Peter & Danzi Marco SNC di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 1.080,00 + IVA
	progetto "inserimento anziani in attività socialmente utili" per il periodo dal 06.09.2019 fino al 31.12.2019 (attività di servizio come nonno vigile e assistenza durante manifestazioni sportive, religiose e culturali).	De Checci Marilena, Gamper Gottfried, Mair Bruno, Toffalori Sandro, Telser Sebastian, Götsch Roland, Gschleier-Gruber Siegfried, Raffl Franz	Servizio nonno vigile: € 9,50 lordi a prestazione. Servizio assistenza durante manifestazioni sportive, religiose e culturali: € 13,50 lordi a ora.
	collaudo tecnico-amministrativo dei lavori per il lotto funzionale n.2 per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen.	studio ingegneri associati Dr. Ing. Hansjörg Fischer - Dr. Ing. Giorgio Giralt di Merano	onorario complessivo di Euro 2.057,82 + cassa pensioni ed IVA
	elaborazione di una perizia suppletiva e di variante dei lavori per il lotto funzionale 2 per la sistemazione esterna della Via Josef Weingartner sul tratto Lackner-Löwen.	studio d'ingegneria MC Engineering S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 4.305,21 + INAR-CASSA ed IVA
	prima perizia suppletiva e di variante dei lavori per il risanamento energetico della scuola materna di Foresta con relativa direzione statica dei lavori.	studio associato Marra-Rossi-Larcher Ing. Partners di Merano	importo complessivo di Euro 17.186,89 + INAR-CASSA ed IVA
	sopralluogo e consulenza rispetto all'impermeabilizzazione ed all'isolamento delle cantine con misura e valutazione dell'umidità nell'edificio della scuola materna di Foresta.	sig. Peter Erlacher di Naturino	onorario complessivo di Euro 240,00 + cassa pensioni ed IVA
10.9.2019	gestione tecnica delle piccole centrali idroelettriche Sticlkwies e Birbamegg per il periodo di tre anni.	studio d'ingegneria Pat-scheider & Partner di Malles	corrispettivo annuale forfettario di Euro 4.500,00 + cassa pensioni ed IVA
	progettazione, direzione e coordinazione di sicurezza dei lavori straordinari di messa in sicurezza della strada comunale SC.62.5 (Riolagundo). Tale studio alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	studio d'ingegneria Haller & Hesse di Lagundo	onorario complessivo di Euro 4.950,00 + contributi previdenziali ed IVA
17.9.2019	refezione dei bambini del programma di assistenza pomeridiana dell'associazione Südtiroler Kinderfreunde durante l'anno 2019/2020.	ditta Lerchner Daniel (Gastro Lounge Bruthendler) con sede a Lagundo	prezzo complessivo presunto di Euro 6.312,74 + IVA
	fornitura ed immatricolazione di un automezzo per il cantiere comunale (Fiat Doblò Cargo 1.6 Mjet 105Ps con cassone ribaltabile a tre lati E6-Dtemp - colore bianco). Tale impresa alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	ditta Sportgarage S.r.l. di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 20.970,00 + IVA
	esecuzione di lavori sul campo giochi della scuola materna di Foresta. Tale impresa alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	ditta Rasenfix S.r.l. di Andriano	corrispettivo complessivo di Euro 5.411,70 + IVA
24.9.2019	allacciamento del municipio alla rete di teleriscaldamento e fornitura di calore tramite teleriscaldamento nel periodo 2019-2020.	Alperia Smart Services S.r.l. con sede a Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 29.170,82 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
	sostituzione della sponda in legno del campo di pattinaggio mobile del Comune di Lagundo.	ditta Icefantasy S.r.l. di Campo di Trens	prezzo complessivo di Euro 8.820,00 + IVA
	Noleggio di un apparecchio di raffreddamento per 8 settimane per il campo di pattinaggio mobile di Lagundo. In quest'occasione si incarica l'assessore comunale Johann Gamper con trattative in merito all'eventuale acquisto di un apparecchio di raffreddamento.	ditta Icefantasy S.r.l. di Campo di Trens	prezzo complessivo di Euro 9.550,00 + IVA
2.10.2019	fornitura e montaggio di due telecamere di videosorveglianza al parcheggio ingresso "Waalweg" a Plars nonché al ponte di legno presso la piscina pubblica di Lagundo.	ditta North Systems S.r.l. con sede a Trento	corrispettivo complessivo di Euro 17.729,00 + IVA
	fornitura e montaggio di tre pompe d'aria pubbliche (airpump) per il progetto "Pro-Byke".	ditta Harald Schwazer & Co. SAS di Lagundo	spesa totale di 5.859,00 + IVA
	illuminazione di due aule nella scuola elementare di Lagundo.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 9.954,70 + IVA
	fornitura e montaggio dell'illuminazione pubblica in via Strada Vecchia nel tratto cimitero fino alla nuova zona residenziale.	ditta Mafa S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 8.125,72 IVA
	elaborazione del progetto elettrico CEI per la scuola materna di Foresta.	P. I. Egger Siegfried di San Genesio Atesino	corrispettivo complessivo di Euro 1.850,00 + contributi assistenziali ed IVA
	fornitura e montaggio di impianti di condizionamento per il municipio (piano sottotetto e primo piano).	ditta A. Oberhofer S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 10.410,00 + IVA
	fornitura di arredo da bagno per il progetto scuola officina Riologundo.	ditta E. Innerhofer S.p.A. di San Lorenzo di Sebato	corrispettivo complessivo di Euro 7.976,92 + IVA
8.10.2019	esecuzione di lavori di bituminatura sulla strada comunale di Riologundo. Tale impresa alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	ditta Varesco S.r.l. di Egna	corrispettivo complessivo di Euro 11.560,00 + IVA
	esecuzione di lavori da pittore ed in cartongesso nel sottotetto della scuola materna di Foresta (locali dell'associazione "La Quercia"). Tale impresa alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	ditta Eurobeton 2000 S.r.l. di Merano	corrispettivo complessivo di Euro 21.155,81 + IVA
15.10.2019	fornitura di buoni d'acquisto per carburante conforme la convenzione Consip relativa a "Carburanti rete – buoni acquisto 7, lotto 1".	ditta ENI S.p.A.	240 buoni nel valore di Euro 50,00 cadauno
	incontro con la delegazione del Comune gemellato Etzenricht (gruppo dell'ADAC).		Euro 903,87
	fornitura di 3 Dogtoilet, 34 scatole di sacchetti per cani ed una scatola di sacchi per rifiuti.	ditta Sedo S.r.l. di Bressanone	Euro 2.468,00 + IVA
	fornitura e montaggio di una ringhiera stradale (modello "Steinach") in Via Josef Weingartner (zona prato del convento). Tale impresa alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	ditta Ernst Bertagnolli di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 16.465,00 + IVA
	esecuzione di diversi lavori da idraulico nella piscina pubblica di Lagundo.	ditta A. Oberhofer S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 12.755,58 + IVA
	esecuzione di lavori da elettricista per il progetto scuola officina Riologundo. Tale impresa alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	ditta Elektro Waibl S.r.l. di Markus Schnitzer di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 21.162,32 + IVA
	posatura di pavimenti in legno (parquet) nel locale dell'associazione "la Quercia" nell'edificio della scuola materna di Foresta. Tale impresa alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	ditta Egger Andreas & Egger Veronika SNC di San Pancrazio	corrispettivo complessivo di Euro 11.482,00 + IVA

Data	oggetto	incaricato	somma
23.10.2019	elaborazione di un tipo di frazionamento per l'esproprio di parti della strada comunale SC 62.5 Riogagundo. Tale studio tecnico alla consultazione di mercato effettuata aveva presentato l'offerta più vantaggiosa.	studio tecnico PLANP Per. Ind. Gregor Gufler di Plaus	onorario complessivo di Euro 10.000,00 + contributi previdenziali, IVA
	lavori straordinari di messa in sicurezza della strada comunale SC.62.5 (Riogagundo) mediante affidamento diretto, previa consultazione di almeno tre operatori economici (art.26, comma 3, della L.P. n.16/2015 e successive modifiche ed integrazioni). Dalle cinque imprese invitate alla consultazione di mercato solamente l'impresa Signal System S.r.l. ha presentato un'offerta entro i termini.	ditta Signal System S.r.l. di Bolzano	L'importo di aggiudicazione di Euro 62.960,49 + IVA corrisponde ad un ribasso del 10,17% sulla somma a base d'asta al netto dei costi per la sicurezza
	montaggio della caldaia a pellet, delle tubazioni, dei radiatori, del riscaldamento a pavimento, nonché installazione degli impianti sanitari per il progetto scuola officina Riogagundo.	ditta Hafner Konrad S.r.l. di Lagundo	corrispettivo complessivo di Euro 17.064,60 + IVA
	fornitura di un impianto di riscaldamento a pellet (Easyfire tipo EF2 GS 35 C4 con pompa e accessori) per il progetto scuola officina Riogagundo con assistenza di montaggio.	ditta KWB Italia S.r.l. di Bolzano	corrispettivo complessivo di Euro 17.420,00 + IVA

Concessioni edilizie

2019/48 del 3.9.2019: Fuchs Margherita. Spostamento cubatura casa "Mair". p.ed. 6/7, p.f. 194/1, 210/4 CC. Foresta. Via Venosta 8

2019/49 del 3.9.2019: Rieper Egon, Rieper Konrad. 1.Variante - Demolizione e nuova costruzione di cubatura abitabile al maso "Mair im Ried". p.ed. 2, 68/6 CC. Lagundo II. Riogagundo 13

2019/50 del 11.9.2019: Rieper Egon, Rieper Konrad. Progetto per la variazione di utilizzo da cubatura agricola residenziale in cubatura agricola secondaria di una parte del maso chiuso "Mair" a Lagundo/Ried. p.ed. 2 CC. Lagundo II.

2019/51 del 11.9.2019: Rieper Egon, Rieper Konrad. Demolizione e ricostruzione un edificio rurale adiacente al maso "Mair im Ried" (1. variante) p.f. 68 CC. Lagundo II. Riogagundo

2019/52 del 12.9.2019: Schwellensattl Arnold, Schwellensattl Günther, Schwellensattl Peter, Schwellensattl Stefan. Ampliamento della casa d'abitazione; lavori di manutenzione straordinaria; lavori di risanamento nonché lavori di miglioramento energetico della parte esistente. p.ed. 767, p.f. 247/12, 247/13 CC. Lagundo I

2019/53 del 24.09.2019: Nagler Kurt. Ristrutturazione e risanamento del sottotetto (sub.5) della comunità edilizia abitativa FORST II. p.ed. 173 P.M. 5 CC. Lagundo I. Via Birreria 17

2019/54 vom 9.10.2019: Lang Waltraud, Waldner Paul. Divisione di un appartamento esistente (p.ed.659 p.m.2 in C.C.Lagundo I) nel piano sottotetto in un appartamento per turismo e in un appartamento privato. p.ed. 659 P.M. 2 CC. Lagundo I. Strada Vecchia 3



Assemblea dei cittadini

Il Sindaco rende noto, che il giorno di giovedì, 28.11.2019 alle ore 20:00 nella caserma VV.FF. di Lagundo (Piazza Stazione n.1) avrà luogo un'assemblea dei cittadini.

In occasione di tale assemblea la Giunta comunale fornirà delle informazioni sul lavoro svolto e sarà a disposizione per eventuali domande.

Il sindaco Ulrich Gamper

Einladung zum Adventsfrühstück



Es ist bald wieder soweit! Wie jedes Jahr im Advent laden auch heuer die Ministranten und Akolythen von Algund alle ganz herzlich zum Adventsfrühstück ein und zwar am ersten Adventssonntag, den 1.12.19 von 8.00 bis 12.00 Uhr in den beiden Seminarräumen im Thalgueterhauses!

Mit einem reichhaltigen adventlichen Frühstücksbuffet und leckeren Kuchen und Keksen möchte euch die Ministranten- und Akolythengruppe mit ihren Betreuer/innen einen gemütlichen Start

in die Adventszeit bereiten und mit dem Erlös der freiwilligen Spenden ihre Mini-Kasse ein bisschen aufbessern!

Wer für das Frühstück einen Kuchen oder ähnliches spendieren möchte, kann sich gerne bei Martina Braunhofer (339 501 20 09) oder bei Hanna v. Pförtl (348 271 24 67) melden!

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die Ministranten und Akolythen von Algund!

Aktion Sternsingen 2020

Brauchtum und humanitärer Einsatz für über 100 Projekte weltweit

Auch in diesem Jahr werden die Sternsinger/innen Segenswünsche für das neue Jahr überbringen und Spenden für notleidende Menschen sammeln. In ganz Südtirol, so auch in unserer Pfarrgemeinde, wo die Sternsinger am Freitag, den 03.01.20 unterwegs sein werden, ziehen tausende Kinder und Jugendliche von Tür zu Tür, um Spenden für über 100 Hilfsprojekte weltweit zu sammeln. Hinter diesen Projekten steht das Schicksal vieler notleidender Mitmenschen, denen durch die „Hilfe unter gutem Stern“ neue Lebenschancen eröffnet werden. Besonders wertvoll ist es, dass diese Menschen keine Almosenempfänger/innen, sondern Partner/-innen sind, die eigenständig an der Verbesserung ihrer Lebenssituation in Afrika, Asien und Lateinamerika arbeiten.

Die Heiligen Drei Könige folgen dem Stern, der eine Vision symbolisiert: Eine Welt ohne Hunger und Elend, eine Welt, auf der man überall menschenwürdig lebt. Unsere Sternsinger/innen zeigen,

worauf es ankommt: Über alle geographischen, ethnischen oder religiösen Grenzen hinweg engagieren sie sich gegen Ungerechtigkeit und Armut – für eine gerechte Welt!

Bitte unterstützt auch ihr die Aktion Sternsingen mit Eurer Spende!

Für alle, die sich noch genauer über die Aktion Sternsingen informieren und für alle, die als Sternsinger/innen bei der Aktion mitmachen möchten, gibt es ein erstes Sternsinger-Vorbereitungstreffen am Samstag, 30.11.19 um 15.00 Uhr im Pfarrlokal, wo unter anderem Projekte in Ecuador vorgestellt und die Gruppen der Sternsinger/innen eingeteilt werden!

Für weitere Fragen und Informationen:

Elisabeth Menzel (Pastoralassistentin): 338 916 63 38 oder pastoralgund@gmail.com

Informationen zum neuen Firmweg

Wie bereits schon des Öfteren bekannt gemacht, schlägt die Diözese Bozen-Brixen in Sachen Firmung einen neuen Weg ein und arbeitet zurzeit an einem erneuerten Firmvorbereitungskonzept. In den nächsten beiden Jahren (2020 und 2021) wird die Spendung des Sakramentes der Firmung ausgesetzt, dann sieht die Diözese vor, dass die Firmung an jene Jugendliche gespendet werden kann, die an einer Firmvorbereitung teilgenommen haben, die mindestens ein Jahr gedauert hat, die sich bewusst für die Spendung des Sakramentes der Firmung entschieden haben und die an dem Tag der Firmung mindestens 16 Jahre alt sind.

Für die Pfarreien Algund, Marling, Partschins, Rabland und Plaus, die in den nächsten Jahren zu einer Seelsorgeeinheit zusammengefasst werden, wird sich ab Herbst 2019 ein Fachausschuss mit dem Modell einer neuen Firmvorbereitung befassen und regelmäßig über die konkreten Ergebnisse in den jeweiligen Pfarrnachrichten und Gemeindeblättern berichten. Deshalb wird in diesem Schuljahr (2019-20) auch keine Einladung zu Firmvorbereitungsangeboten erfolgen. All jene Jugendlichen, die noch nicht gefirmt worden sind, werden im Laufe des nächsten Schuljahres (2020-21) (betrifft hauptsächlich den Jahrgang 2007) alle nötigen Informationen zum zukünftigen Firmweg bekommen!

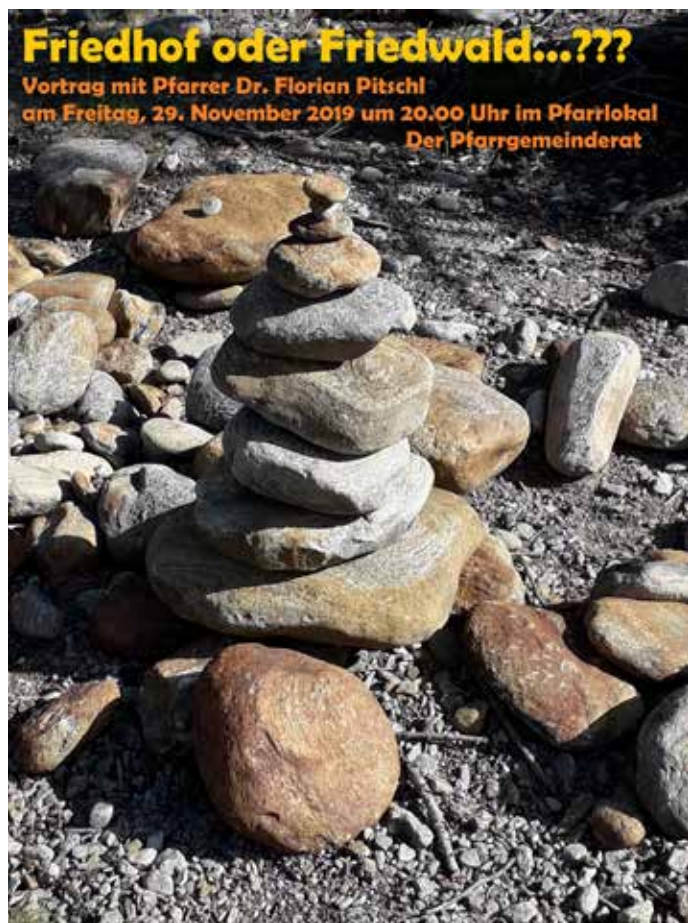


Für weitere Informationen: Elisabeth Menzel (Pastoralassistentin), Tel. 338 916 63 38, pastoralgund@gmail.com

Friedhof oder Friedwald?

Die über viele Jahrhunderte gewachsene Friedhofskultur wird heute oft hinterfragt. Es gibt die Forderung, die Beisetzung einer Urne an jedem privaten Ort zu erlauben, etwa im Garten. Oder es soll auf die Beisetzungsspflicht ganz verzichtet werden, so dass eine Urne im Wohnzimmer oder an anderen Orten des Lebensumfeldes einen Platz erhält.

Diese und noch viele andere individuelle Vorstellungen betreffend die Bestattung der Toten werden im Vortrag von Pfarrer Pitschl kritisch durchleuchtet und auf der Basis des christlichen Glaubens und des katholischen Lehramtes auf ihre praktische Umsetzbarkeit bzw. Unmöglichkeit hin verständlich gemacht.



Friedhof oder Friedwald...???

Vortrag mit Pfarrer Dr. Florian Pitschl
am Freitag, 29. November 2019 um 20.00 Uhr im Pfarrlokal
Der Pfarrgemeinderat

Was, wenn der Tod uns scheidet...

So lautet der Titel eines Filmes, der verschiedene Lebensschicksale beleuchtet: Sieben Menschen werden in einer Nacht mit der Endlichkeit des Lebens konfrontiert.

Was wenn der Tod uns scheidet... Immer öfter versuchen Menschen diesbezüglich Vorsorge zu treffen. Sie planen ihre Beerdigung und sind dabei mittlerweile offen für alles, was die Welt und die Zeit als gut und richtig anpreist. Immer öfter entscheiden sich Menschen - bewusst oder unbewusst, informiert oder nur im guten Glauben - für Bestattungsformen, die den Hinterbliebenen bzw. der Dorfbevölkerung erst bei ihrer konkreten Umsetzung die Tragweite der Entscheidung bewusstmachen.

Das Wort Entscheidung enthält schon den Hinweis, dass sich damit dann auch leider oft die Geister scheiden, d.h. die Meinungen und Möglichkeiten bei der konkreten Umsetzung der Vorgaben, die von

den Verstorbenen zu Lebzeiten verfügt wurden, gehen oft auseinander. Hier muss deutlich gemacht werden, dass es in der katholischen Kirche klare Bestimmungen und Entscheidungen gibt, deren Umsetzung vom Vatikan, dem Lehramt bzw. der Diözese eingefordert wird und deshalb auch keine lokalen Ausnahmeregelungen möglich sind. Hier einige grundsätzliche Vorgaben, die auszugsweise einem Dokument der Glaubenskongregation aus dem Jahre 2016 entnommen wurden:

- Gemäß ältester christlicher Tradition empfiehlt die Kirche nachdrücklich, den Leichnam der Verstorbenen auf dem Friedhof oder an einem anderen heiligen Ort zu beerdigen
- Wo Gründe hygienischer, ökonomischer oder sozialer Natur dazu führen, sich für die Feuerbestattung zu entscheiden – eine Wahl, die nicht dem ausdrücklichen oder vernünftigerweise angenommenen Willen des verstorbenen Gläubigen entgegenstehen darf –, sieht die Kirche keine lehrmäßigen Gründe, um diese Praxis zu verbieten.
- Die Kirche bevorzugt weiterhin die Beerdigung des Leichnams, die eine größere Wertschätzung für die Verstorbenen zeigt. Aber die Feuerbestattung ist nicht verboten, „es sei denn, sie ist aus Gründen gewählt worden, die der christlichen Glaubenslehre widersprechen“
- Die Asche muss an "einem heiligen Ort" aufbewahrt werden, etwa auf Friedhöfen oder in Kirchen
- Es ist ausdrücklich untersagt, die Asche Verstorbener in Wohnungen aufzubewahren. Ausnahmen sind nur bei "schwerwiegenden und außergewöhnlichen Umständen, die von kulturellen Bedingungen lokaler Natur abhängen", mit Sondergenehmigung möglich. In jedem Fall müssten "Ehrfurcht und angemessene Bedingungen der Aufbewahrung" gewährleistet sein. Dies bedeutet auch, dass die Asche unversehrt und ungeteilt in einer einzigen Urne aufbewahrt wird.
- Bestattungen in einem sogenannten Friedwald oder ähnlichem Ort lässt die katholische Kirche nur zu, wenn diese nicht anonym erfolgen. Eine anonyme Bestattung widerspricht dem christlichen Glauben und schließt deshalb eine kirchliche Beerdigungsfeier aus.
- Die Beerdigung auf dem Friedhof oder an einem anderen heiligen Ort fördert das Andenken und das Gebet für die Verstorbenen durch die Angehörigen und die ganze christliche Gemeinschaft.
- Durch die Beerdigung des Leichnams auf Friedhöfen, in Kirchen oder in der Nähe der Kirchen wird laut christlicher Tradition die Gemeinschaft zwischen den Lebenden und den Toten bewahrt und stellt sich damit der Tendenz entgegen, das Sterben und dessen Bedeutung für die Christen zu verschleiern oder zu privatisieren.
- Falls sich der Verstorbene offenkundig aus Gründen, die der christlichen Glaubenslehre widersprechen, für die Feuerbestattung und das Ausstreuen der Asche in der Natur (bzw. an einem anderen Ort ohne Identifizierungsmöglichkeit des Verstorbenen) entschieden hat, ist das kirchliche Begräbnis zu verweigern.

Dem Pfarrgemeinderat von Algund ist es ein Anliegen, die Dorfbevölkerung diesbezüglich zu informieren und möchte damit verschiedenen Fehlmeinungen, unüberlegten Entscheidungen und oberflächlichen Stellungnahmen, die die kirchlichen Bestattungsformen betreffen, entgegenwirken.

Der Vortragsabend „Friedhof oder Friedwald“, der am 29. November im Pfarrlokal stattfindet, sollte dazu eine Hilfe sein.

Gemeinsam durch den Advent und das Kirchenjahr

Die Diözese hat als heuriges Jahresthema „Gemeinsam... glauben... lernen... leben...“ festgelegt. Dazu wurden vom Seelsorgeamt folgende ergänzende Erklärungen gegeben:

...glauben entsteht im Empfangen und Weitergeben. Wer den Glauben sucht, hat schon begonnen, zu glauben.

...lernen bedeutet, sich bilden zu lassen. Wir bewegen uns in einer (Glaubens-)Welt, die wir nicht selbst aufgebaut haben. Wir werden in sie hineingeboren und lernen sie kennen.

...leben erweitert unseren Blick auf die Einzigartigkeit und das Bedürfnis anderer und lässt uns Gemeinschaft erfahren.

All dies soll zudem unter dem Gesichtspunkt von „Bildung und Kommunikation“ erarbeitet werden. Die Liturgiegruppe der Pfarrei Algund hat bei der Wahl des heurigen Adventsthemas beschlossen, diese diözesanen Vorgaben zu übernehmen und sich somit an diesem Thema zu orientieren. Damit werden die in besonderer Weise gestalteten Gottesdienste an den Adventsontagen, die Roratefeiern sowie das Adventsingen in Algund unter dem erweiterten Titel „Gemeinsam... beginnen... glauben... lernen... leben...“ stehen.

Der Pfarrgemeinderat und die Liturgiegruppe Algund freuen sich darüber, wenn wiederum viele Gläubige an diesen Gottesdiensten und am Adventsingen, das heuer am 15. Dezember, um 17.00 Uhr

in der Pfarrkirche von Algund stattfinden wird, teilnehmen. Als Ergänzung zum Jahresthema möchten wir auszugsweise noch einige Gedanken unseres Bischofs Ivo Muser wiedergeben: Das Landesstatistikinstitut ASTAT hat 2018 erhoben, dass in Südtirol jeder zweite Internetuser soziale Netzwerke nutzt, also etwa Facebook, Twitter, Youtube oder Instagram. In die neuen Medien einzutauchen vermittelt ein Gefühl der Intensität. Worum es aber wirklich geht, ist die Gemeinschaftserfahrung! Auch wenn wir in der Zeit der „likes“ leben, des „Gefällt mir“ oder des „Gefällt mir nicht“, sind für eine Gemeinschaft das Nachdenken und eine tiefer gehende Auseinandersetzung mit Themen und Menschen notwendig. Nur sie helfen, neue Beziehungen und damit Gemeinschaft zu schaffen.

Es braucht eine größere Verantwortung für das Wir. Das Ich ist in unserer Gesellschaft, auch in unserer Kirche, sehr fett geworden. Weniger Ich und mehr Wir. Weniger Individualismus und mehr Verantwortung für das Gemeinwohl!

Glauben bedeutet unterwegs zu bleiben und Gott zu suchen. Es ist also wichtig, dass wir in unseren Pfarreien Angebote schaffen, in denen Menschen in ihrem Glauben wachsen können und auf diesem Weg Gemeinschaft erfahren können. Bitte nutzen Sie das diözesane Jahresthema für solche Initiativen!



Der Weg geht kontinuierlich weiter

Seelsorgeeinheit im Entstehen

Am 19.10.2019 hat sich wieder der erweiterte Pfarrenrat getroffen, um die weiteren Schritte zum Werden der neuen Seelsorgeeinheit zu besprechen. Dabei wurden die Vertreter der einzelnen Pfarreien (Algund, Partschins, Rabland, Plaus, Marling) sowie die jeweiligen Ortspfarrrer vom Koordinator Ricardo Brands da Silva in einer mehrstündigen Tagung über weitere Details informiert und bei verschiedenen Planungsarbeiten unterstützt.

Eine der Hauptaufgaben des Pfarrenrates besteht u.a. darin, die Situation der Seelsorge in der Seelsorgeeinheit zu erheben, sie im Licht des Evangeliums zu beurteilen und seelsorgliche Initiativen bei der Neuordnung der Seelsorge in und zwischen den Pfarreien zu entwickeln.

Deshalb war bei dieser Zusammenkunft auch ein wichtiger Punkt der geplante Pastoralbesuch unseres Bischofs Ivo Muser in der zukünftigen Seelsorgeeinheit. Dabei wird er alle Pfarreien besuchen und es werden verschiedene Veranstaltungen bzw. Zusammenkünfte organisiert, die im Sinne der neuen Seelsorgeeinheit bereits großteils überfällig stattfinden werden.

Der vorgesehene Gottesdienstplan während dem Pastoralbesuch:
Samstag, 18.01.2020, 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Marling
Eröffnungsgottesdienst

Sonntag, 19.01.2020, 09.00 Uhr	Eucharistiefeier in Partschins
Sonntag, 19.01.2020, 16.00 Uhr	Andacht in Partschins
anlässlich der Einweihung des neuen Seniorenheimes mit Kapelle	
Samstag, 25.01.2020, 18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rabland
Sonntag, 26.01.2020, 09.00 Uhr	Eucharistiefeier in Algund
Sonntag, 26.01.2020, 16.00 Uhr	Eucharistiefeier in Plaus
	Abschlussgottesdienst

Nachdem weitere Informationen zu den noch einzurichtenden Fachausschüssen „Liturgie/Verkündigung“ und „Pastoralteam“



gegeben wurden, konnten die Mitglieder aus dem Pfarrenrat für diese Fachausschüsse schon bestellt werden; nun ist es Aufgabe der Pfarrgemeinderäte weitere Mitglieder aus ihren Reihen bzw. aus ihren Pfarreien zu entsenden. Die Aufgabe der Fachausschüsse ist es, Vorschläge für die Pastoral in der Seelsorgeeinheit gemäß dem pastoralen Programm der Seelsorgeeinheit auszuarbeiten und dem Pfarrenrat vorzulegen. Dieser hat die Aufgabe die strategischen Entscheidungen für die Pastoral in der Seelsorgeeinheit zu treffen (z.B. Gottesdienstordnung, Art der Sakramentenvorbereitung, ...). Die Seelsorgeeinheit durchläuft im Moment zwar noch den lang-samen Prozess des Werdens, aber jede Schwangerschaft findet irgendwann ihren Höhepunkt – die Geburt. Wir sind wohl alle der Überzeugung, dass jedes Kind ein Recht auf einen Namen und sein persönliches Aussehen hat. Deshalb sollte auch die Seelsorgeeinheit bei ihrer effektiven Konstituierung durch einen Namen und ein Gesicht (Logo) identifizierbar sein. Der Pfarrenrat ist diesbezüglich auf dem Weg, Ideen zu sammeln und die Pfarrgemeinderäte um ihre einfallsreiche Unterstützung zu ersuchen.

Vortrag „Ehrenamt macht Freu(n)de!“

Pfarrer Florian Pitschl und die Pfarre Algund durften am vergangenen 30. September Oliver Schrott im Pfarrlokal begrüßen. Oliver Schrott ist jahrelanger Büroleiter des Jugenddienstes Meran und selbst in mehreren Vereinen ehrenamtlich tätig. Neben aktiven Pfarrmitgliedern waren auch Vertreter örtlicher Vereine zahlreich erschienenen, um dem Fachmann über das Thema Ehrenamt zuzuhören. Auf der einen Seite kennen wir alte, bekannte Formen von Ehrenamt in Großinstitutionen wie Kirche, Wohlfahrt, Verbänden, Sportvereinen etc. Auf der anderen Seite gibt es aber auch projektbezogene, zeitlich abgegrenzte Interessen und Ziele z.B. in den Bereichen Gender, Gesundheit, Umwelt, Museumsgründungen, Flughafen etc.

Generell gibt es zwei Gründe bzw. Motive, warum ein Mensch sich ehrenamtlich betätigt. Natürlich sind bei beiden auch der Spaß, das Abenteuer und die gemeinschaftlichen Erlebnisse wichtig:

• Altruistische Motive:

Altruistisch hat mit Freiwilligkeit im Ganzen zu tun: uneigennützig und zum Nutzen für Andere. Es ist eine Art Norm der sozialen Verantwortung, anderen Menschen zu helfen und dessen Not zu lindern. Dies geschieht meist im religiös caritativen Kontext.

Engagement macht Freunde!

Vortrag mit Oliver Schrott



• Egoistische Motive:

Egoistisch hat meist mit selbstbezogener Befriedigung zu tun. Ich helfe, weil es mir hilft. Man will etwas tun, was Sinn macht. Man will Erfahrungen sammeln, lernen und eine Qualifikation erwerben. Dazu gesellt sich meist das Gefühl des „Wichtigseins“.

Um den Erfolg und den Fortbestand des Ehrenamtes zu gewährleisten, ist immer die Motivation und die Wertschätzung des Ehrenamtes bzw. des ehrenamtlich Tätigen wichtig. Auch von dieser Stelle aus noch ein großes Vergelt's Gott allen ehrenamtlich Engagierten!

Der 5. Dezember ist übrigens internationaler Tag des Ehrenamtes.

Jungschar- und Ministrantenlager

Im Zeltlager Unterfennberg vom 25. bis 31. August



Auch heuer hieß es wieder „Auf zum Hüttenlager!“ oder besser gesagt „Auf zum Zeltlager!“. Denn heuer ging es nach Unterfennberg, und das erste Mal wurde im Zelt übernachtet.

20 Jungschar- und Ministrantenkinder und 10 BetreuerInnen verbrachten die Woche mit jeder Menge Spaß, Spiele, Action im Wald und Wiese, Schwimmen im Fennberger See und vielen gemeinsamen Erlebnissen. Pastoralassistentin Elisabeth und die Köchinnen Judith und Regina begleiteten die Gruppe.

Neben den täglichen Ritualen wie Morgensport, Zelt aufräumen und Holz sammeln für das Lagerfeuer, gab es jeden Tag auch ganz besondere Höhepunkte: einmal eine lustige Wasserschlacht, den Wandertag, die „Mutprobe“ im Wald, die Abendmesse mit unserem Pfarrer Florian, das Baseballspielen, ...

Den Tag ließen wir dann bei einem gemütlichen Lagerfeuer ausklingen.

Leider ging die Woche viel zu schnell vorbei und am Samstag fuhrren wir wieder müde, aber glücklich, nach Hause.

Einige Aussagen zur Zeltlagerwoche von den Teilnehmer/innen:
 „Mir hots Essn volle guat gschmeckt! Danke an die super Chefköchinnen!“



„Schwimmen sein mir gongen – sel wor cool – mit die Luftmatrotzen!“

„Bei der Mutprobe hobn mir gmiaßt durchn dunklen Wold gian und sein von die Betreuer volle erschreckt gwornd!“

„Mir hobn schiane Taschen gestoltet!“





Raiffeisenkasse Algend

Ein Hauch von Vatikan im Thalguterhaus

Mit dem Vortrag des bekannten Vatikan-Korrespondenten Dr. Andreas Englisch konnte man anfangs November in Algend tatsächlich ein wenig römische Luft atmen.

Mitglieder und Kunden waren der Einladung der Raiffeisenkasse Algend zu dieser sehr interessanten Veranstaltung gefolgt, um aus sogenannter „gut informierter Quelle“ unbekannte Gegebenheiten rund um den Vatikan und ihren „Chef“ zu erfahren.

In einer gewinnenden und anregenden Art führte der bekannte TV-Journalist Englisch, der sich seit 1987

mit dem Vatikan beschäftigt, die Zuhörer in die für die meisten unbekannte Welt des Kirchenstaates ein.

Dabei berichtete er auch von einzelnen Papstreisen, die er hautnah als Begleiter des „Heiligen Vaters“ miterleben durfte.

Dr. Andreas Englisch ist Journalist, Fachberater und Autor von zahlreichen Bestsellerromanen, Sachbüchern, Fernsehfilmen, ZDF-Serien und erfolgreichen Dokus.

Der spannende Abend wurde mit anregenden Gesprächen bei einem kleinen Umtrunk abgerundet.



Obmann Dr. Sepp Kiem, Dr. Andreas Englisch und Direktor Artur Lechner

Mitteilung

Neue Öffnungszeiten ab November 2019

Sitz Algund	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55
	14:45 – 16:45	Schalter geschlossen		14:45 – 16:45	14:45 – 16:45
Filiale Gratsch	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8:05 – 15:45	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 15:45	8:05 – 15:45
		Schalter geschlossen			
Filiale Roter Adler	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55	8:05 – 12:55
	14:45 – 16:45	Schalter geschlossen		14:45 – 16:45	14:45 – 16:45



Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.
Diese zwei Nachmittage sind für Beratungen auf Termine vorgesehen.
Mittwoch Nachmittag können Termine bis 18:30 Uhr vereinbart werden.





Neues Ambiente in unserer Zweigstelle Roter Adler in Meran

Bei der rasanten technologischen und digitalen Entwicklung, die das derzeitige Bankenszenario kennzeichnet, ergibt sich tatsächlich die Frage, ob es den traditionellen Bankschalter überhaupt noch braucht. Auch die Raiffeisenkasse Algund hat sich bei der kürzlich fertig gestellten Umgestaltung ihrer Zweigstelle Roter Adler mit diesen Zukunftstendenzen der Bankenlandschaft beschäftigt und eine optimale Lösung gefunden, um Tradition und Innovation zu vereinen. Ganz im Sinne der Aussagen des Leitbildes der Raiffeisenkasse selbst, wo es unter anderem heißt: **„Unsere Tradition verbindet sich mit zukunftsweisenden Ideen.“**

Seit einigen Monaten erwartet ein einladendes Ambiente die Kunden der Raiffeisenkasse im Zentrum von Meran.

Zwei wesentliche Elemente, die auch der „Kunde der Zukunft“ bei seiner Bank vorfinden will, werden gut miteinander in Einklang gebracht: genügend Raum und Bequemlichkeit für diskrete Beratungsgespräche einerseits, hochwertige technologische Bankanwendungen, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen, andererseits. Alles natürlich gepaart mit höchsten Sicherheitsstandards.



Raiffeisen
Raiffeisenkasse Algund

Omega 3 - Was ist das?

Von Omega 3 Fettsäuren hat jeder schon gehört, aber was genau das ist und warum diese so gesund sind? Genau das erfahren Sie jetzt.

Unser Körper besteht aus unzählig vielen kleinen Bausteinen, den so genannten Körperzellen. So auch das körpereigene zelluläre Abwehrsystem. Dazu zählt die so genannte "Fresszelle", welche Eindringlinge, wie z.B. Viren, erkennt und eliminieren soll. Ist die Wand der Zelle (eigentlich Zellmembran) weich und flexibel, kann sie sich schneller anpassen und ist viel effektiver im Jagen von Viren und Bakterien. Dasselbe gilt für die Blutzellen. Sind ihre Abgrenzungen nach außen steif und rigide, sind sie nur sehr langsam. Sind sie hingegen flexibel, fließt das Blut lockerer und dünnflüssiger. Andere Zellen, wie z.B. jene in den Bronchien sollten auch weich sein, damit die Bronchien elastischer bleiben und sich weniger Entzündungen bilden können.

Ob eine Zelle weich oder rigide ist, dafür sind die Bausteine aus denen die Wände (Membran) der Körperzellen bestehen, verantwortlich. Sind vor allem Omega-3-Fettsäuren eingebaut, bilden sich weniger Entzündungen und das Gewebe wird weicher. Das ist nicht nur bei den Adern wichtig, sondern auch bei der Haut, beim Gehirn, Darm und allen anderen Organen. Äußerst wichtig sind die Omega-3-Fettsäuren fürs Gehirn bzw. für die Gehirnfunktionen und Nervenstränge. Bestehen wir vor allem aus Omega-6-Fettsäuren, kriegt auch unser Körper das Signal, vermehrt Entzündungen zu bilden, und die körpereigene Heilung ist verlangsamt. (Fachbegriff: „silent inflammation“, stille, schleichende Entzündungen). Omega-3-Fettsäuren initiieren entzündungshemmende Vorgänge.

Omega 3 befindet sich vor allem in Algen und Fischen welche Algen fressen. Teilweise kann der Mensch Omega 3 aus Pflanzenölen selbst herstellen, aber nur in äußerst geringer Menge. Trotzdem

sind Pflanzenöle „gesund“, weil sie andere Nährstoffe enthalten und man dadurch auch weniger tierische Fette verwendet. Tierische Fette (Milchprodukte, Fleisch, Wurst, Butter) enthalten vor allem Omega-6-Fettsäuren. Diese braucht der Körper zwar auch, aber die meisten von uns nehmen durch die Omega-6-lastige Ernährung ohnehin etwa die zehn bis zwanzigfache Menge des Bedarfes zu sich! Außerdem produziert der menschliche Körper Omega 6 auch noch selbst. Das bedeutet eben viele stille, schleichende Entzündungen, dickflüssiges Blut, langsames Immunsystem, rheumatische Beschwerden, depressive Verstimmungen, Allergien, gesteigertes Krebsrisiko usw.

Da große Tiefseefische wie Thunfisch leider auch viele Giftstoffe speichern, wird empfohlen zweimal pro Woche einen kleineren Tiefseefisch zu essen, z.B. Makrele (Sgombro), Hering oder Lachs, und gleichzeitig tierische Produkte zu reduzieren. Auch bei Präparaten, welche Omega 3 enthalten muss dringend auf die Qualität geachtet werden. Diese sollten nur sehr leicht nach Fisch riechen und schmecken!

Es wird empfohlen, den Konsum von Omega-3-Fettsäuren zu steigern und den Verzehr von Omega-6-Fettsäuren zu reduzieren. Äußerst wichtig ist dies bei: depressiven Verstimmungen, Hautproblemen, Allergien, rheumatischen Beschwerden, Konzentrationsproblemen, bei Schwangerschaft, zur Steigerung der Abwehrkräfte, als Vorsorge und Begleitung für Herz-Kreislaufkrankungen, bei Sport, und generell für alle, welche sinnvoll Vorsorge betreiben möchten.

Dr. Marialuise Maier, Kura - Apotheke Algund,
Dr. Dr. Federica Tanchis, Apotheke Latsch

Buchtip: Dr. Volker Schmiedel, Omega-3. Öl des Lebens: für mehr Gesundheit, ISBN:9783037806272



Neu: Schulausspeisung im Thalguterhaus zubereitet

Für das Schuljahr 2019/2020 haben sich wieder viele SchülerInnen zur Schulausspeisung gemeldet. An den Dienstagen mit Pflichtunterricht am Nachmittag nehmen durchschnittlich 150 Schüler und am Donnerstag nimmt nur die Mittelschule mit ca. 60 Schülern an der Schulausspeisung teil.

Die Mahlzeiten werden in diesem Jahr erstmals direkt in der Küche im Thalguterhaus vom Koch Daniel Lerchner und seinem Team zubereitet.

Es werden die geltenden Richtlinien für eine ausgewogene Ernährung berücksichtigt, mit dem primären Ziel ein nach Bedarf gerechtes

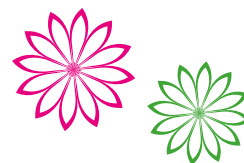
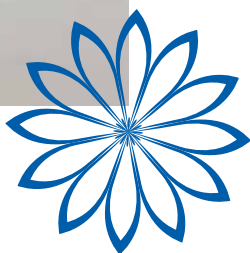
Essen zu liefern. Einheimische, frische und saisonale Lebensmittel werden bevorzugt und es gibt zusätzlich immer eine große Auswahl verschiedener Salate.

Wir legen großen Wert auf die Zufriedenheit der Schüler und versuchen stets, auf Wünsche - immer im Einklang mit den Richtlinien für gesunde Ernährung - einzugehen.

Gerne können Verbesserungsvorschläge zum Essen vorgebracht werden. Der Verpflegungssatz für Grund- und Mittelschüler beträgt 4,50 € für jede Mahlzeit. Inbegriffen sind 1 Hauptspeise, 1 Dessert und 1 Getränk.



Die langjährige Mitarbeiterin des Thalguterhauses Liljana Porojan und Schulausspeisungsleiter Daniel Lerchner



1. Klassen der Grundschule Algund



Der Beginn des Schuljahres 2019/2020 war für die 44 Kinder der ersten Klassen Grundschule besonders aufregend, zumal er für sie den Beginn eines neuen Lebensabschnittes bedeutet. Mögen die kommenden Schuljahre für alle ein wohlbegleiteter Weg zu Wissen und Bildung sein!



Klasse 1 A - v.l.n.r. hinten: Margherita, Max, Jakob, Giuliano, Sarisa, David, Emma
v.l.n.r. vorne: Moritz, Sarah, Samuel, Luca, Valentina, Raphael, Amelie, Melissa



Klasse 1 B - v.l.n.r. hinten: Julia, Asia, Patrick, Firdaws, Elina, Katharina
v.l.n.r. vorne: Sofia, Leo, Johannes, Daniel, Leonardo, Diego, Rafael, Leo, Linda



Klasse 1 C - v.l.n.r. hinten: Deborah, Vita, Ana, Mariapia, Anna, Sophie
v.l.n.r. vorne: Simon, Philipp, Aldrin, Andreas, Raphael, Paula, Nicolas, Samuel

Mittelschule Algund

Junghandwerker und HGJ informieren über Berufe

Die Junghandwerker im Ivh und die Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ) besuchen seit kurzem wieder Südtirols Mittelschüler, um ihnen die Vielfalt der Berufe im Handwerk und im Hotel- und Gastgewerbe aufzuzeigen. Kürzlich waren die Vertreter der beiden Organisationen an der Mittelschule Algund zu Gast.

Die Schüler erhielten beim Vortrag über das Handwerk einen Einblick in die verschiedenen Berufe im Handwerk, die Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen.

Praktische Beispiele aus dem Berufsalltag erlebten die Schüler anschließend im Betrieb Unthal Service d. Unterweger Dieter, welcher auf Schwimmbadgestaltungen und Schwimmbadabdeckungen spezialisiert ist. An verschiedenen Stationen wurden den Schülern die einzelnen Berufe vorgestellt. Neben der Station von Unthal Service stellten sich auch die Putzfirma Raich Rudolf des Raich Martin und Elektro Tissot vor, dessen Inhaber und gleichzeitig Ivh-Ortsobmann von Algund Peter Tissot ist. „Die Berufe im Handwerk sind anspruchsvoll, bieten aber eine solide Ausbildung und später sehr gute Arbeitsmöglichkeiten“, unterstrich Tissot, der die Betriebsbesichtigungen koordinierte.

Neben einem theoretischen Einblick in das Hotel- und Gastgewerbe sowie einem Erfahrungsbericht von HGV-Ortsobmann Georg Reinthaler und HGJ-Bezirksobmann Florian Obkircher, konnten die Jugendlichen durch die Betriebsbesichtigungen im Hotel Aviden und

im Ruster Resort hautnah Eindrücke sammeln. „Die Schüler zu informieren ist sehr wichtig. Der nächste Schritt sollte sein, die zukünftigen Mitarbeiter auch weiterhin für das Hotelier- und Gastgewerbe zu begeistern“, meint Florian Obkircher.



Hallo liebe Algunder,

der Sommer ist mit einem unvergesslichen Beach Day zu Ende gegangen, aber es stehen bereits die nächsten Events vor der Tür. Die diesjährige Volljährigkeitsfeier wird am 13. Dezember in Algund über die Bühne gehen. Es freut uns immer wieder, dass so viele Feierlustige an diesen Events teilnehmen und mit uns diese lustigen Momente teilen. Für alle jene, die dieses Highlight verpasst haben sollten, gibt es hier noch eine eindrucksvolle Bildergalerie.

Eure JUGA



Cari amici di Lagundo,

la bella stagione si è ormai conclusa con l'indimenticabile "Beach Day", ma tanti altri imperdibili eventi sono già alle porte. Quest'anno, la festa per i neomaggiorenni si terrà il 13 dicembre a Lagundo. Per noi, è sempre un piacere vedervi partecipare così numerosi ai vari momenti di condivisione e divertimento. Inoltre, la nostra galleria fotografica renderà possibile anche a chi non ha potuto essere presente vivere le emozioni di quel giorno.

Vostra JUGA

2. Algunder Beach-Day



benen Teams im K.o. System übers Achtel/Viertelfinale für die Halbfinalspiele qualifizieren. Dort setzten sich schließlich Feld 19 (Lana), sowie 4 Ma (Meran) gegen ihre Gegner durch und qualifizierten sich teils souverän für das große Finale. Dieses ging über zwei hart umkämpfte Sätze, wobei die Lanener das bessere Ende für sich hatten und mit 15-13 und 15-12 knapp, aber doch die Oberhand behielten. Alle siegreichen

Teams, sowie der Potzer bekamen tolle Preise dank der Unterstützung lokaler Sponsoren. Danke! Nach dem Turnier war aber bekanntlich vor der 2. Algunder Beachfete! Mit Dj Pat konnte einer der top DeeJays Südtirols gewonnen werden und dank des guten Wetters strömten die Jungen wahrlich von nah und fern nach Algund. Nur durch eine planungsintensive Organisation, zusammen mit Algund Aktiv und dem Minigolftreff Algund, der Algunder Gemeinde, sowie der Unterstützung von 10 Securityleuten, der Algunder FF, den Algunder Carabinieri und den vielen freiwilligen Helfern war dieses für Algund doch besondere Event überhaupt möglich. Großen Vergelt's Gott euch allen! Und wer weiß vielleicht sind aller guten Dinge wirklich 3 und es gibt nächstes Jahr tatsächlich eine Fortsetzung, aber bis dahin ist es ja noch ein Stück...

Bei strahlendem Sonnenschein ging am 14. September das zweitgrößte Beachvolleyballturnier im gesamten Burggrafenamt in Algund über die Bühne. Insgesamt versammelten sich 30 motivierte Mannschaften aus allen Landesteilen (u.a. Passeier, Brixen, Kaltern...) bereits um 9.00 Uhr morgens auf der Algunder Beachvolleyballanlage, damit pünktlich um 21.00 Uhr abends das Finale über die Bühne gehen konnte. Insgesamt wurde an diesem Tag ganz schön viel Sand aufgewirbelt, denn schließlich waren 74 Partien nötig, um den Sieger festzustellen.

Bereits nach den ersten Partien kristallisierte sich eine Zweiklassengesellschaft heraus. Selbst ein ungeschultes Auge bemerkte, dass manche hier nicht zum ersten Mal einen Volleyball übers Netz schlugen, bei einigen anderen hingegen war man sich nicht ganz sicher. Doch gerade dieser Mix aus Talent und purer Lust am Dabeisein macht das JUGA Spaßturnier so einzigartig.

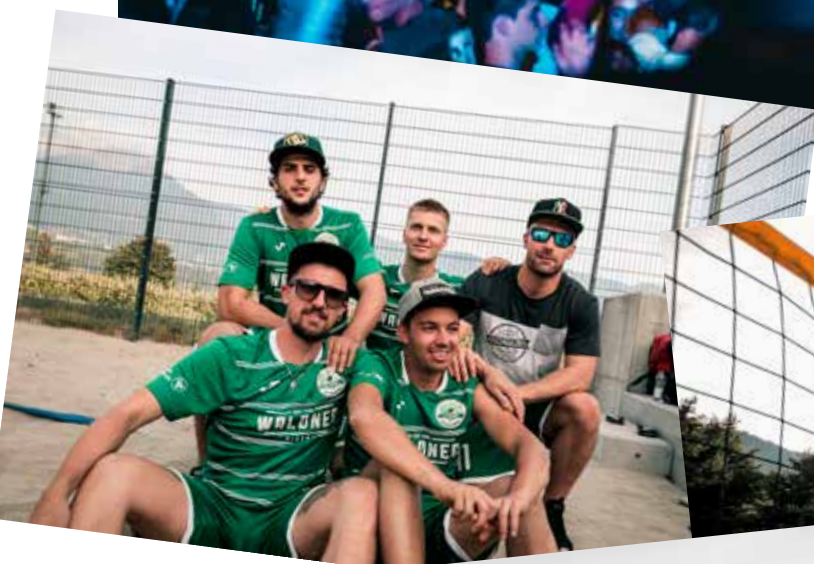
Nach einer spannenden Gruppenphase, in welcher es so manche Überraschung gab, wie zum Beispiel der Gewinn der „Letzen Fetzer“ über die so gut ins Turnier gestarteten „Rosenrautis“ oder der verlustfreie Durchmarsch der „Goasmilch“, mussten sich die verblie-



©David Windegger



©David Windegger



©Christopher



©Christopher Kröll

Volljährigkeitsfeier 2019

Für all jene, die ihre Volljährigkeit heuer gefeiert haben, wird es zusätzlich eine Feier geben, welche am Freitag den 13. Dezember in der Algunder Gemeinde und anschließend im Jugendtreff Iduna veranstaltet wird. Alle Jugendlichen des Jahrgangs 2001, die schon bald mit einer persönlichen Einladung beglückt werden, sind somit herzlich eingeladen an dieser Feier teilzunehmen. Für zusätzliche Unterhaltung können gerne alte Jahrgangsfotos von der Grund- und Mittelschule mitgebracht werden, welche bei einem gemütlichen Beisammensein ausgetauscht werden können.

Zudem organisiert heuer ebenso der Jugenddienst Meran eine Volljährigkeitsfeier für alle umliegenden Gemeinden, zu der auch alle Algunder eingeladen sind. Diese findet am Freitag, den 15. November im KiMM statt. Dort wird die Band VINOROSSO die Stimmung aufheizen und für Speis und Trank wird sicherlich bestens gesorgt sein, zudem bietet sich die einzigartige Möglichkeit Jahrgangskollegen der Nachbargemeinden besser kennenzulernen.



Algunder Jugendtreff Iduna

Öffnungszeiten

Dienstag	16.30 – 22.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	16.30 – 22.00 Uhr
Freitag	14.30 – 18.00 Uhr - nur für Mittelschüler 18.00 – 23.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr - an geraden Samstagen 18.00 – 22.00 Uhr

So könnt ihr uns erreichen:

Burgi: 328 908 77 83 - Michi: 366 245 25 46

E-mail: jugendtreff_iduna@hotmail.com



Bis zum nächsten Mal!

Wir hoffen Euch hat die Jugendseite gefallen, falls Ihr Anregungen oder Wünsche habt, schreibt uns einfach via Facebook, auf unserer Website www.jugaalgund.com oder per Mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Gern dürft Ihr auch die Möglichkeit nutzen, Eure Meinung auf unserer Seite kundzutun! Schreibt einfach eine Mail an hannes202011@hotmail.com! Bis bald, eure JUGA

Alla prossima!

Speriamo che questa edizione per giovani sia stata di vostro gradimento, in caso contrario scrivetecei via Facebook, sulla nostra website www.jugaalgund.com o mandateci una e-mail jugendbeirat.algund@gmail.com! Inoltre potrete anche usare la possibilità di esprimere la vostra opinione nelle nostre pagine! Scrivete semplicemente una mail a hannes202011@hotmail.com! A presto, la vostra JUGA



JUGA JUGENDBEIRAT
ALGUND

JUGA-Reporter:

Hannes Wieser,
Markus Geier
Gerd Eller

Algunder Vereinsleben

Algunder Musikkapelle



Beeindruckendes Kirchenkonzert „Nox Clara“

Beeindruckt, tief berührt und begeistert – das waren die Reaktionen beim Publikum nach dem erfolgreichen Kirchenkonzert „Nox Clara“ der Algunder Musikkapelle am 11. Oktober in der Algunder Pfarrkirche. Die Kirchenbänke waren sehr gut gefüllt, auch auf der Chorempore drängten sich die Zuhörer. Nachdem die Musikantinnen und Musikanten der Algunder Musikkapelle im Altarraum Platz genommen hatten, stimmten die Trompeten mit einem feierlichen Stück die Konzertbesucher auf das folgende Konzert ein. Nach den einleitenden Worten von Alexander Thuille wurde der Kirchenraum verdunkelt – und die vielen Kerzen sowie die von Martin Geier an die Altarwand projizierten Bilder kamen so richtig zur Geltung. Das offizielle Programm des Konzertes unter der Leitung von Kapellmeister Christian Laimer begann gleich sehr harmonisch – mit dem Stück „Deep Harmony“ von Haendel Parker. Es folgte ein Ausschnitt aus dem Oratorium „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, und zwar der Choral „Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir“. Auch in diesem Jahr trat neben der „großen“ Algunder Musikkapelle wieder ein kleineres Ensemble unter der Leitung von Bernhard Christianell beim Kirchenkonzert auf: Diesmal war das Jungbläserquintett „Cinquino“ – bestehend aus Lena Küer (Flöte), Julia Erlacher und Theresa Ambach (beide Klarinette), Sofia Laimer (Bassklarinette) und Elias Schmider (Euphonium) – zu hören. Das erste Stück des Jungbläserquintetts mit einem Durchschnittsalter von knapp über 13 Jahren war der bekannte „Reigen seliger Geister“ aus der Oper „Orpheus und Eurydike“ von Christoph Willibald Gluck. Das bekannte englische Kirchenlied „Abide with me“ ist im Stück „Eventide Fall“ von Alfred Bösendorfer verarbeitet, das dann wieder die ganze Algunder Musikkapelle vortrug. Es folgte „Gabiella's Song“, ein Ausschnitt aus dem Soundtrack zum Film „Wie im Himmel“ von Stefan Nilsson. Beim zweiten Stück des Jungbläserquintetts „Cinquino“ – „You raise me up“ von Rolf Lovland – glänzte Elias Schmider am Euphonium als Solist. Sein Vater Hannes Schmider trat anschließend im Stück „Share my Yoke“ von Joy Webb mit dem Flügelhorn als Solist auf. Feierlich wurde es mit dem Werk „La Basilica di San Marco“ von Mario Bürki, das dem Markusdom in Venedig gewidmet ist. Den



Abschluss bildeten zwei großartige Werke, die auf vielen Konzertprogrammen dieser Welt zu finden, als Bearbeitung für Blasorchester jedoch – wegen des hohen Schwierigkeitsgrades – nicht oft zu hören sind: Das „Adagio for Strings“ von Samuel Barber und das Werk „Allerseelen“ von Richard Strauss.

Als am Ende des Konzertes der letzte Ton verklang, herrschte noch einige Sekunden beeindruckende Stille – bevor dann mit dem Licht auch der besonders langanhaltende Applaus einsetzte. Der Beifall war der verdiente Lohn für die kurze, aber sehr intensive Probenarbeit. Ein Kirchenkonzert ist nicht nur organisatorisch, sondern vor allem auch musikalisch immer wieder eine besondere Herausforderung, der sich die Algunder Musikkapelle aber immer wieder gerne stellt.



Kapellmeister feiert Jubiläum

Wissen Sie noch, was Sie im Sommer des Jahres 2000 gemacht haben? Die älteren Musikanten der Algunder Musikkapelle können sich noch gut an die erste Probe nach der Sommerpause erinnern, denn am Dirigentenpult stand nun ein junger 25-jähriger Gratscher, den die „Algunder“ bislang nur als Klarinettenisten in den eigenen Reihen kannten. Der Name des jungen Kapellmeisters: Christian Laimer. Die erste große Bewährungsprobe hatte er am 6. Jänner

für Blasorchester sein. Alle Blasmusikfreunde aus nah und fern dürfen sich auch diesmal wieder auf viele musikalische Höhepunkte freuen. Der Kartenvorverkauf wird auch in diesem Jahr voraussichtlich erst nach Weihnachten beginnen.

Mehr Informationen gibt es ab Anfang Dezember auf der Internetseite www.diealgunder.com sowie bei den Accounts der Algunder Musikkapelle auf Facebook und Instagram.



Christian Laimer leitet seit dem Jahr 2000 die Algunder Musikkapelle.

2001, als er zum ersten Mal beim traditionsreichen Dreikönigskonzert der Algunder Musikkapelle am Dirigentenpult stand. Blasmusik-Kennern war sofort klar: Dieser Kapellmeister hat das Zeug, in der langen Geschichte der Algunder Musikkapelle ein ganz besonderes Kapitel zu schreiben. Mittlerweile sind fast zwei Jahrzehnte vergangen, und Christian Laimer steht nach wie vor am Dirigentenpult der „Algunder“. Die Einschätzung der Blasmusik-Kenner von einst hat sich längst bestätigt, denn Christian Laimer ist unbestritten einer der besten Kapellmeister des Landes – und die „Algunder“ können sich weiterhin sehr glücklich schätzen, ihn als musikalischen Leiter unter sich zu haben.

Beim 72. Dreikönigskonzert der Algunder Musikkapelle am 6. Jänner 2020 feiert Christian Laimer ein Jubiläum: Zum 20. Mal wird er als Kapellmeister den musikalischen Höhepunkt des Vereinsjahres leiten. Nur ein Kapellmeister – der amtierende Ehrenkapellmeister Walter Schrötter – kann mehr Dreikönigskonzerte vorweisen. Zum Programm des Dreikönigkonzertes war zum Redaktionsschluss dieser „alm“-Ausgabe noch sehr wenig bekannt. Fest steht nur: Das Konzertprogramm wird auch diesmal eine ganz besondere Mischung aus Transkriptionen klassischer Werke und Originalwerken





Ehrenvoller Auftritt

Einen besonders ehrenvollen und nicht alltäglichen Auftritt hatten vier junge Klarinettestimmen – zwei davon gehören zum Nachwuchs der Algunder Musikkapelle – Anfang September beim Restaurant Leiter am Waal: Die beiden Landesregierungen von Südtirol und Tirol unter der Leitung der Landeshauptmänner Arno Kompatscher und Günther Platter hatten den ganzen Tag über auf Schloss Tirol über gemeinsame Themen und Anliegen beraten. Am Abend

trafen sie sich beim Leiter am Waal zum Abendessen. Musikalisch begleitet wurden die Politiker dabei vom Klarinettenquartett „Le Jusoni“ unter der Leitung von Christian Laimer. Mit Sofia Laimer und Julia Erlacher spielen in diesem Quartett auch zwei junge Talente aus den Reihen der Algunder Musik- bzw. Jugendkapelle mit. Für die vier Mädels war der Auftritt ein ganz besonderes Erlebnis – an das sie sich mit Sicherheit noch lange erinnern werden.



Sichtlich stolz posierten die vier Mädels mit den Landeshauptleuten aus Südtirol und Tirol und dem Algunder Bürgermeister Ulrich Gamper.

Ehrengäste beim Erntedankkonzert

Mit dem Erntedankkonzert hat die Algunder Musikkapelle am letzten Sonntag im Oktober ihre Konzertsaison 2019 beendet. Dabei durften sich Obmann Andreas Theiner und Kapellmeister Christian Laimer über ganz besondere Besucher freuen: Zwei Stadträte der Stadt München, Otto Seidl und Sven Wackermann, führten eine Delegation der Stadt München an und lauschten gemeinsam mit dem Algunder Bürgermeister Ulrich Gamper und dessen Stellvertreterin Herta Laimer den Klängen der „Algunder“. Eingeladen hatte die Gäste aus München der Algunder Fotograf

und Musikliebhaber Walter Haller. Besonders angetan waren die beiden Stadträte vom „Franz Josef Strauß Begrüßungsmarsch“ von Sepp Thaler, den die Algunder das ganze Jahr über in ihrem Konzertprogramm hatten. Walter Haller, der den Marsch beim ehemaligen Landeskapellmeister Sepp Thaler in Auftrag gegeben hatte, ist es ein Anliegen, dass der Marsch auch in Bayern bekannt gemacht wird. Wer weiß: Vielleicht ergibt sich schon bald die Gelegenheit, dass die Algunder Musikkapelle den Marsch in der bayerischen Landeshauptstadt einem begeisterten Publikum vorspielen kann.



Foto: Walter Haller

Katholische Frauenbewegung

Klausurtagung: „Mittendrin – kraftvoll – fair – berührt“

Unter diesem Motto traf sich der Helferkreis des kfb nach einer längeren Sommerpause zur jährlichen Klausurtagung. Heuer dankeswerterweise im gemütlichen Blumental-Hof. Auch unser Pfarrer Florian ist wieder gerne unserer Einladung gefolgt. Nach einer kurzen Besinnung ersucht die Vorsitzende die anwesenden Frauen, alle bereits traditionellen Aktionen zu diskutieren, eventuelle Änderungsvorschläge einzubringen bzw. neue Aktionen vorzuschlagen. Prinzipiell ist man der Meinung alle Aktionen in der gewohnten Form beizubehalten. Das neue Arbeitsjahr wird wieder mit einer zünftigen Törggelen Feier begonnen.

Bereits am 22.10.19 wurden wieder alle Frauen des kfb im Dekanat zu einer Impulstagung eingeladen, welche heuer in Algund stattgefunden hat. Der erste von den Frauen gestaltete Gottesdienst wäre für den 25.10.19 eingeplant gewesen. Leider wird es unserem Herrn Pfarrer Florian nicht mehr möglich sein, den Freitagabend Gottesdienst in Algund zu feiern. Deshalb werden die Frauen dafür eine Abendliturgie in der Taufkapelle der Pfarrkirche gestalten. Auch anstatt allen weiteren geplanten Herzjesu-Freitag Gottesdiensten werden in der Taufkapelle Abendliturgien gefeiert. Dazu ist die ganze Pfarrgemeinde herzlich eingeladen.

Ab dem 25.11.19 werden dann wieder im „Klosterstübele“ Adventkränze gewunden. Der kfb freut sich auf viele kreative und fleißige Frauen, die wieder beim Winden oder Schmücken der Kränze mithelfen möchten. Bereits im Voraus bedankt sich der kfb bei allen die durch den Erwerb eines Kranzes einen Beitrag für diese gemeinnützige Aktion leisten möchten.

Bei der ersten Aktion im Neuen Jahr und zwar am 11.01.20 sind wieder alle leidenschaftlichen Kartenspielerinnen zum Preiswatten eingeladen. Es winken wieder schöne Preise. Am 12.01.20 sind alle getauften Kinder des letzten Jahres zu einer Taufferinnerungsfeier im Rahmen des Gottesdienstes eingeladen.



Alle die im nächsten Jahr ein Ehe-Jubiläum feiern dürfen, sind am 01.03.20 zu einer Jubelmesse eingeladen, welche wieder von den Frauen mitgestaltet wird.

Weiter geht das Arbeitsjahr mit dem Bittgang am 26.03.20 wieder nach Martinsbrunn mit abschließendem Gottesdienst in der Kapelle von Martinsbrunn.

Als Abschluss des Arbeitsjahres lädt der kfb am 04.06.20 zur „großen Wallfahrt“ ein. Das Ziel wird noch bekanntgegeben.

Informationen zu allen weiteren Aktionen und Veranstaltungen der kfb werden immer aktuell im Schaukasten am Hans-Gamper Platz, im Pfarrblatt oder mit Flyer und Plakaten bekanntgegeben.

Alle Frauen, welche gerne ihre Kreativität, Phantasie und Begabung einbringen möchten, sind herzlich eingeladen im Helferkreis der Frauen mitzuarbeiten.



Algunder Schützenjugend

Herbstausflug auf Schloss Obermontani

Am Samstag, 5. Oktober, trafen sich rund 60 Jungschützen, Jungmarketerinnen und ihre jeweiligen Betreuer aus den Bezirken Burggrafenamt/Passeier und dem Vinschgau am Parkplatz beim Sportplatz Morter. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Vinschger Bezirksjungschützenbetreuerin Esther Tappeiner begann auch schon gleich die Wanderung.

Unter der fachkundigen Führung von Siegfried Tappeiner ging es über den Rautwaal Richtung Burgruine Obermontani. Unterwegs konnte ein Zugang zum Druckstollen besichtigt werden, welcher von Laas her kommend das Wasser zum Kraftwerk in Kastelbell befördert. Ebenso führte der Weg an jener Kapelle vorbei, welche an die verunglückten Arbeiter erinnert, die beim Bau der Wasserkraftwerke und Druckstollen ihr Leben verloren haben.

Nach einer rund einstündigen Wanderung kam endlich die Burgruine Obermontani in Sicht. Diese beherbergte einst eine bedeutende Bibliothek, von der heute noch eine Abschrift der Nibelungensage aus der Zeit um 1300 erhalten ist, die von Beda Weber entdeckt wurde und heute in der Staatsbibliothek in Berlin aufbewahrt wird. Eine Besichtigung der Ruine war leider nicht möglich.

Auf demselben Felsrücken wie die Burg befindet sich auch die kleine Kapelle St. Stephan. Die Kapelle stammt aus dem 15. Jahrhundert und ist innen reich mit Fresken verziert, weshalb sie manchmal auch als Sixtinische Kapelle Südtirols bezeichnet wird. Die Jungmarketerinnen und Jungschützen sowie die Betreuer erhielten eine fachkundige Führung durch die Kapelle durch die Restauratorin Verena Mumelter, die einst selbst an der Restaurierung der Kapelle beteiligt war. Die Kinder konnten unter ihrer Anleitung am Ende der Führung selbst ein kleines Fresko malen. Bemerkenswert sind auch die zahlreichen Graffiti, welche die Besucher im Zeitraum vom 15. bis zum 20. Jahrhundert angebracht haben.



Danach ging es wieder zurück zum Sportplatz Morter, wo die Ausflügler durch die Schützenkompanie Morter verköstigt wurden. Während die Erwachsenen bei herrlichem Sonnenschein noch ein wenig zusammensaßen, konnten die Kinder miteinander spielen. Mit neuen Freundschaften und vielen interessanten Eindrücken vom diesjährigen Herbstausflug machten wir uns am späteren Nachmittag dann auf den Nachhauseweg.



Kolpingfamilie Algund

Glückstopf im Braugarten

Am 29. September war im Braugarten Forst das traditionelle Abschlussfest und die Kolpingsfamilie Algund durfte wieder ihren Glückstopf aufstellen. Um 8 Uhr morgens waren alle Helfer an Ort und Stelle und bis zur Mittagszeit waren 1000 Treffer aufgestellt. Die Kolpingsfamilie organisiert seit 19 Jahren im Forster Biergarten den Glückstopf. Der Reinerlös geht wie alle Jahre zu einem Teil an eine Familie in Not in Südtirol, der andere Teil wird für die Osterfeier im Seniorenheim von Algund verwendet.

Der Vorstand der Kolpingsfamilie-Algund möchte sich bei allen bedanken, die uns immer wieder Jahr für Jahr unterstützen und uns tolle Preise übergeben. VERGELT'S GOTT



Decken für Obdachlose

Seit einiger Zeit schon übergibt die Kolpingsfamilie Algund dem Haus „Arché“ in Meran jedes Jahr 25 Decken. Die Decken sollen den Obdachlosen für die kalte Jahreszeit zugutekommen.



Bestattung / Onoranze Funebri
Schwienbacher

Vielleicht kann auch die Zeit nicht alle Wunden heilen,
aber sie nimmt der Trauer die scharfen Kanten.
Eines Tages werden wir beim Erwachen
nicht zuerst den Verlust verspüren,
sondern eine warme Dankbarkeit dafür,
dass wir ein Stück Lebensweg miteinander gehen durften.



Meran · Andreas-Hofer-Straße 24/A · Krankenhaus – Richtung Bahnhof · Tel. 0473 050 050

Tschermers · Gampenstraße 81 · Tel. 0473 448 283

www.bestattung-schwienbacher.com · info@bestattung-schwienbacher.com

Eine-Welt-Gruppe Algund

Im Gedenken an Karl Waibl

Karl war für viele der Inbegriff der Eine-Welt-Gruppe-Algund und von Anfang an mit viel Einsatz dabei. Er hat zusammen mit anderen Mitgliedern des Pfarrgemeinderates vor vielen Jahren die Gruppe aufgebaut.

Karl war ein besonders wertvoller Mensch, immer bedacht und weitblickend. Seine Meinung war uns immer wichtig und so hinterlässt er eine große Lücke in unserer Gruppe.

Die Eine-Welt-Gruppe Algund dankt Karl für seinen jahrelangen wertvollen Einsatz bei den vielen Projekten an den verschiedensten Orten der Welt. Unsere Gruppe wird versuchen Karls Leitgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ weiterzuführen.

Die Spendengelder, die anlässlich seines Todes eingegangen sind, werden wir in seinem Sinne einsetzen.



Wasser ist Leben – Water is life

Es ist für uns eine Selbstverständlichkeit, dass aus jedem Wasserhahn sauberes Trinkwasser fließt. In vielen Ländern des Südens ist sauberes Wasser ein unvorstellbarer Luxus.

Im Sommer 2017 waren einige aus unserer Gruppe in Tansania und lernten dort die engagierte Sr. Aquillina von der Missionsstation Ingjini/Same kennen (wir haben bereits darüber berichtet). Dort befindet sich eine Massaisiedlung mit verstreuten Hütten und einer Grundschule, in der die Schulkinder eine warme Mahlzeit erhalten, für viele Kinder die einzige Mahlzeit am Tag. Das Land ist sehr trocken und im Zuge der allgemeinen Klimaveränderung verschieben sich die Regenzeiten oder bleiben ganz aus. Die Frauen müssen kilometerweit gehen, um mit Eimern und Kanistern Wasser für ihre Familien zu holen. Sr. Aquillina hatte die Idee von den ca. 30 km entfernten Bergen, wo es noch genug Wasserreserven gibt, eine

Wasserleitung in das Dorf zu verlegen. Doch dazu brauchte es Geld. Durch den Erlös vom Suppensonntag 2018 und Spenden konnte dieses Projekt verwirklicht werden. Jetzt, nach 2 Jahren Bauzeit, fließt endlich das kostbare Wasser bis in das Massaidorf. Es gibt nicht nur sauberes Trinkwasser, sondern die Menschen können nun dort auch kleine Gemüsegärten anlegen. Der Ertrag dient der Selbstversorgung und vielleicht auch dem Verkauf. Es hat 2 Jahre gedauert, aber zusammen haben wir ein nachhaltiges Projekt geschaffen. Die Menschen können in ihrer Heimat bleiben, weil Wasser Leben bedeutet. Die Freude der Massaifamilien ist groß und Sr. Aquillina bedankt sich in deren Namen ganz herzlich.

Ein großes Vergelt's Gott an alle die dazu beigetragen haben, diesen Menschen ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.



Heimatschutzverein Algund

Herbstausflug zum Gampen Bunker

Am Samstag, 26. Oktober fanden sich rund 35 Mitglieder des Heimatschutzvereins ein, um gemeinsam das Museum „Gampen Bunker“ am Gampepass zu erkunden. Auf dem Hinweg wusste Georg Hörwarter Wissenswertes über die Passstraße zwischen Lana und Fondo zu berichten, die in den Jahren zwischen 1935 und 1939 erbaut wurde und bis heute ein Meisterwerk der Ingenieurskunst darstellt.

Am Bunker angekommen ging es in einer Führung hinein ins Tunnelsystem. Zwischen 1940 und 1941 ließ Mussolini diese Sperranlage am Gampenpass, eine der größten Bunkeranlagen Südtirols, errichten. Unter strengster Geheimhaltung gruben ca. 600 Arbeiter aus den südlichen Provinzen das Bunkersystem in den Berg und kamen auf ein Grabungsvolumen von etwa 25.500 m³ Geröll, die geschickt

im Gelände verteilt wurden. Den Einheimischen fielen die intensiven Arbeiten zwar auf, es war aber nicht bekannt, was hier gebaut wurde, so erfuhren wir von der kompetenten Führung.

Ein Teil der Gruppe wagte sich noch tiefer in die 1,5 km lange Bunkeranlage hinein, die sich auf mehreren Ebenen erstreckt, während der andere Teil inzwischen die größte private Mineraliensammlung Südtirols bestaunte, die im Bunker verwahrt und ausgestellt wird.

Anschließend fuhren wir weiter nach Platzer, wo allein der ganz ungewöhnliche Blick auf Hirzer und Ifinger bemerkenswert war. Bemerkenswert war aber auch die großzügige Bewirtung im Berggasthof Natz in Tisens/Platzer und am Ende des Tages konnten wir alle zufrieden nach Algund zurückkehren.



AVS – Ortsstelle Algund

AVS Seniorenwanderung vom Freitag 20.09.2019

Kürzlich hat unsere Ortsstelle die Senioren zu einer gemeinsamen Wanderung in den oberen Vinschgau eingeladen. Der Bus brachte die 40 Teilnehmer/innen nach Burgeis. Nach einer kurzen Stärkung wanderten wir durch das malerische Dorf zunächst bis zur St. Michaelskirche, einer Pestkapelle aus dem 17. Jahrhundert und danach auf einem Feldweg über die Malser Heide bis zur Planeiler Straße. Dort beginnt der Themenweg „Sonnensteig“. Tafeln am Wegesrand geben Auskunft u.a. über die Wichtigkeit der Hecken in der Landschaft oder erzählen die Geschichte vom „Malser Lorgg“ oder den 3 Saligen von Margronda. Nach ca. 2 Stunden Gehzeit

machten auch wir eine Pause und kehrten im herrlich gelegenen Gartencafé Margronda oberhalb von Tartsch ein. Nach ausgiebiger Mittagspause führte uns der Weg im leichten Auf und Ab weiter bis zur Matscher Straße und danach, immer mit herrlichen Ausblicken auf die mächtige Ortlergruppe, bis zur archäologischen Ausgrabungsstätte „Ganglegg“. Abschließend ging der Weg in Kehren hinunter nach Schluderns und durch das Dorf unter der Churburg bis zum Bahnhof, wo der Bus für die Heimfahrt nach einer kurzweiligen Wanderung auf uns wartete.



TOUREN UND WANDERPROGRAMM 2020

12. Jänner 2020	Winterwanderung
29. Jänner 2020	unsere Jahreshauptversammlung
16. Februar 2020	Winterwanderung
15. März 2020	Wanderung in der Trienter Gegend
19. April 2020	Wanderung am Gardasee
17. Mai 2020	Wanderung im Vinschgau
07. Juni 2020	Wanderung am Ledrosee
21. Juni 2020	Herz-Jesu-Feuer
04.+05. Juli 2020	Hochtour Piz Buin/Wanderungen um Galtür
09. August 2020	Wanderung im Hochpustertal
13. Sept. 2020	Wanderung im Plosegebiet
11. Oktober 2020	Herbstwanderung
08. November 2020	Poststeig im Eisacktal
08. Dezember 2020	Abschlußwanderung

Seniorenwanderungen werden im Frühjahr und Herbst 2020 angeboten.
(Änderungen vorbehalten)

Drei Wandertage in Slowenien

Die Besichtigung der größten Höhle Europas, eine Küstenwanderung und die Besteigung eines Gipfels im Hinterland von Triest: dieses Angebot unserer Ortsstelle wurde kürzlich von 50 Wanderern gerne in Anspruch genommen. So starteten wir am frühen Freitagmorgen, um gemeinsam vorbei an Venedig und Triest bis nach Postonja in Slowenien zu fahren. Die Adelsberger Grotten sind die zweitgrößten für Touristen erschlossenen Tropfsteinhöhlen der Welt und wir konnten sie im Rahmen einer zweistündigen Führung erkunden. Danach bezogen wir unser Quartier in Izola und ließen den Tag bei einem Spaziergang durch das malerische Küstenstädtchen ausklingen.

Am nächsten Tag führte die Wanderung, direkt vom Hotel aus, im Auf und Ab, immer der Steilküste entlang, mit herrlichen Ausblicken aus das Meer, vorbei am Strand von San Simon über Strunjan und Fiesa bis nach Piran. Der Ferienort ist sicher die schönste Stadt an der slowenischen Adria und auch bekannt für die venezianische Architektur. Bei einem Bummel durch die engen Gassen oder einem Hugo auf dem Tartini-Platz mit dem bekannten Venezianerhaus konnten wir den Flair der Altstadt genießen.

Die Besteigung des 1.028 m hohen Slavnik, ein herrlicher Aussichtsgipfel mit Blick auf Koper und Triest, stand am dritten Tag auf dem Programm. Ausgehend von Podgorje erreichten wir in ihn zwei Stunden Gehzeit. Anfangs führte der Weg durch Mischwald, danach über bereits herbstlich gefärbte Almwiesen hinauf, die Schutzhütte Tumova Koca na Slavniku, die gleichzeitig der höchste Punkt der Wanderung ist. Bei Cevapcici und einem Glas Malvasier hielten wir ausgiebige Mittagsrast, konnten den Blick auf das Hinterland der italienischen und slowenischen Küste schweifen lassen und kehrten dann auf einem breiten Weg zum Ausgangspunkt in Podgorje zurück. Auf der abschließenden Heimfahrt kehrten unsere Gedanken immer wieder an drei schöne, erlebnisreiche Wandertage zurück.



Öffentliche Bibliothek

Bärbel Oftring

„Voll eklig“ hieß das Thema, das die Biologin Bärbel Oftring für die Schüler der 1. Klassen Mittelschule am 1. Oktober vorbereitet hatte. Es ist auch der Titel eines der 140 Bücher, die die Autorin verfasst hat. Da gab es keine Scheu vor eher unappetitlichen Dingen wie Ohrenschmalz oder „Pupser“. Besonders über Spinnen erzählte sie Wissenswertes und es gelang ihr damit sicher, die Angst vor Spinnen zu verringern, besonders als sie berichtete, dass sie einer Spinne in ihrem Haus Wohnrecht gewährt und ihr den Namen Elsa gegeben hat. Wer wusste schon vor diesem Vortrag, dass Spinnen mit den Beinen hören und riechen, dass sie gegen Lärm sehr empfindlich sind, dass ihr kunstvolles Netz aus 40 m Spinnseide besteht und dass diese Fäden viel dünner, aber reißfester sind als ein Haar? Auch dass Kühe durch ihren CO₂-Ausstoß aus dem Maul die Umwelt belasten, war sicher den wenigsten bekannt. Die Schüler hörten interessiert zu und gewannen auf diese Weise Einsicht in einige Geheimnisse der Natur.



Genusswanderung

Etwas Besonderes hat sich das Team der Algunder Bibliothek für den „Tag der Bibliotheken“, 24. Oktober, einfallen lassen, und zwar eine Genusswanderung auf dem Algunder Waalweg. Zum Genießen gab es einiges: die bunten Herbstfarben in der Oktobersonne, die vom Waalweg aus zu bewundern waren, das Flötenspiel von Heike Vigl, Musiklehrerin und begnadete Erzählerin, die uns mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln ein Märchen aus Sizilien erzählte. Für leibliche Genüsse sorgte dann die Familie Pinggera am Schnalshuberhof. Die leider sehr kleine Gruppe genoss dort die hausgemachten Gerichte, immer wieder begleitet von Frau Vigls Flötenmusik. Es war schon dunkel, als unsere Gruppe den Heimweg antrat, und im Dunkeln erzählte uns Heike Vigl noch eine schaurige Südtiroler Sage, und wir bewunderten wieder ihre Fähigkeit, die Zuhörer in ihren Bann zu ziehen.



Schätzspiel zum Tag der Bibliotheken

Rund 25 Bibliotheksbesucher haben sich am Schätzspiel beteiligt. Die Frage lautete: **„Wie viele Bücher gibt es in der Algunder Bibliothek?“** Der richtigen Antwort nahegekommen sind Katrin Ladurner, Marialuisa Gamper und Aleksandra Filipovic. Die Anzahl der Bücher beträgt zurzeit 5.746.

Jugendtreff Iduna

Pünktlich mit dem neuen Schuljahr öffnete der Algunder Jugendtreff Iduna im September wieder seine Tore.

Aber auch im Sommer waren wir nicht ganz untätig: Das Programm „Sommer und Du“ für MittelschülerInnen war ein voller Erfolg. Wir konnten uns über zahlreiche TeilnehmerInnen freuen und verbrachten mit jedem der drei Jahrgänge jeweils eine abwechslungsreiche und erlebnisreiche Woche.

Weiteres war der Jugendtreff über sechs Wochen am Vormittag geöffnet. Dabei spielten wir nicht nur verschiedene Spiele oder auch Calcetto und Billard miteinander. Gemeinsam wurde das Mittagessen geplant, die notwendigen Dinge dafür eingekauft und danach zusammen gekocht und gegessen.

In diesem Schuljahr ist der Freitagnachmittag wieder den MittelschülerInnen vorbehalten. Gemeinsam mit den TreffbesucherInnen haben wir bereits ein Programm bis Ende Dezember erstellt. So können sich Erst- bis DrittklässlerInnen in diesem Jahr unter anderem noch auf eine Iduna Olympiade, ein Kochduell und einen gemütlichen Jahresausklang mit Tee und Keksen freuen.

Zur Eröffnung des MittelschülerInnenprogrammes und zur Begrüßung der neuen TreffbesucherInnen durften die Jugendlichen sich selbst an der Crêpes Maschine ausprobieren. Dabei konnten sie ihrer Fantasie, dank verschiedener Zutaten und Toppings, freien Lauf lassen. Danach genossen alle ihre selbst zubereiteten Leckereien.

Unsere Öffnungszeiten für das Schuljahr 2019/2020

Dienstag	16.30 – 22.00 Uhr
Mittwoch	15.00 – 22.00 Uhr
Donnerstag	16.30 – 22.00 Uhr
Freitag	14.30 – 18.00 Uhr - nur für MittelschülerInnen 18.00 – 23.00 Uhr
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr - Nur an geraden Samstagen 18.00 – 22.00 Uhr

So könnt ihr uns erreichen:

Burgi: 328 908 77 83, Michi: 366 245 25 46

E-mail: jugendtreff_iduna@hotmail.com



Väter Aktiv - Tatis aufgepasst

Vater – Kind Calcettoturnier

Wir, der Algunder Jugendtreff Iduna und der Verein „Väter Aktiv“, laden wieder herzlich zu einem Vater – Kind Tischfußballturnier ein. Bei der erfolgreichen Premiere im Februar dieses Jahres haben sich 16 Mannschaften am Turnier beteiligt. Groß und Klein spielten voller Eifer miteinander und wurden von ihren mitfiebernden Familien und Freunden angefeuert.

In diesem Jahr findet das Turnier am **Samstag, den 30.11.2019** statt. Interessierte Kinder (Jahrgang 2013 und älter) können sich dafür zusammen mit ihren Vätern oder auch Großvätern, Onkeln oder Paten anmelden.

Die Anmeldung ist kostenlos und dank unserer Sponsoren erwarten die Teilnehmer tolle Preise.

Anmeldungen können bis Samstag, den 26.10.2019, per Mail oder telefonisch eingereicht werden:

info@vaeter-aktiv.it

jugendtreff_iduna@hotmail.com

Telefonisch beim Jugendtreffen unter 328 908 77 83



Minigolf - AMV Algund/Raiffeisen

Forst Trophy geht zum 2. Mal nach Algund

Seit einigen Jahren wird parallel zur Südtiroler Mannschaftsmeisterschaft auch um die Forst Trophy gekämpft. Der besondere Austragungsmodus macht diese Trophäe sehr attraktiv: alle Spieler/innen der Südtiroler Vereine sind teilnahmeberechtigt, wobei jeweils die 5 besten Resultate je Verein in die Wertung fließen. Pro Spieltag werden zwischen 20 und 7 Punkten vergeben. Jener Verein mit den meisten Punkten am Ende der Saison ist Sieger der Forst Trophy.

Wie bereits bei der Mannschaftsitalienmeisterschaft machten es die Algunder Spieler/innen wiederum spannend. Bei einem Punktegleichstand mit Naturns nach dem letzten Spieltag, musste ein Mannschaftsstechen entscheiden. Auf der Minigolfanlage von Terenten war Algund nicht zu schlagen und konnte so zum 2. Mal in Folge über einen Sieg jubeln.

Natürlich wurde der Gewinn gebührend gefeiert, es wurde noch auf dem Minigolfplatz in Terenten angestoßen, wie es sich zur Forst Trophy gehört - mit einem Bier des Sponsors Brauerei Forst.



Im Bild von links: Roland Gasser, Herbert Gstrein, Christine Gstrein, Elfi Bacher, Gudula Scholz, Roland Brunello, Markus Obeth, Mario Schlageter.
Vorne: Andrea Candioli und Robin Lang.

ASC Algend/Raiffeisen Sektion Fußball

Nach dem Rücktritt vom langjährigen Aushängeschild des Algunder Fußballs Peppi Schermer, der uns hoffentlich noch einige Jahre mit seiner großen Erfahrung als Trainer zur Seite stehen wird, von Sigi Eheim und Marco Taufer hat sich um Sektionsleiter Patrick Lösch ein motiviertes Team mit Peter Preims (Jugendkoordinator), Paul Rofner (Sportlicher Leiter), Stefan Ennemoser (Organisation Bar) und Walter Lorandini (Organisation) gebildet.

„Donkschian Peppi und Herta für die gonzen Joahr, dei es olm fürn Verein do gwesen seids“

Die Sportbar wurde mit Hilfe von vielen Helfer rundum erneuert. Sie soll Treffpunkt bei Spielen und Veranstaltungen sein. Ein Dankeschön der Gemeinde Algend, der Tischlerei Weithaler Klaus, dem Malerbetrieb Pixner Ulrich und den vielen freiwilligen Helfern. Die offizielle Eröffnung der Sportbar fand am 7. September statt.

Sportlich startete Algend nach einem Jahr Pause wieder in der 3. Amateurliga mit einer jungen und motivierten 1. Mannschaft. Die Mannschaft besteht zum größten Teil aus Spielern der SPG Algend/Obermaais.

Trainiert wird die 1. Mannschaft von Christian Avancini, Co-Trainer ist Andrea Galvani und Tormanntrainer ist Randy Puppini. Mit vier Siegen und zwei Unentschieden hat die Mannschaft einen guten Start in der Meisterschaft hingelegt.

Wir sind froh, wieder eine 1. Mannschaft als Aushängeschild für den Verein und Algend zu haben.

Die VSS Freizeit Mannschaft wird von Daniel Maggetto trainiert.

Kontaktperson Fußballschule:

Peter Preims Tel. 334 224 03 00, fussball@sportclubalgend.it

Verbessert wurden auch die Trainingsmöglichkeiten: Neben unserem Algunder Fußballfeld (Rasen und kleiner Kunstrasen) können wir durch die gute Zusammenarbeit mit dem FC Obermaais auch in Meran den Viehmarktplatz nutzen.

In den Wintermonaten trainieren die Jugendmannschaften nach Möglichkeit einmal wöchentlich in der Turnhalle. Die Jugendmannschaften nehmen auch an einigen Hallenturnieren teil.

Am 07. und 08. Dezember 2019 wird in der Turnhalle in Algend das 5. Jugend-Fußball-Hallenturnier ausgetragen, an welchem 32 Mannschaften teilnehmen werden.

Die Sektion Fußball möchte sich bei allen Eltern und Betreuern für Ihre Mithilfe bedanken. Herzlichen Dank auch an die Gemeindeverwaltung von Algend, an unseren Hauptsponsor der Raiffeisenkasse Algend und an allen weiteren Sponsoren, welche am Sportplatz durch ihre Werbetransparente unsere Tätigkeit unterstützen.

Ohne Euch wäre unser umfangreicher Spielbetrieb nicht möglich. Ein großer Dank geht auch an unseren Platzwart Werner, der unseren schönen Sportplatz seit Jahrzehnten mit viel Liebe pflegt.

Besichtigung der Brauerei Forst

Am 10. August hat uns die Brauerei Forst zu einer Führung in die Produktionsstätte mit anschließendem Schankkurs eingeladen.



Die Junioren SPG Algend/Obermaais werden von Luca Valentini und Marco Passone trainiert. Heimspiele in Algend.

Die A-Jugend „A“ SPG Algend/Obermaais wird von Christian Reiner und Fabian Tratter trainiert. Heimspiele in Obermaais.

Die A-Jugend „B“ SPG Algend/Obermaais wird von Mario Gallo trainiert. Heimspiele Viehmarktplatz.

Die U-13 VSS wird von Mario Gallo trainiert. Heimspiele in Algend.

Die C-Jugend SPG Algend/Obermaais wird von Walter Lorandini und Alexander Paris trainiert. Heimspiele in Algend.

Die U10 VSS wird von Peter Preims trainiert.

Die U9 VSS wird von Peppi Schermer trainiert.

Die U8 VSS wird von Mathias Bria und Patrick Kuen trainiert.

Die E-Jugend /Fußballschule wird vom Trainerteam Tobias Hochkofler und Luis Pöhl Lenz betreut. Sie erlernen den Kindern spielerisch die Grundbegriffe im Fußball. Auch der Jugend-Koordinator Peter Preims steht ihnen bei dieser wichtigen Aufgabe zur Seite.

Unsere 21-köpfige Gruppe, wurde herzlichst von Max Ghetta empfangen, der uns nach ausführlicher Erklärung der gesamten Produktion, inkl. Rundgang der Brauerei, wieder zum Ausgangspunkt zurückbrachte.

Anschließend führte uns Herr Ghetta in die Hausbar der Brauerei, wo uns bei einem Schankkurs das richtige Bierzapfen und Servieren gezeigt wurde. Dann durften wir uns selbst beim Bierzapfen unter Beweis stellen. Nach Abschluss des Kurses, hat uns die Brauerei Forst zu einer Marende eingeladen.

Es war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis, die Brauerei einmal von innen zu sehen und die Produktionsprozesse kennen zu lernen.

Ein großes Dankeschön an die Brauerei Forst!

JUNIOREN 2019/20



A-JUGEND 1



A-JUGEND 2



C-JUGEND



UNTER-13



UNTER-10



UNTER-9



UNTER-8



E-JUGEND



Peter-Thalguter-Feier 1959









Die Fotos stammen von
Lehrer Hans Innerhofer
(1922–2011)

Peter-Thalguter-Gedenkfeier

Im Gedenkjahr 1959 erinnerte sich die Gemeinde von Algund ihres mutigen Schützenhauptmanns Peter Thalguter, Töllersohn in Plars, später Schellenbauer im »Dorf«. Bei den letzten Kämpfen gegen die Franzosen fand er am 21. November 1809 am »Simmel« bei Jenesien den Heldentod. Feurig leuchteten die Initialen »P.T.« im Abenddunkel des 17. Oktober 1959 vom Leiteracker in Vellau in den Meraner Talkessel hinaus.

Am Sonntag, dem 18. Oktober, zog die Musikkapelle und die Schützenkompanie von Algund, gefolgt von neun Fahnenabordnungen von Schützenkompanien der Umgebung und der Ortsbevölkerung beim »Thalguter« auf. Pfarrer Josef Chronst zelebrierte am Hausaufgang den Gedächtnisgottesdienst und ging in seiner Predigt auf »Heimatliebe, Glaubenstreue und Nächstenliebe« ein. Nach der »Harmonie-Messe« von Sepp Thaler, aufgeführt zum Gottesdienst, leitete die Musikkapelle mit der Suite »Tirol 1809« zum Festakt über. Der Gedenkrede, gehalten von Regionalrat Dr. Anton Kapfinger, folgte abschließend die Kranzniederlegung. Es sei in Erinnerung gebracht, daß im Jahre 1956 an der Ostwand des Gasthauses »Thalguter« von Hans Prünster ein Freskobild, Peter Thalguter darstellend, aufgetragen wurde. Zum Anlaß des 150-Jahr-Gedächtnisses verfaßte Matthias Ladurner-Parthanes im Auftrag des Peter-Thalguter-Festausschusses die Gedenkschrift »Algund 1809«.

Aus: Matthias Kiem, 150 Jahre Algunder Musikkapelle - 1987

Veranstaltungskalender November - Dezember - Jänner

Manifestazioni: Novembre - Dicembre - Gennaio

Fr./ven.,	22.11.2019	Alpenkrimi: Der Weibsteufel – Steinachbühne Algund	20:00 Uhr Dachtheater, Thalguteraus
Sa./sab.,	23.11.2019	Vollversammlungen Bäuerinnen – Ortsgruppe Algund	15:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
So./dom.,	24.11.2019	Christkönig - Cäciliensonntag	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	24.11.2019	Tauffeier	14:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	24.11.2019	Alpenkrimi: Der Weibsteufel – Steinachbühne Algund	18:00 Uhr Dachtheater Thalguteraus
Di./mar.,	26.11.2019	Schülergottesdienst	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	26.11.2019	Taizègebet	20:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio.,	28.11.2019	Jugend- und Kinderchor mUsaik – Singprobe	16:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Fr./ven.,	29.11.2019	Eröffnung Weihnachtsmarkt – mitgestaltet vom Schulchor Algund	17:00 Uhr
Fr./ven.,	29.11.2019	Rechtliche Bestimmungen zur Bestattung – Pfarrer Florian Pitschl	20:00 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab.,	30.11.2019	Gemeinsam in den Advent – Weihnachtsmarkt der Senioren	10:30 – 16:00 Uhr Seniorenheim
Sa./sab.,	30.11.2019	Vorstellung der Sternsingaktion 2020	15:00 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab.,	30.11.2019	Sternsingervorstellung – KJS+Minis	14.30 Uhr Pfarrlokal Algund
Sa./sab.,	30.11.2019	Kinderwerkstatt mit Carlo Benzi	15:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab.,	30.11.2019	Kinder hängen Wunschplaketten auf	16:00 Uhr Christkindlmarkt Algund
So./ dom.,	01.12.2019	1. Adventssonntag – Gottesdienst mit Segnung der Adventskränze	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./ dom.,	01.12.2019	Adventsfrühstück der Ministranten	08:00 – 12:00 Uhr Saal Kirchseit Thalguteraus
Mo./lun.,	02.12.2019	Rorate mit anschließendem Frühstück – Pfarrei	06:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	03.12.2019	Schülergottesdienst	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio.,	05.12.2019	Jugend- und Kinderchor mUsaik – Singprobe	16:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Fr./ven.,	06.12.2019	Der Nikolaus in Algund – Handwerker und Kaufleute	17:00 Uhr Kirchplatz Algund
Fr./ven.,	06.12.2019	Krankenkommunion: Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ven.,	06.12.2019	Abendlob mit der kath. Frauenbewegung kfb	19:00 Uhr Taufkapelle Pfarrkirche Algund
Sa./sab.,	07.12.2019	Jungscharstunde	10:00 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab.,	07.12.2019	Gesänge des Frauenchores Algund	18:00 Uhr Christkindlmarkt Algund
So./dom.,	08.12.2019	Abschlusswanderung des AVS – Ortsgruppe Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448 468
So./dom.,	08.12.2019	Maria Empfängnis/2. Adventssonntag – Festgottesdienst mit Männerchor	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	08.12.2019	Weihnachtsfeier KVV	11:00 Uhr Bürgersaal Thalguteraus
So./dom.,	08.12.2019	Burggräfler Alphornbläser	15:00 Uhr Christkindlmarkt
Mo./lun.,	09.12.2019	Rorate mit anschließendem Frühstück	06:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	10.12.2019	Schülergottesdienst	16:40 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	10.12.2019	Bußgottesdienst	19:00 Uhr Taufkapelle
Do./gio.,	12.12.2019	Krabbeltgottesdienst	15:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio.,	12.12.2019	Jugend- und Kinderchor mUsaik – Singprobe	16:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Sa./sab.,	14.12.2019	Kinderwerkstatt mit Carlo Benzi	10:15 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab.,	14.12.2019	Konzert der Jugendkapelle Algund	15:00 Uhr Christkindlmarkt
So./dom.,	15.12.2019	Familiengottesdienst zum 3. Adventssonntag	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom.,	15.12.2019	Adventsingen – Kulturkreis Algund	17:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lun.,	16.12.2019	Rorate mit anschließendem Frühstück	06:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	17.12.2019	Taizègebet	20:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab.,	21.12.2019	Weihnachtsfeier Dancedclub Lunika	20:00 Uhr Raiffeisensaal Thalguteraus
So./dom.,	22.12.2019	4. Adventssonntag – Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lun.,	23.12.2019	Rorate mit anschließendem Frühstück	06:30 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	24.12.2019	Kindermette	16:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar.,	24.12.2019	Christmette	22:00 Uhr Pfarrkirche Algund

Di./mar., 24.12.2019	Wortgottesfeier	22:30 Uhr Kirche Aschbach
Mi./mer., 25.12.2019	Christtag: ital. Gottesdienst – Pfarrei	09:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 25.12.2019	Christtag: dt. Gottesdienst – Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 26.12.2019	Hl. Messe mit Segnungen	09:00 Uhr Kirche Vellau
Do./gio., 26.12.2019	Hl. Stephanus – Pfarrei	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar., 31.12.2019	Silvester: Dankgottesdienst – mitgestaltet vom Pfarrchor	17:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 01.01.2020	Neujahr: Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Fr./ven., 03.01.2020	Sternsingeraktion Algund – KJS und Minis	Ganztägig – Algund
Fr./ven., 03.01.2020	Krankenkommunion: Der Pfarrer bringt die Kommunion zu den Kranken	Nach Absprache mit dem Pfarrer
Fr./ven., 03.01.2020	Abendlob mit der kath. Frauenbewegung kfb	19:00 Uhr Taufkapelle Pfarrkirche Algund
So./dom., 05.01.2020	Stille Anbetung mit Vesper	18:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Mo./lun., 06.01.2020	Erscheinung des Herrn – Gottesdienst mit Sternsinger	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar., 07.01.2020	Schülergottesdienst	Pfarrkirche Algund
Do./gio., 09.01.2020	Jugend- und Kinderchor mUsaik – Singprobe	16:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Sa./sab., 11.01.2020	Kinderwerkstatt mit Carlo Benzi	10:15 Uhr Pfarrkirche Algund
Sa./sab., 11.01.2020	Preiswatten der kath. Frauenbewegung kfb	14:30 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus
So./dom., 12.01.2020	Familiengottesdienst, Aufbruch Erstkommunionkinder	10:00 Uhr Pfarrkirche Algund
So./dom., 12.01.2020	Faschings – Flohmarkt – Algund Aktiv	10:00 Uhr Raiffeisensaal Thalgunter
So./dom., 12.01.2020	Winterwanderung vom AVS – Ortsgruppe Algund	Anmeldung bei Sport Franz, Tel. 0473 448 468
Di./mar., 14.01.2020	Schülergottesdienst - Pfarre	Pfarrkirche Algund
Do./gio., 16.01.2020	Jugend- und Kinderchor mUsaik – Singprobe	16:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Sa./sab., 18.01.2020	Jungcharstunde – Pfarre	10:00 Uhr Pfarrlokal
Sa./sab., 18.01.2020	Abschlussfeier Dorfkegeln	18:00 Uhr Thalgunterhaus
Di./mar., 21.01.2020	Schülergottesdienst - Pfarre	Pfarrkirche Algund
Di./mar., 21.01.2020	Taizégebet	20:00 Uhr Pfarrkirche Algund
Do./gio., 23.01.2020	Jugend- und Kinderchor mUsaik – Singprobe	16:30 Uhr Pfarrlokal Algund
Do./gio., 23.01.2020	Barbara Baldinis Night – Kabarett	20:30 Uhr Thalgunterhaus
Sa./sab., 25.01.2020	Kinderwerkstatt mit Carlo Benzi	10:15 Uhr Pfarrkirche Algund
Di./mar., 28.01.2020	Schülergottesdienst – Pfarre	Pfarrkirche Algund
Mi./mer., 29.01.2020	Vollversammlung vom AVS – Ortsgruppe Algund	20:00 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus
Do./gio., 30.01.2020	Jugend- und Kinderchor mUsaik – Singprobe	16:30 Uhr Pfarrlokal Algund

Mehrtägige Veranstaltungen

20.11.2019 – 06.01.2020	Weihnachtszauber der Spezialbier Brauerei Forst	
29.11.2019 – 01.01.2020	Algunder Christkindlmarkt – TV Algund	Fr. 15 – 19 Uhr, Sa/So 10 – 19 Uhr
Ab Mo./lun., 25.11 – Do./gio., 28.11.2019	Adventskranzbinden – kath.Frauenbewegung kfb	09:00 – 17:00 Uhr Kloster Steinach
Sa./So 30.11/01.12 und 7/8.12.2019	Adventsmarkt im Stall	10:00 – 19:00 Uhr Bachguter
Sa./sab., 30.11.2019 – Mitte Jänner 2020	Eislaufen am Festplatz Thalgunterhaus	Werktags 14 – 18 Uhr und Sa./So. 10 – 18 Uhr
Fr./ven., 17.01.– So./dom., 19.01.2020	Pastoralbesuch von Bischof Ivo Muser	Einzelheiten werden im Pfarrblatt veröffentlicht
Sa./sab., 25.01. – So./dom., 26.01.2020	Pastoralbesuch von Bischof Ivo Muser	Einzelheiten werden im Pfarrblatt veröffentlicht

Wiederkehrende Termine

Jeden Di.	Yoga – Basic & Soft - KVV	17:00 – 18:30 Uhr Kirchseit Thalgunterhaus
Jeden Di.	Hatha Vinyasa Yoga – KVV	19:00 – 20:30 Uhr - Bürgersaal Thalgunterhaus
Jeden Mi.	Treffpunkt Tanz	09:00 – 10:30 Uhr Bürgersaal Thalgunterhaus
Jeden Mi.	Die Feldenkrais - Methode – KVV	16:00 – 17:00 Uhr Klosterseit Thalgunterhaus
Jeden Do.	Yoga am Vormittag – KVV	08:30 – 10:00 Uhr Klosterseit Thalgunterhaus
Jeden Do.	Zumba – Bäuerinnen Algund	18:30 – 19:45 Uhr – Bürgersaal Thalgunterhaus

Das Veranstaltungsprogramm kann Änderungen erfahren. Die ALM-Redaktion übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Terminverschiebungen. Il programma delle manifestazioni può subire modifiche. La redazione di ALM non si assume nessuna responsabilità per eventuali cambiamenti.

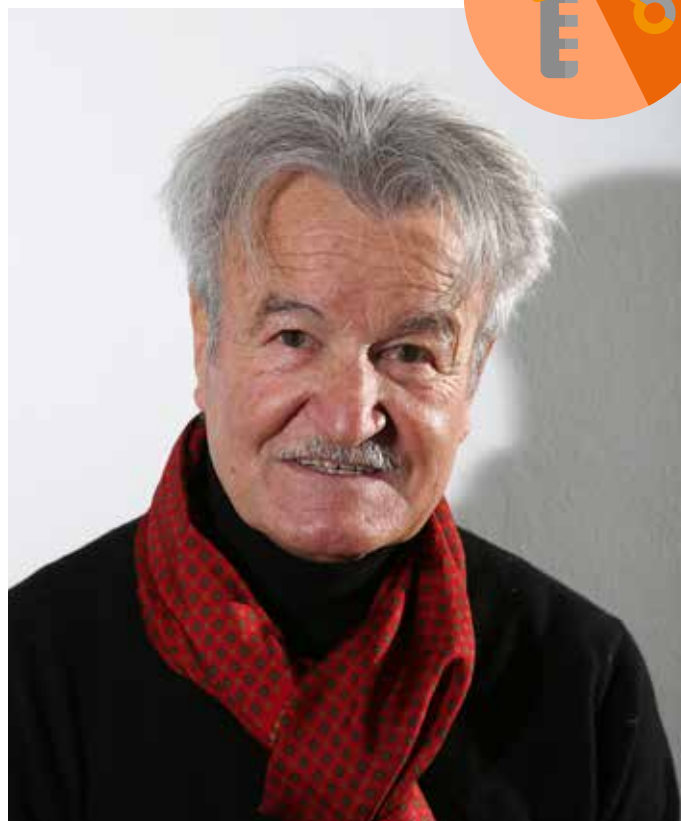
In Zusammenarbeit mit der Vereinshaus GmbH Algund: www.thalgunterhaus.it

Walter Habicher - 60 Jahre Friseur



Walter Habicher ist heute ein unverwechselbares Stück Algund und doch verrät sein Zungenschlag mit Stolz, dass seine Wiege 1945 in Laatsch/Mals stand. Nach den Lehrjahren in Mals und der Ausbildung an der Berufsschule in Bozen absolvierte der angehende Figaro seine Gesellenjahre in den 1960er Jahren im Salon Stocker und anschließend im Salon Ladurner in Meran. Schon bald wagte Walter Habicher den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete zu Peter und Paul des Jahres 1969 seinen „Salon Habicher“ an der Alten Landstraße in Algund. An seiner Seite stand und arbeitete bereits damals die Algunderin Margit Erlacher, die er vier Jahre später ehelichte. Der Ehe entstammen die Kinder Patrick und Alex, wobei ersterer heute den Salon des Vaters weiterführt. 1975 legte Walter Habicher die Meisterprüfung ab, elf Jahre später zog er mit seinem Friseursalon in die Peter-Thalguter-Straße um, wo sich dieser heute noch befindet.

Neben seinem Beruf fand Walter Habicher auch die Zeit, sich 15 Jahre lang als Mitglied der Gesellen- und Meisterprüfungskommission in der Berufsvereinigung der Friseure einzubringen. Umfangreich war aber vor allem seine Mitarbeit in Algunder Gremien: 17 Jahre im Ausschuss des Sportclub Algund, 15 Jahre Mitglied des Gemeinderates Algund und 5 Jahre im Pfarrgemeinderat zeugen von einem aktiven Gemeinschaftssinn und Interesse für das Dorfleben. Von Ruhestand will Walter auch nach 60 Berufsjahren nichts wissen. Er ist immer noch im Salon aktiv und geht zahlreichen Hobbies wie Tanzen, Skifahren und Kunst Sammeln nach. Wir gratulieren!



Info

Leserbriefe

Im **alm** -Algunder Magazin können Leserbriefe veröffentlicht werden: Voraussetzung ist, dass sie kurz, sachlich und prägnant sind und keine persönlichen Angriffe auf Personen enthalten. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Kürzung der Leserbriefe vor.

Kleinanzeiger *Annunci economici*

Sehr gut erhaltenes und gestimmtes Wandklavier (Farbe braun) zu verkaufen. Marke ED.SEILER. Wurde ausschließlich für chorische Zwecke genutzt. Tel. 347 546 27 85.

In Algund-Zentrum, Kleinwohnung, möbliert, mit Garten und Autoabstellplatz, an Einzelperson, auch langfristig, zu vermieten, Tel. 333 433 19 97.

Vermietete Wohnung, Wohnraum gesucht. Sie möchten Ihre vermietete Wohnung verkaufen? Sie haben ungenutzte zum Wohnen geeignete Räume, Dachboden, Keller zum Ausbauen? Gerne mache ich Ihnen ein Kaufangebot. Tel. 335 233 203.

Die Anzeigen für den Kleinanzeiger können per E-Mail an alm@rolmail.net (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger) mitgeteilt oder im Gemeindesekretariat hinterlegt werden (Kennwort **alm**-Kleinanzeiger).

Abgabetermin für die nächste Ausgabe:

15. Dezember 2019



TAUSCH-VERSCHENK-TREFF TROVARE-VALORIZZARE-TUTELARE

T: ein Ort des Tauschens: geben und nehmen und nicht wegwerfen
V: ein Ort des Verschenkens: schenken, was man selber nicht mehr braucht, damit es anderen zu Gute kommt
T: ein Ort des Treffens und der Begegnung

Die Kleiderstube ist zweimal in der Woche geöffnet.

Dienstag von 15 bis 18 Uhr

Donnerstag von 10 bis 13 Uhr

Auf einer Pinnwand finden sich Angebote wie „Waschmaschine an Selbstabholer abzugeben“ oder ähnliche Objekte, die schwer transportierbar sind. Die Pinnwand ist eine weitere Form des nachhaltigen Handelns. Für Fragen: tvt@rolmail.net

Si tratta di un progetto che prevede di scambiare, prendere e dare vestiti ed oggetti vari. La sede TVT sarà aperta

ogni martedì dalle ore 15 alle 18 e

ogni giovedì dalle ore 10 alle 13 per la consegna e per il ritiro.

Per cose più ingombranti mettiamo a disposizione una bacheca, dove si possono inserire comunicazioni riguardanti ciò che si cerca o che può essere donato. Per ulteriori informazioni: tvt@rolmail.net

Kostenloser mobiler Informationsdienst für Pflegenotfälle in den Gemeinden Algund und Marling

**Servizio informativo mobile gratuito
per casi urgenti d'assistenza nei
comuni di Lagundo e Marlengo**



Haben Sie einen Pflegenotfall in der Familie?
 Wissen Sie nicht, an wen Sie sich wenden sollen?
 Brauchen Sie schnell und unbürokratisch Informationen?

*Ha un familiare non autosufficiente a casa?
 Non sa a chi rivolgersi in caso di necessità?
 Le servono urgentemente informazioni in merito ai servizi assistenziali a sua disposizione?*

Kontaktieren Sie die Expertinnen von Pflege-Info-Mobil PIM:
 Contattate gli esperti di Assistenza - Informazione - Mobile AIM:

Dr. Agatha Egger
339 477 6494

info@betreut.it

Dr. Jutta Pircher
328 731 1039

Gemeinsames Projekt von:
Progetto comune di:



Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Gemeinde Algund / Comune di Lagundo

Tel. 0473 262 311

Mo. Lun.	8.30-12.00	
Di. Mar.	8.30-12.00	14.30-16.30
Mi. Mer.	8.30-12.00	
Do. Gio.	8.30-12.00	14.30-16.30
Fr. Ven.	8.30-12.30	

Recyclinghof / Stazione di riciclaggio

Tel. 0473 440 097

Marktgasse (Schwimmbad) / Via Mercato (presso la Piscina Comunale)

Di. Mar.	8.00-11.30	14.30-16.30
Sa. Sab.	8.00-11.30	

Öffentliche Bibliothek / Biblioteca Civica

Tel. 0473 443 835

in der Gemeinde / in Comune

Oktober - Mai		Juni - September	
Mo. Lun.	9.00-11.00	Mo. Lun.	9.00-11.00
Di. Mar.	16.00-19.30	Di. Mar.	16.30-19.30
Mi. Mer.	16.00-18.00	Mi. Mer.	16.30-18.30
Do. Gio.	16.00-18.30	Do. Gio.	16.30-19.00
Fr. Ven.	16.00-18.00	Fr. Ven.	16.30-18.30
Sa. Sab.	10.00-12.00	Sa. Sab.	10.00-12.00

Jugendtreff Iduna / Centro giovanile

im Kellergeschoss der Gemeinde / al piano interrato del Comune

Di. Mar.	16.30-22.00	
Mi. Mer.	15.00-22.00	
Do. Gio.	16.30-22.00	
Fr. Ven.	14.30-18.00	(nur für Mittelschüler) 18.00-23.00
Sa. Sab.	10.00-12.00	(nur an geraden Tagen) 18.00-22.00

Dr. Kuppelwieser

Tel. 0473 222 951

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. Lun.-Ven.	8.00-11.00	Di.+Do. Mar.+Gio.	17.00-19.00
---------------------	------------	---------------------	-------------

Dr. Michela De Luca

Tel. 0473 447 792

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Kirchplatz 5/b - Piazza della Chiesa 5/b

Mo.-Fr. Lun.-Ven.	8.00-11.00	Di.+Do. Mar.+Gio.	17.00-19.00
---------------------	------------	---------------------	-------------

Dr. Katja Ladurner | Dr. Alexandra Tribus

Tel. 0473 449 454

Arztambulatorium - Ambulatorio medico

Hans-Gamper-Platz 1 (Gemeindehaus) - Via Hans Gamper 1 (in Comune)

Mo., Di., Mi., Fr.	9.30-11.30	Do.	12.00-13.30
Lun., Mar., Mer., Ven.	9.30-11.30	Gio.	12.00-13.30

Carabinieri (Station Algund - Stazione Lagundo)

Tel. 0473 448 731

Mo.-So. Lun.-Dom.	8.30-12.30	13.00-16.00
---------------------	------------	-------------

Apotheke / Farmacia

Tel. 0473 448 700

Mo.-Fr. Lun.-Ven.	8.30-12.30	15.00-19.00
Sa. Sab.	8.30-12.30	

Pfarrei / Parrocchia (Bürozeiten / Orari d'ufficio)

Tel. 0473 448 744

Mo.+ Fr. Lun.+Ven.	9.00-11.00
----------------------	------------

Raiffeisenkasse Algund (Sitz)

Tel. 0473 268 111

Cassa Raiffeisen di Lagundo (Sede)

Mo.-Fr. Lun.-Ven.	8.05-12.55
Mo., Do., Fr., Lun., Gio., Ven.	14.45-16.45
Dienstag und Mittwoch Nachmittag bleiben die Schalter geschlossen.	
Martedì e Mercoledì pomeriggio gli sportelli saranno chiusi.	

Thalguterahaus (Vereinshaus / Casa della cultura)

Tel. 0473 220 442

Tourismusverein Algund (Associazione turistica)

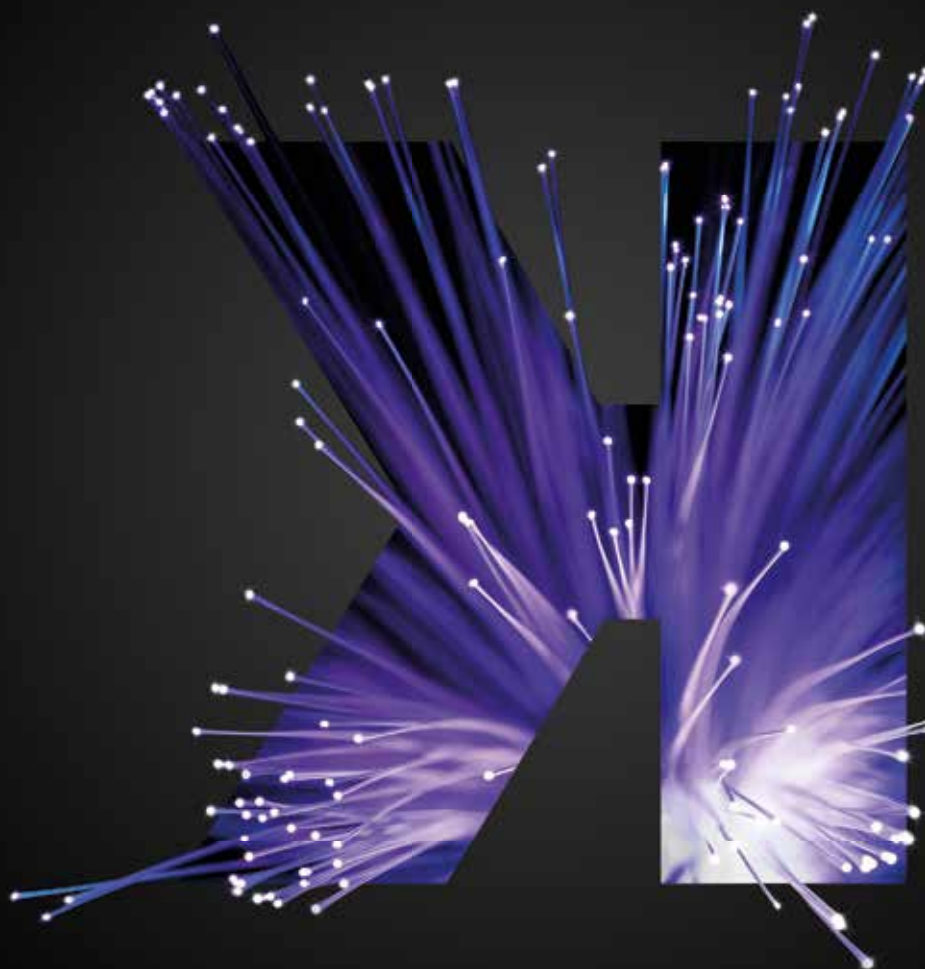
Tel. 0473 448 600

Postamt Algund / Ufficio postale di Lagundo

Tel. 0473 448 368

Fundamt / Ufficio oggetti smarriti

Tel. 0473 262 300



Glasfaser Damit schnell schnell bedeutet.

Surfgeschwindigkeiten von bis zu 1 Gbit/s, damit die Arbeit Spaß macht und die Telefonie online läuft. 130 Mitarbeiter stehen Ihnen zur Verfügung. Wir sind Experten für Internetanbindungen, Modern Workplace, Business Continuity, Security, Cloud-Lösungen, Software-Entwicklung und Digitalisierung.

Infos & Bestellung:

Glasfaser für zuhause: bei der Raiffeisenkasse Algund oder unter 800 031 031, info@konverto.eu, konverto.eu

Glasfaser für Unternehmen: Kundenberater Florian Verdorfer 349 699 11 05 oder Kundenberaterin

Julia Eschgfäller 335 763 43 43